

f2- PA- P

de	Gebrauchsanweisung Seite 2
en	Instructions for Use page 4
fr	Mode d'emploi page 6
nl	Gebruiksaanwijzing pagina 8
es	Instrucciones de uso página 10
it	Istruzioni per l'uso pagina 12
pt	Instruções de serviço pág. 14
da	Betjeningsvejledning side 16
no	Bruksanvisning side 18
sv	Bruksanvisning sida 20
fi	Käyttöohje sivu 22
tr	Kullanma talimatları sayfa 24
el	Οδηγίες χρήσης σελίδα 26
pl	Instrukcja obsługi Strona 28



f2- PA- P

Vollmaske mit Steckanschluss

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an der Vollmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Vollmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung

Kapitel "Instandhaltungsintervalle" beachten. Bei Instandhaltung nur Original Dräger-Teile verwenden. Für den Abschluss eines Service-Vertrages sowie für Instandsetzungen empfehlen wir den DrägerService.

Haftung für Funktion bzw. Schäden

Die Haftung für die Funktion der Vollmaske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Vollmaske von Personen, die nicht dem DrägerService angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kennzeichnungen

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt Vollmasken mit folgenden typischen Kennzeichnungen:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

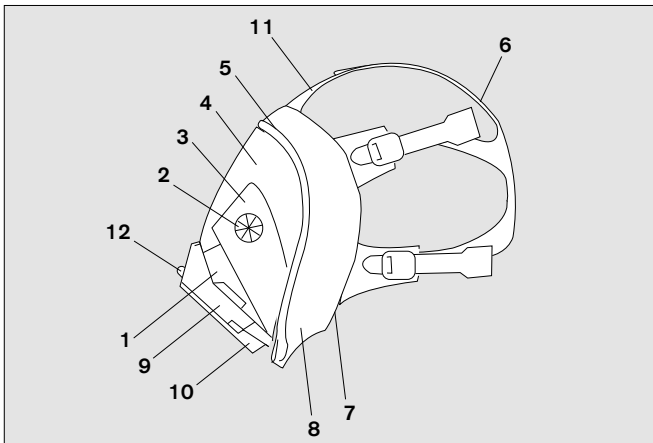
Die Kennzeichnung ist von außen lesbar: f2 auf dem Dichtrahmen, EPDM oder SI links außen, I auf der Innenmaske, PA innen auf der Vollsichtscheibe, P auf dem Maskenanschluss.

CE-Kennzeichnung auf dem Maskenkörper:

EN 136 Cl. 3, Kenn-Nr. 0158

Was ist was

- | | | |
|-------------------|----------------|--------------------|
| 1 Maskenanschluss | 5 Stahlseil | 9 Spange |
| 2 Steuerventil | 6 Bänderung | 10 Schutzkappe |
| 3 Innenmaske | 7 Dichtrahmen | 11 Stirnbandlasche |
| 4 Sichtscheibe | 8 Maskenkörper | 12 Taste |



Beschreibung/Verwendungszweck

Die genannten Vollmasken sind Atemanschlüsse nach EN 136 Cl. 3 und sind mit CE gekennzeichnet. Sie besteht aus Sichtscheibe (Hardbody) und Dichtrahmen (Softbody). Sie schützen Gesicht und Augen gegen aggressive Medien. Für Brillenträger läßt sich eine Maskenbrille einsetzen.

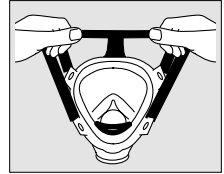
Temperatur im Einsatz -30 °C bis 120 °C.

Nur mit Überdruck-Pressluftatmer oder Überdruck-Schlauchgerät mit Steckanschluss verwenden.

Gebrauch

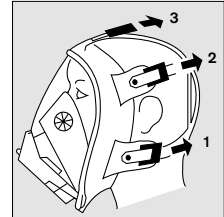
Vollmaske bereithalten: Bänderung bis zum Anschlag öffnen. Trageband um den Nacken legen und in Stirnbandlasche einknöpfen.

Vollmaske anlegen: Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet. Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen. Maskenbrille verwenden. Trageband ausknöpfen. Kinn in Kinnmulde einlegen.



Bänderung über den Kopf führen und nach hinten streifen, bis das Stirnband glatt anliegt. Vollmaske zurechtrücken.

- 1 Nackenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 2 Schläfenbänder gleichmäßig straffziehen.
- 3 Bei kleiner Kopfform zusätzlich Stirnband straffziehen.



Dichtheit prüfen: Maskenanschluss dichthalten und einatmen bis ein Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänder nachziehen. Dichtheitsprüfung zweimal wiederholen. **Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten!**

Ausatemventil prüfen: Maskenschluss dichthalten und kräftig ausatmen. Die ausgeatmete Luft muss ungehindert entweichen können, sonst siehe "Ausatemventil sichtbar prüfen".

Überdruck-Pressluftatmer oder -Schlauchgerät anschließen¹⁾.

Extreme Einsatzbedingungen

Bei tiefen Temperaturen: Sichtscheibe innen mit Klarsichtmittel "klar-pilot" Gel gegen Beschlagen schützen¹⁾.

Bei hohen Temperaturen: Bei Beschädigung der Sichtscheibe sofort Gefahrenbereich verlassen.

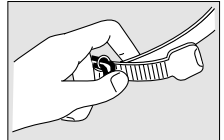
Bei Chemikalien: Einige Stoffe, z. B. H₂S oder Phosgen können vom Material der Vollmaske, insbesondere Silikon, aufgenommen werden und ggf. auch diffundieren.

Im Ex-gefährdeten Bereich: Vollmaske mit Antistatik-Spray behandeln oder Wasserschleier verwenden.

Nach dem Gebrauch

Lungenautomaten auskuppeln: Taste drücken und gleichzeitig Lungenautomaten aus dem Maskenanschluss herausziehen.

Vollmaske abnehmen: Zeigefinger hinter die Laschen der Nackenbänder stecken, mit den Daumen die Klemmschnallen nach vorn drücken und gleichzeitig die Vollmaske vom Gesicht weg über den Kopf ziehen.



Reinigen, Desinfizieren und Trocknen

Nur zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden!

Reinigen: Vollmaske nach jedem Einsatz reinigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol u.ä. verwenden. Vollmaske mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalreinigungsmittel Sekusept Cleaner¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 071) und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

Desinfizieren: Vollmaske nach jedem Einsatz desinfizieren. Vollmaske ins Desinfektionsbad einlegen. Desinfektionsmittel Incidur¹⁾ (Bestell-Nr. 79 04 072) verwenden. Zu hohe Dosierung und zu lange Einwirkzeiten können Schäden an der Vollmaske hervorrufen! In fließendem Wasser gründlich spülen.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion mit Eltra:

Bestell-Nr. 79 04 074 – Gemäß Gebrauchsanweisung 90 21 380.

Trocknen: Im Trockenschrank R 28 305 oder an der Luft trocknen lassen. Temperatur maximal 60 °C. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

1) Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

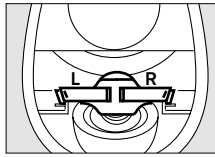
Prüfen

Vollmaske nach jedem Einsatz bzw. nach jeder Wartung und Reparatur prüfen.

Prüfgerät und -zubehör: Testor R 53 400, Adapter R 53 345, A-Ventilstopfen R 53 346.

Sprechmembran sichtbar prüfen: Kapitel "Prüf- und Instandhaltungsintervalle" beachten. Sprechmembran ausbauen, siehe "Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen".

Ausatemventil sichtbar prüfen: Schutzkappe vom Maskenanschluss abziehen. Einen Schenkel nach außen ziehen und Federbrücke abnehmen. Ventilscheibe am Nippel anfassen und aus der Führung herausziehen. Ventilscheibe und -sitz müssen sauber und unbeschädigt sein, sonst reinigen oder austauschen. Ventilscheibe mit Wasser befeuchten und einsetzen. Die Ventilscheibe muss durch ihr Eigengewicht in die Führung hineingleiten. Federbrücke so einsetzen, dass beide Schenkel seitlich einrasten. Sie ist mit "L" = links und "R" = rechts gekennzeichnet und steht angewinkelt.



Dichtheit prüfen: Gebrauchsanweisung des Prüfgerätes beachten. Dichtrahmen innen mit Wasser befeuchten und Vollmaske auf dem Prüfkopf montieren, siehe "Vollmaske anlegen". Prüfkopf aufblasen bis der Dichtrahmen überall anliegt. Maskenanschluss mit Adapter dichtsetzen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Die Vollmaske gilt als dicht, wenn die Druckänderung nach 1 Minute nicht mehr als 1 mbar beträgt, sonst

Prüfung mit dichtgesetztem Ausatemventil: Ausatemventilscheibe ausbauen. A-Ventilstopfen einsetzen und mit Federbrücke befestigen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Bei Druckänderung kleiner als 1 mbar nach 1 Minute A-Ventilstopfen entfernen, neue Ventilscheibe einsetzen und Dichtprüfung wiederholen. Sonst

Dichtprüfung unter Wasser: Prüfkopf einschließlich Vollmaske ins Wasser eintauchen. Ca. 10 mbar Überdruck erzeugen und Prüfkopf unter der Wasseroberfläche langsam drehen. Austretende Luftblasen zeigen die undichte Stelle an. Prüfkopf und Vollmaske aus dem Wasser herausnehmen, undichte Stellen abdichten, A-Ventilstopfen entfernen und Ausatemventil montieren. Dichtprüfung wiederholen.

Öffnungsdruck des Ausatemventils prüfen: Bei Verwendung des Prüfgerätes Quaestor R 54 300 soll der Öffnungsdruck mindestens 4,2 mbar betragen bei konstantem Durchfluss von 10 Liter pro Minute durch die Vollmaske. Sonst Feder austauschen und Prüfung wiederholen. Bei Verwendung eines Prüfgerätes das diesen konstanten Durchfluss nicht erlaubt, z. B. Testor oder Rz 25, soll der Öffnungsdruck mindestens 4,5 mbar betragen.

Nach der Prüfung: Adapter entfernen. Vollmaske vom Prüfkopf abnehmen und ggf. trocknen. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

Besondere Wartungsarbeiten

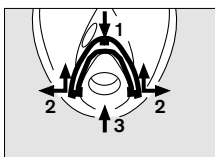
Dichtrahmen bzw. Sichtscheibe austauschen: Maskenanschluss demontieren. Dichtrahmen oben links oder rechts mit beiden Daumen nach vorn über die Sichtscheibe stülpen und aus der Nut der Sichtscheibe herausziehen. Stahlseil aus der Nut des alten Dichtrahmens herausziehen. Stahlseil in die Nut des neuen Dichtrahmens legen. Die Verbindungshülse sitzt unten mittig. Nut der Sichtscheibe und Wulst des Maskenkörpers mit Seifenwasser befeuchten. Dichtrahmen von hinten auf die Sichtscheibe montieren. Dichtrahmen oben über die Sichtscheibe (nicht Nut) legen und unten mittig in die Nut der Sichtscheibe hineindrücken. Die Mittenmarkierungen von Dichtrahmen und Sichtscheibe decken sich. Dichtrahmen mit den Daumen über die rechte oder linke obere Ecke in die Nut der Sichtscheibe hineindrücken. Das Stahlseil bleibt in der Nut des Dichtrahmens. Dichtrahmen mit beiden Daumen über die rechte oder linke obere Ecke in die Nut der Sichtscheibe hineindrücken. Mittigen Sitz prüfen. Falls erforderlich ausrichten, dabei **Sichtscheibe nicht beschädigen**. Nicht in komplett montierten Zustand versuchen den Dichtrahmen gegen die Sichtscheibe zu verschieben, sondern vorher eine Ecke des Dichtrahmens wieder aus der Nut der Sichtscheibe herausdrücken.

Maskenanschluss austauschen:

Demontieren:

Schutzkappe abziehen.

- 1 Federzunge mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. Dichtringausheber R 21 519, anheben (nur bei Austausch der Sichtscheibe notwendig) und
- 2 Schenkel der Spange mit den Daumen zuerst nach oben und anschließend auseinanderdrücken. Spange abnehmen.
- 3 Maskenanschluss nach innen aus der Aufnahme herausdrücken und aus dem Maskenkörper herausnehmen.



Vollmaske mit neuem Maskenanschluss bzw. neuem Maskenkörper zusammenbauen.

Montieren:

Sichtscheibe kontrollieren. Die Dichtfläche muss sauber und unbeschädigt sein. Ggf. Spange aufstecken, Nase rastet ein. Beide Schenkel der Spange sind geöffnet, nicht eingerastet. Maskenanschluss kontrollieren. Der Dichtring muss sauber und unbeschädigt und darf nicht

verdreht sein. Sitz der Innenmaske überprüfen. Der Rand der Innenmaske liegt überall in der Nut. Maskenanschluss in die Sichtscheibe einführen und fest in die Aufnahme hineindrücken bis die Anschlagkante überall anliegt. Dann mit der Spange festsetzen. Die Rasthaken müssen auf beiden Seiten einrasten. Schutzkappe aufsetzen, muss beidseitig einrasten und umlaufend gleichmäßig anliegen. Durch Druck auf den Maskenanschluss prüfen, ob sicherer Sitz gewährleistet ist.

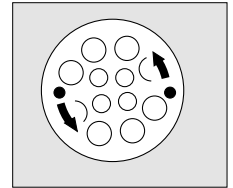
Ventilscheiben an den Steuerventilen der Innenmaske austauschen:

Alte Ventilscheiben nach innen herausziehen. Neue Ventilscheiben auf den Stift knöpfen. Die Ventilscheiben sollen innen gleichmäßig anliegen.

Dichtring austauschen: Zuerst "Maskenanschluss demontieren". Alten Dichtring aus der Nut herausziehen und neuen Dichtring einlegen. Danach "Maskenanschluss montieren".

Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen:

Schraubring mit Stiftschlüssel R 26 817 herausschrauben. Stiftschlüssel umdrehen und vorsichtig in die Löcher des Schutzgitters stecken, Membranfolie nicht beschädigen. Sprechmembran durch Drehen lösen und herausnehmen. O-Ring mit Dichtringausheber R 21 519 aus dem Anschlussstück herausnehmen. Sprechmembran und O-Ring prüfen und falls erforderlich austauschen.



Ausatemventilscheibe austauschen: siehe „Ausatemventil sichtbar prüfen“. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

Einatemventil bzw. -ventilscheibe austauschen: Einatemventil mit stumpfen Gegenstand oder Dichtringausheber R 21 519 an der Rundgewindedichtung anheben und herausziehen. Alte Ventilscheibe ab- und neue Ventilscheibe aufknüpfen. Danach Einatemventilsitz mit Ventilscheibe V-förmig am Umfang eindrücken und so in Maskenanschluss einschnappen lassen, dass er rundherum aufliegt. Die Ventilscheibe darf nicht eingeklemmt sein. Die Scheibe zeigt nach innen, die Stege nach außen.

Nur Original Dräger-Teile verwenden.

Nach Wartungsarbeiten und/oder Austausch von Bauteilen erneut Dichtheit prüfen.

Lagern

Bänderung bis zum Anschlag (Griff-Lasche) öffnen. Sichtscheibe mit einem Antistatiktuch abwischen. Vollmaske in zugehörigem Beutel oder Maskendose verpacken. Ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur -15 °C bis 25 °C.

Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen.

DIN 7716 "Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzugnissen" beachten.

Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten an der Vollmaske	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Alle 2 Jahre	Alle 4 Jahre	Alle 6 Jahre
Reinigung und Desinfektion		X		X		
Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung		X	X			
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X	
Wechsel der Sprechmembrane						X
Kontrolle durch den Geräteträger	X					

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Maskenbrille (Brillengestell und Haltevorrichtung)	R 53 325
"klar-pilot" Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe)	R 52 560
Tragedose Mabox I	R 53 680
Tragedose Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Full-face mask with plug-in connector

For Your Safety

Strictly follow the Instructions for Use

Any use of the full-face mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The full-face mask may only be used for the purposes specified here.

Maintenance

Note the instructions in the section entitled "Maintenance intervals". Only original Dräger parts may be used for maintenance. We recommend that a service contract be signed with your local DrägerService.

Liability for proper function or damage

The liability for the proper function of the full-face mask is irrevocably transferred to the owner or operator if the full-face mask is serviced or repaired by personnel not employed or authorized by DrägerService or if the full-face mask is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger cannot be held responsible for damage caused by non-compliance with the recommendations given above. The warranty and liability provisions of the terms of sale and delivery of Dräger are likewise not modified by the recommendations given above.
Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markings

These Instructions for Use apply to full-face masks with the following type identity markings:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

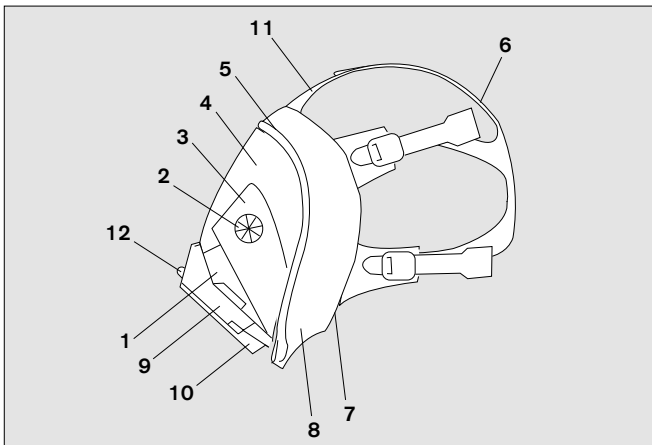
The markings are externally legible: f2 on the mask sealing piece, EPDM or SI outer left, I on the inner mask, PA on inside of panoramic visor, P on mask connector.

CE marking on the mask body:

EN 136 Cl. 3, code No. 0158

What's What

- | | | |
|------------------|----------------------|-------------------|
| 1 Mask connector | 5 Steel wire | 9 Clasp |
| 2 Control valve | 6 Harness | 10 Protective cap |
| 3 Inner mask | 7 Mask sealing piece | 11 Head strap |
| 4 Visor | 8 Mask body | 12 Button |



Description/Intended Use

The above full-face masks are facepieces conforming to EN 136 Cl. 3 and are marked with the CE symbol. They comprise a visor (hardbody) and a sealing piece (softbody) and protect the face and eyes against aggressive media. Special mask goggles can be fitted for users with glasses.

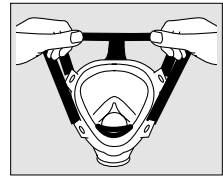
Operating temperature: -30 °C to 120 °C.

Only use with positive-pressure compressed air breathing apparatus or with positive-pressure fresh air respirators with plug-in connector.

Use

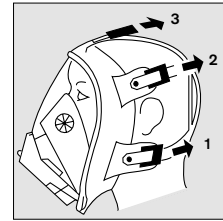
Preparing the full-face mask: Open the straps as far as they will go. Place the carrier strap around your neck and button it into the hole on the head strap (top).

Fitting the full-face mask: Beards and sideburns in the sealing area of the full-face mask will cause leaks. The full-face mask should therefore not be used by anyone with facial hair of this kind. Spectacle frames in the sealing area also cause leaks. Use special mask goggles. Unbutton the carrier strap. Insert chin in chin-piece.



Fit harness over the head, pulling back until the head strap fits smoothly. Adjust full-face mask until it fits properly.

- 1 Tighten neck straps evenly.
- 2 Tighten temple straps evenly.
- 3 Users with a small head should additionally tighten the head strap.



Leak test: Seal the mask connector and breathe in to produce a negative pressure. Hold your breath for a moment. The negative pressure should be maintained. If not, retighten the straps. Repeat the leak test twice. **Never use a full-face mask that leaks!**

Check the exhalation valve: Seal the mask connector and breathe out forcefully. The exhaled air must be able to escape without obstruction. If not, refer to the instructions in "Visual inspection of exhalation valve".

Connect the positive-pressure compressed air breathing apparatus or positive-pressure fresh air hose respirator¹⁾.

Extreme operating conditions

In case of low temperatures: Treat the inside of the visor with "klar-pilot" anti-misting gel to prevent it from fogging up¹⁾.

In case of high temperatures: Leave the danger zone immediately if the visor is damaged.

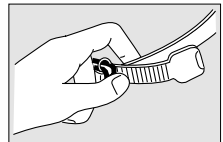
In the presence of chemicals: Some substances, such as H₂S or phosgene, may be absorbed by the material of the full-face mask, particularly silicone, and may diffuse through it.

In explosion-hazard areas: Treat the full-face mask with anti-static spray or work with a water veil.

After Use

Disconnect the demand valve: Press the button and pull the demand valve out of the mask connector at the same time.

Remove full-face mask: Insert index finger behind the tabs on the neck straps and press the clamping buckles forward with the thumbs, pulling the full-face mask off your face and over your head at the same time.



Cleaning, disinfecting and drying

Only use approved detergents and disinfectants.

Cleaning: The full-face mask must be cleaned after every use. Do not use any organic solvents, such as acetone, alcohol, etc. Clean the full-face mask with a cloth and lukewarm water mixed with all-purpose detergent, e.g. Sekusept Cleaner¹⁾ (Order No. 79 04 071). Rinse thoroughly under running water.

Disinfecting: The full-face mask must be disinfected after every use. Place the full-face mask in a disinfectant bath. Use Incidur¹⁾ (Order No. 79 04 072) as disinfectant. Excessive disinfectant concentrations and over-long disinfecting times can damage the mask. Rinse thoroughly under running water.

Machine cleaning and disinfection with Eltra:

Order No. 79 04 074 – in accordance with Instructions for Use 90 21 380.

Drying: Leave to dry in a drying cabinet R 28 305 or in air. Maximum temperature +60 °C. Keep out of direct sunlight.

1) Follow the Instructions for Use of the product.

Testing

The full-face mask must be tested whenever it has been used, serviced or repaired.

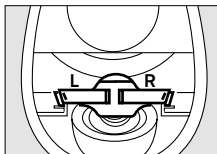
Test equipment and accessories: Testor R 53 400, adapter R 53 345, exhalation valve plug R 53 346.

Visual inspection of speech diaphragm: See "Maintenance intervals". Removal of speech diaphragm, see "Replacing the speech diaphragm and O-ring".

Visual inspection of exhalation valve:

Remove protective cap from mask connector.

Pull one arm of the spring clamp outwards and remove the clamp. Hold valve disc by the nipple and lift out of guide. Valve disc and seat must be clean and undamaged. Clean or replace if necessary. Moisten valve disc with water before refitting. The valve disc must slide into the guide under the force of its own weight. Insert the spring clamp so that both clamp arms engage at the sides. The spring clamp is marked with L = "left" and R = "right" and is fitted at an angle.



Leak test: Follow the Instructions for Use of the test equipment. Moisten the inside of the mask sealing piece with water and fit the full-face mask to the test head, see "Fitting the full-face mask". Inflate the test head until the sealing piece fits snugly all round. Seal the mask connector with the adapter. Generate a negative pressure of 10 mbar. The full-face mask can be considered leakproof if the change in pressure after 1 minute does not exceed 1 mbar. If not:

Test with sealed exhalation valve: Remove exhalation valve disc.

Insert exhalation valve plug and secure with spring clamp. Generate a negative pressure of 10 bar. If the pressure change is less than 1 mbar after 1 minute, remove exhalation valve plug, insert new valve disc and repeat the leak test. If not:

Underwater leak test: Immerse test head with full-face mask in water.

Generate a positive pressure of approx. 10 mbar and slowly rotate the test head underwater. Escaping air bubbles indicate the source of the leak(s). Remove the test head and full-face mask from the water and seal the leaks. Remove the exhalation valve disc and fit the exhalation valve. Repeat the leak test.

Check opening pressure of exhalation valve: When using the Quaestor R 54 300 test equipment, the opening pressure must be at least 4.2 mbar with a constant flow of 10 litres per minute through the full-face mask. If not, replace the spring and repeat the test. The opening pressure must be at least 4.5 mbar when using test equipment that does not permit this constant flow, e.g. Testor or Rz 25.

After testing: Remove the adapter. Remove the full-face mask from the test head and dry it if necessary. Replace the protective cap so that it engages.

Special Maintenance

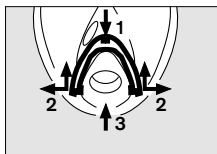
Replacing the sealing piece or visor: Remove mask connector. Turn the top right or left of the sealing piece forwards over the visor with both thumbs and pull it out of the groove. Remove the steel wire from the groove of the old sealing piece and insert it in the groove of the new sealing piece. The connecting sleeve must be positioned bottom centre. Moisten the groove of the visor and the bead on the mask body with soapy water. Fit the sealing piece on the visor from behind. Fold the sealing piece over the top of the visor (not the groove) and press it into the groove in the visor at the bottom centre. The centre marks of the sealing piece and visor must be aligned. Press the sealing piece over the top left or right-hand corner into the groove of the visor with both thumbs. The steel wire remains in the groove of the sealing piece. With both thumbs, press the sealing piece over the top left or right-hand corner into the groove of the visor. Check that it is centered. Align the parts if necessary, taking care **not to damage the visor**. Never try to adjust the sealing piece in relation to the visor when fitted; always press one corner of the sealing piece out of the groove of the visor first before adjusting it.

Replacing the mask connector:

Disassembly:

Remove protective cap.

- Lift spring tab with a blunt implement, e.g. extractor R 21 519 (only necessary when replacing the visor) and
- press the legs of the clasp first upwards and then apart with the thumbs. Remove clasp.
- Press mask connector inwards, out of its mount, and remove it from the mask body.



Assemble the full-face mask with a new mask connector or new mask body.

Assembly:

Check the visor. The sealing surface must be clean and undamaged. Fit clasp if necessary, making sure that the tab engages. Both sides of the clasp must be open and not engaged. Check the mask connector. The sealing ring must be clean and undamaged and must not be twisted.

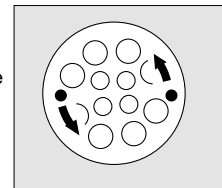
Check that the inner mask is seated correctly. The edge of the inner mask must lie in the groove all round. Insert the mask connector in the visor and press it firmly into its mount until the edge fits flush all round. Then secure with the clasp. The hooks must engage on both sides. Fit the protective cap, ensuring that it engages securely on both sides and fits snugly all round. Press the mask connector to check that it is securely fitted.

Replace valve discs on control valves of inner mask: Pull old valve discs out to the inside. Button new valve discs onto the pin, ensuring that the valve discs lie flush all round on the inside.

Replace sealing ring: First disassemble mask connector. Pull old sealing ring out of the groove and insert a new sealing ring. Then assemble mask connector.

Replace speech diaphragm and O-ring:

Unscrew ring using socket wrench R 26 817. Turn socket wrench over and carefully insert it in the holes of the protective screen, taking care not to damage the diaphragm. Turn speech diaphragm to loosen and remove it. Remove O-ring from connector with extractor R 21 519. Check speech diaphragm and O-ring and replace if necessary.



Replace exhalation valve disc: Refer to "Visual inspection of exhalation valve". Fit protective cap so that it engages.

Replace inhalation valve or valve disc: Lift inhalation valve from seal with a blunt implement or extractor R 21 519 and pull it out. Unbutton old valve disc and fit new valve disc. Then press inhalation valve seat with valve disc down to form a V around the circumference and ensure it engages in the mask connector so that it lies flush all round. The valve disc must not be trapped. The disc faces inwards, the webs outwards.

Only use genuine Dräger parts.

Always check for leaks again after performing maintenance and/or after replacing parts.

Storage

Open harness as far as possible (up to pull tab). Wipe visor with anti-static cloth. Pack full-face mask in its bag or a mask box. Store full-face mask in a dry and dust-free place without deforming it in any way. Storage temperature: -15 °C to +25 °C. Keep away from direct heat and light.

Maintenance Intervals

Work to be performed on the full-face mask	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years	Every 4 years	Every 6 years
Clean and disinfect		X		X		
Visual examination, function check and leak test		X	X			
Replace exhalation valve disc					X	
Replace speech diaphragm						X
Examination by user	X					

Order List

Designation and description	Order No.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Mask goggles (spectacle frame and retainer)	R 53 325
"klar-pilot" gel (anti-misting gel for visor)	R 52 560
Storage box Mabox I	R 53 680
Storage box Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Masque complet avec raccord à emboîtement

Pour votre sécurité

Observer la notice d'utilisation

Toute manipulation du masque complet suppose la connaissance et l'observation exactes de cette notice d'utilisation. Le masque complet est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

Maintenance

Observer le chapitre "Intervalles de maintenance". Pour la maintenance, n'utiliser que des pièces d'origine Dräger. Il est recommandé de conclure un contrat de maintenance avec le DrägerService.

Responsabilité du fonctionnement et/ou des dommages

La responsabilité du fonctionnement du masque complet est assumée par le propriétaire ou l'utilisateur lorsque l'appareil est entretenu ou réparé de manière non appropriée par des personnes n'appartenant pas au DrägerService ou si le masque complet a été manipulé de manière non conforme à l'utilisation à laquelle il est destiné. Dräger décline toute responsabilité pour les dommages résultant du non respect des consignes énumérées ci-dessus. Les conditions générales de garantie et de responsabilité concernant les conditions de vente et de livraison de Dräger ne sont pas étendues par les remarques ci-dessus.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marquage

Ce mode d'emploi décrit les types suivants de masques complets:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

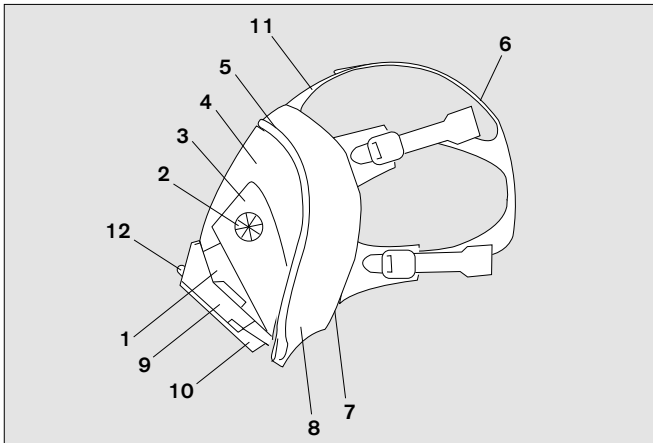
Le marquage est visible de l'extérieur: f2 sur la bordure d'étanchéité; EPDM ou SI à gauche, à l'extérieur; I sur le masque intérieur; PA à l'intérieur, sur l'oculaire; P sur le raccord de masque.

Marquage CE sur la jupe de masque:

EN 136 Cl. 3, n° d'ident. 0158

Légende

1 raccord de masque	5 fil métallique	9 agrafe
2 vanne-pilote	6 jeu de brides	10 capuchon de protection
3 masque intérieur	7 bordure d'étanchéité	11 bride frontale
4 oculaire	8 jupe de masque	12 touche



Description/Champ d'application

Les masques complets énumérés sont des pièces faciales conformes à EN 136 Cl. 3 et portent le marquage CE. Ils sont composés d'un oculaire (Hardbody) et d'une bordure d'étanchéité (Softbody). Ils protègent le visage et les yeux contre les substances corrosives. Des montures de lunettes peuvent être installées pour les personnes qui portent des lunettes.

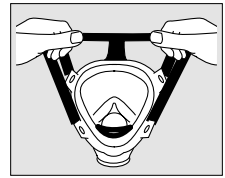
Température d'utilisation: -30 °C à 120 °C.

N'utiliser qu'avec des ARICO ou des appareils à adduction d'air à pression positive.

Utilisation

Disponibilité du masque complet: ouvrir le jeu de brides au maximum. Passer la sangle de transport autour du cou, sur la nuque, et la boutonner sur la bride frontale.

Mise en place du masque complet: la présence de barbe ou de favoris dans la zone d'étanchéité du masque complet provoque des fuites! Le masque complet ne doit pas être porté par ce type d'utilisateurs. Des branches de lunettes dans la zone d'étanchéité du masque provoquent également des fuites. Utiliser les montures de lunettes pour masque. Détacher le bouton de la sangle de transport. Mettre le menton dans la mentonnière.

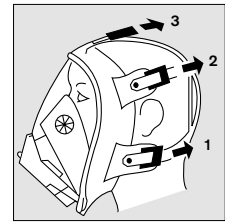


Passer le jeu de brides sur la tête et tirer en arrière jusqu'à ce que la bride frontale repose à plat. Ajuster le masque complet.

1 Tendre les brides de nuque symétriquement.

2 Tendre les brides temporales symétriquement.

3 Ajuster, si nécessaire, la bride frontale en tirant vers l'arrière.



Contrôle de l'étanchéité: obturer le raccord du masque et inspirer jusqu'à créer une dépression. Retenir brièvement la respiration. La dépression doit se maintenir; sinon, resserrer les brides. Répéter deux fois le contrôle d'étanchéité. **L'intervention ne doit avoir lieu qu'avec un masque étanche!**

Contrôle de la soupape expiratoire: obturer le raccord du masque et expirer fortement. L'air expiré doit pouvoir s'échapper librement; sinon, voir "Inspection de la soupape expiratoire".

Raccorder l'ARICO ou l'appareil de protection respiratoire à adduction d'air, à pression positive¹⁾.

Conditions extrêmes d'utilisation

En présence de basses températures: protéger l'oculaire contre la formation de buée en appliquant du gel antibuée "klar-pilot" sur la face intérieure¹⁾.

En présence de hautes températures: si l'oculaire est endommagé, quitter immédiatement la zone dangereuse.

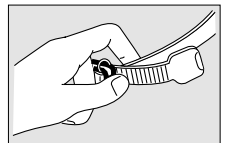
En présence de produits chimiques: certaines substances telles que le H₂S ou le phosgène peuvent être absorbées par le matériau du masque, particulièrement par le silicone, et, le cas échéant, le traverser par diffusion.

Dans les zones à risque d'explosion: traiter le masque complet avec une bombe de produit antistatique ou utiliser un rideau d'eau.

Après utilisation

Désaccouplement de la soupape à la demande: appuyer sur la touche et, en même temps, retirer la soupape à la demande du raccord de masque.

Retrait du masque complet: passer l'index derrière les attaches des brides de nuque; avec les pouces, pousser les boucles vers l'avant et, en même temps, retirer le masque du visage en le passant par-dessus la tête.



Nettoyage, désinfection et séchage

N'utiliser que les produits de nettoyage et de désinfection autorisés!

Nettoyage: nettoyer le masque complet après chaque utilisation. Ne pas utiliser de solvants tels que l'acétone, l'alcool, etc. pour le nettoyage. Nettoyer le masque complet à l'eau tiède additionnée de détergent standard Sekusept Cleaner¹⁾ (code 79 04 071) et un chiffon. Rincer soigneusement à l'eau courante.

Désinfection: désinfecter le masque complet après chaque utilisation. Plonger le masque complet dans le bain de désinfection. Utiliser le désinfectant Incidur¹⁾ (code 79 04 72). Un surdosage et un temps d'exposition trop long peuvent endommager le masque! Rincer soigneusement à l'eau courante.

Nettoyage en machine et désinfection avec Eltra:

Code 79 04 74 – conformément à la notice d'utilisation 90 21 380.

Séchage: faire sécher dans l'étuve R 28 305 ou à l'air. Ne pas dépasser une température de +60 °C. Ne pas exposer directement aux rayons du soleil.

1) Respecter la notice d'utilisation correspondante.

Contrôle

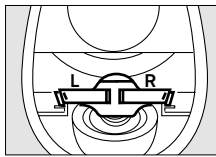
Contrôler le masque complet après chaque utilisation, opération de maintenance ou réparation.

Appareils et accessoires de contrôle: Testor R 53 400, adaptateur R 53 345, obturateur pour soupape expiratoire R 53 346.

Inspection de la membrane phonique: respecter le chapitre "Intervalle de maintenance". Démontez la membrane phonique, voir "Remplacement de la membrane phonique ou du joint torique".

Inspection de la soupape expiratoire: retirer le capuchon de protection du raccord de masque.

Tirer une des tiges vers l'extérieur et retirer le pont à ressort. Saisir le disque de valve par le téton et le retirer du guide. Le disque et le siège de valve doivent être propres et non endommagés; sinon, les nettoyer ou les remplacer. Humecter d'eau le disque de valve et l'insérer. Le disque de valve doit glisser dans le guide par son propre poids. Insérer le pont à ressort de telle manière que les deux tiges s'emboîtent latéralement. Il est marqué de "L" (= "links") à gauche et de "R" (= "rechts") à droite et est coudé.



Contrôle de l'étanchéité: respecter la notice d'utilisation de l'appareil de contrôle. Humecter d'eau l'intérieur de la bordure d'étanchéité et monter le masque complet sur la tête factice, voir "Mise en place du masque complet". Gonfler la tête factice jusqu'à ce que la bordure d'étanchéité repose contre le masque sur tout le pourtour. Obturer le raccord de masque avec l'adaptateur et créer une dépression de 10 mbar. Le masque complet est considéré comme étanche lorsque la modification de la pression n'est pas supérieure à 1 mbar en 1 minute. Sinon:

Contrôle avec soupape expiratoire obturée: démonter le disque de soupape expiratoire. Insérer le bouchon de soupape expiratoire et le fixer avec le pont à ressort. Créer une dépression de 10 mbar. En cas de modification de la pression de moins de 1 mbar en 1 minute, retirer le bouchon de soupape expiratoire, monter un nouveau disque de soupape et répéter le contrôle d'étanchéité. Sinon:

Contrôle d'étanchéité sous l'eau: plonger la tête factice avec le masque complet dans l'eau. Créer une surpression d'env. 10 mbar et tourner lentement la tête factice avec le masque sous l'eau. Les bulles d'air remontant à la surface indiquent l'endroit de la fuite. Sortir la tête factice et le masque complet de l'eau, colmater les fuites, retirer le bouchon de soupape expiratoire et monter la soupape expiratoire. Répéter le contrôle d'étanchéité.

Contrôle de la pression d'ouverture de la soupape expiratoire: en cas d'utilisation de l'appareil de contrôle Quaestor R 54 300, la pression d'ouverture doit être d'au moins 4,2 mbar pour un débit constant de 10 litres/minute par le masque. Sinon, remplacer le ressort et répéter le contrôle. En cas d'utilisation d'un appareil de contrôle qui ne permet pas ce débit constant, p. ex. Testor ou Rz 25, la pression d'ouverture doit être d'au moins 4,5 mbar.

Après le contrôle: retirer l'adaptateur. Retirer le masque complet de la tête factice et le sécher le cas échéant. Mettre le capuchon de protection en place; il doit s'encliqueter.

Maintenance spéciale

Remplacement du raccord de masque ou de la jupe de masque:

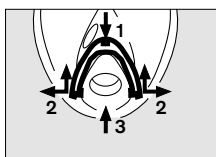
démonter le raccord de masque. Rabattre avec les deux pouces la bordure d'étanchéité vers l'avant, par-dessus l'oculaire, et la retirer de la rainure de l'oculaire. Retirer le fil métallique de la rainure de l'ancienne bordure d'étanchéité et l'insérer dans la rainure de la nouvelle bordure. Le raccord doit se trouver en bas, au milieu. Humecter d'eau savonneuse la rainure de l'oculaire et le renflement du corps de masque. Poser la bordure d'étanchéité par-dessus l'oculaire (et pas la rainure) en haut et, en bas, l'enfoncer, au milieu, dans la rainure de l'oculaire. Les marquages centraux de la bordure d'étanchéité et de l'oculaire doivent coïncider. Enfoncer du pouce la bordure d'étanchéité dans la rainure de l'oculaire par le coin supérieur droit ou gauche. Le fil métallique reste dans la rainure de la bordure d'étanchéité. Enfoncer des deux pouces la bordure d'étanchéité dans la rainure de l'oculaire par le coin supérieur droit ou gauche. Vérifier que la bordure est bien au milieu et l'ajuster si nécessaire en veillant à **ne pas endommager l'oculaire**. Ne pas essayer de déplacer la bordure d'étanchéité et l'oculaire l'un par rapport à l'autre en les laissant assemblés, sortir d'abord un coin de la bordure d'étanchéité de la rainure de l'oculaire.

Remplacement du raccord de masque:

Démontage:

Retirer le capuchon de protection.

- 1 Soulever la tige à ressort avec un objet non pointu, p. ex. l'extracteur de joint R 21 519, (nécessaire uniquement en cas de remplacement de l'oculaire) et
- 2 pousser d'abord avec les pouces les tiges de l'agrafe vers le haut, puis les écarter. Retirer l'agrafe.



- 3 Faire sortir le raccord de masque de son logement en le poussant vers l'intérieur et le retirer de la jupe de masque.

Assembler le masque complet avec le nouveau raccord de masque ou la nouvelle jupe de masque.

Montage:

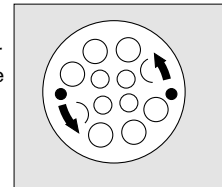
Contrôler l'oculaire. La surface d'étanchéité doit être propre et non endommagée. Si nécessaire, mettre l'agrafe en place, l'ergot s'enclenche.

Les deux tiges de l'agrafe sont ouvertes et ne sont pas engagées. Contrôler le raccord de masque. Le joint d'étanchéité doit être propre et ne doit pas être endommagé ni tordu. Contrôler la fixation du masque intérieur. Le bord du masque intérieur doit être dans la rainure sur tout le pourtour. Insérer le raccord de masque dans l'oculaire et appuyer fermement jusqu'à ce que le rebord soit en contact sur tout son pourtour, puis fixer le raccord de masque avec l'agrafe. Les crochets doivent s'enclencher des deux côtés. Monter le capuchon de protection; il doit s'enclencher des deux côtés et être appliqué uniformément sur tout le pourtour. En appuyant sur le raccord de masque, vérifier s'il est solidement fixé.

Remplacement des disques de soupape des vannes-pilotes du masque intérieur: retirer les anciens disques vers l'intérieur. Fixer les nouveaux disques sur la tige. Les disques doivent être en contact uniformément à l'intérieur.

Remplacement du joint d'étanchéité: procéder d'abord au "Démontage du raccord de masque". Retirer l'ancien joint de la rainure et mettre en place le nouveau joint. Procéder ensuite au "Montage du raccord de masque".

Remplacement de la membrane phonique ou du joint torique: Dévisser l'anneau fileté avec la clé à ergots R 26 817. Retourner la clé et l'insérer précautionneusement dans les trous de la grille de protection en veillant à ne pas endommager la membrane. En tournant, désolidariser la membrane phonique et la retirer. Retirer le joint torique du raccord avec l'extracteur R 21 519.



Contrôler la membrane phonique et le joint torique et les remplacer si nécessaire.

Remplacement du disque de la soupape expiratoire: voir "Inspection de la soupape expiratoire". Remettre le capuchon de protection en place, il doit s'enclencher.

Remplacement de la soupape inspiratoire ou de son disque: soulever la soupape inspiratoire avec un objet non pointu ou l'extracteur de joint R 21 519 au niveau du joint de filetage rond et la retirer. Démontez l'ancien disque de soupape et monter le nouveau disque. Enfoncer ensuite le siège de soupape inspiratoire avec le disque en forme de V sur tout le pourtour pour le faire s'emboîter dans le raccord de masque de façon à être en contact sur tout le pourtour. Le disque ne doit pas être coincé. Le disque doit être dirigé vers l'intérieur et les barrettes vers l'extérieur.

Utiliser exclusivement des pièces d'origine Dräger.

Refaire le contrôle de l'étanchéité après la maintenance et/ou le remplacement de composants.

Stockage

Ouvrir les brides au maximum (attache). Essuyer l'oculaire avec un chiffon antistatique. Emballer le masque complet dans le sac prévu à cet effet ou la boîte pour masque. Le sécher sans le déformer et le stocker à l'abri de la poussière.

Température de stockage: -15 °C à + 25 °C.

Le protéger contre les rayonnements UV et thermiques directs.

Intervalle de maintenance

Travaux à effectuer sur le masque complet	avant l'utilisation	après l'utilisation	tous les 6 mois	tous les 2 ans	tous les 4 ans	tous les 6 ans
Nettoyage et désinfection		X		X		
Inspection visuelle, contrôle de fonctionnement et d'étanchéité		X	X			
Remplacement du disque de soupape expiratoire					X	
Remplacement de la membrane phonique						X
Contrôle par l'utilisateur du masque	X					

Liste de commande

Désignation et description	Code
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Lunettes de masque (monture et dispositif de fixation)	R 53 325
Gel "klar-pilot" (antibuée pour oculaire)	R 52 560
Boîte de transport Mabox I	R 53 680
Boîte de transport Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Volgelaatsmasker met stekkeraansluiting

Voor uw veiligheid

Gebruiksaanwijzing opvolgen

Voor elke behandeling en gebruik van het masker dient men deze gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen. Het masker is alleen voor de beschreven toepassing bestemd.

Preventief onderhoud

Het hoofdstuk "Intervallen tussen onderhoudsbeurten" in acht nemen. Bij preventief onderhoud alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken. Voor het afsluiten van een servicecontract evenals voor reparaties bevelen wij de DrägerService aan.

Aansprakelijkheid voor functie resp. schade

De aansprakelijkheid voor de functie van het masker gaat in ieder geval op de eigenaar of gebruiker over, voorzover het volgelaatsmasker door personen, die niet tot de DrägerService behoren, ondeskundig wordt onderhouden of gerepareerd of indien het gebruik niet met het beoogde doel overeenkomt. Voor schadegevallen, die door het niet opvolgen van de bovenstaande aanwijzingen optreden, is Dräger niet aansprakelijk. Garantie- en aansprakelijkheidsvoorwaarden binnen de verkoop- en leveringsvoorwaarden van Dräger worden door bovenstaande bepalingen niet verruimd.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Kentekens

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft volgelaatsmaskers met volgende identieke aanduidingen:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

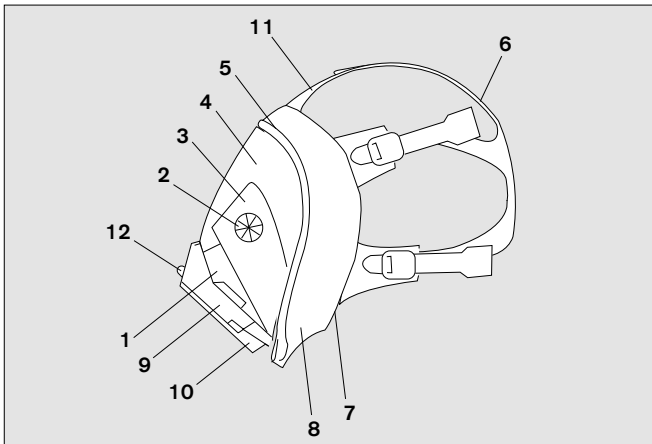
Aanduidingen van buitenaf leesbaar: f2 op de gelaatstukaafdichting, EPDM of SI links buiten, I op het binnenmasker, PA binnen op de voorzetruit, P op de gelaatstukaansluiting.

CE-tekens op het maskerlichaam:

EN 136 Cl. 3, codenummer 0158

Wat is wat

1 Gelaatstukaansluiting	5 Staalendraad	9 Klem
2 Regelventiel	6 Bandenstelsel	10 Beschermpap
3 Binnenmasker	7 Gelaatstukaafdichting	11 Blokje van de voorhoofdband
4 Voorzetruit	8 Maskerlichaam	12 Toets



Beschrijving/gebruiksdoel

De genoemde volgelaatsmaskers zijn ademhalingsaansluitingen volgens EN 136 Cl. 3 en dragen het CE-tekens. Ze bestaan uit voorzetruit (hardbody) en gelaatstukaafdichting (softbody). De maskers beschermen gelaat en ogen tegen agressief materiaal. Voor bilddragers kan men een maskerbril inzetten.

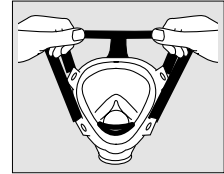
Temperatuur tijdens gebruik -30 °C tot 120 °C.

Alleen met overdruk-ademluchtoestel of overdrukslangapparaat met stekkeraansluiting gebruiken.

Gebruik

Volgelaatsmasker gereedhouden: Het bandenstelsel tot de aanslag openen. Draagband om de nek leggen en aan het blokje van de voorhoofdband vastknopen.

Volgelaatsmasker aanbrengen: Baarden en bakkebaarden in de omgeving van de afdichting van het masker veroorzaken lekkages! Overeenkomstige personen zijn voor het dragen van het masker ongeschikt. Brillenarmen nabij de afdichting veroorzaken eveneens lekkages. Maskerbril gebruiken. Draagband losknopen. Kin in de kinhouder leggen.

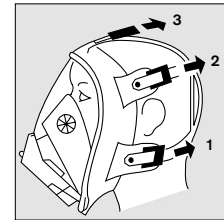


Bandenstelsel over het hoofd heen naar achteren trekken totdat het voorhoofdband glad ligt. Masker op z'n plaats duwen.

1 Nekbanden gelijkmatig strak trekken.

2 Voorhoofdbanden gelijkmatig strak trekken.

3 Bij klein hoofd bovendien de voorhoofdband strak trekken.



Op lekkage controleren: Gelaatstukaansluiting afsluiten en inademen totdat er onderdruk ontstaat. Even de adem inhouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven, anders de banden natrekken. Lekttest twee keer herhalen. **Gebruik het masker niet als de lekkage niet verholpen kan worden!**

Uitademventiel controleren: Insteeknippel dichthouden en krachtig uitademen. De uitgedemde lucht moet ongehindert kunnen ontwijken, anders zie "Uitademventiel visueel controleren".

Overdruk-ademluchtoestel of slangapparaat aansluiten¹⁾.

Extreme gebruiksondities

Bij lage temperaturen: De voorzetruit aan de binnenkant met helderzichts middel "klar-pilot" gel tegen beslaan beschermen¹⁾.

Bij hoge temperaturen: Bij beschadiging van de voorzetruit terstond de gevarenzone verlaten.

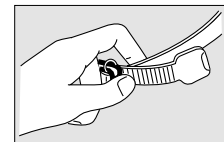
Bij chemicaliën: Enige stoffen, bijv. H₂S of fosgeen, kunnen door het materiaal van het volgelaatsmasker, met name door silicon, worden opgenomen en eventueel ook diffunderen.

In het explosiegevaarlijke gebied: Het masker met antistatisch spray behandelen of watersluier gebruiken.

Na het gebruik

Beademingsautomaat loskoppelen: De toets indrukken en tegelijkertijd de beademingsademautomaat uit de gelaatstukaansluiting trekken.

Masker afzetten: Wijsvinger achter de blokjes van de nekbanden steken, met de duim de gespen naar voren duwen en tegelijkertijd het volgelaatsmasker van het gezicht weg over het hoofd trekken.



Reinigen, desinfecteren en drogen

Alleen goedgekeurde reinigings- en desinfectiemiddelen gebruiken!

Reinigen: Het volgelaatsmasker telkens na gebruik reinigen. Voor het reinigen geen oplosmiddelen zoals aceton, alcohol o.i.d. gebruiken. Het masker met lauwwarm water met daaraan toegevoegd universeel reinigingsmiddel Sekusept Cleaner¹⁾ (bestelnummer 79 04 071) en een lapje reinigen. Onder de kraan grondig spoelen.

Desinfecteren: Het masker telkens na gebruik desinfecteren.

Volgelaatsmasker in het desinfectiebad leggen. Als desinfectiemiddel Incidur¹⁾ (bestelnummer 79 04 072) gebruiken. Te hoge dosering en te lange inwerktijden kunnen het masker schade toebrengen! Onder de kraan grondig spoelen.

Machinale reiniging en desinfectie met Eltra:

Bestelnummer 79 04 074 – Overeenkomstig gebruiksaanwijzing 90 21 380.

Drogen: In de droogkast R 28 305 of aan de lucht laten drogen.

Temperatuur maximaal +60 °C. Niet aan direct zonlicht blootstellen.

1) Volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op.

Controleren

Volgelaatsmasker telkens na gebruik resp. na ieder onderhoud en reparatie controleren.

Tester en toebehoren: Testor R 53 400, adapter R 53 345, A-ventielstop R 53 346.

Spreekmembraan visueel controleren: Het hoofdstuk "Intervallen tussen onderhoudsbeurten" in acht nemen. Spreekmembraan demonteren, zie "Spreekmembraan resp. O-ring vervangen".

Uitademventiel visueel controleren:

Beschermkap van de gelaatstukaansluiting trekken. Een been naar buiten trekken en de veerbrug verwijderen. Het ventielschijfje aan de nippel vasthouden en uit de geleider trekken.

Ventielstop en zetel moeten schoon en onbeschadigd zijn, anders reinigen of vervangen.

Ventielstop en zetel met water bevochtigen en inzetten. Het ventielstop schijfje moet door haar eigen gewicht in de geleider glijden. Veerbrug zo monteren dat beide benen zijwaarts inklikken. Deze is met "L" = links en "R" = rechts gemerkt en staat onder een hoek.

Op lekkage controleren: De gebruiksaanwijzing van de tester in acht nemen. Gelaatstukaansluiting binnenin met water bevochtigen en het volgelaatsmasker op de testkop monteren, zie "Volgelaatsmasker aanbrengen". Testkop opblazen tot de gelaatstukaansluiting het masker overal afsluit. Gelaatstukaansluiting met adapter afsluiten.

10 mbar onderdruk opwekken. Het volgelaatsmasker wordt als dicht beschouwd wanneer de drukverandering na 1 minuut niet meer dan 1 mbar bedraagt, anders

Controle met dichtgeknepen uitademventiel: De uitademventiel demonteren. A-ventielstop inzetten en met veerbrug bevestigen.

10 mbar onderdruk opwekken. Bij drukverandering beneden 1 mbar na 1 minuut de A-ventielstop verwijderen, nieuw ventielstop schijfje inzetten en de controle op lekkage herhalen. Anders

Controle op lekkage onder water: De testkop inclusief volgelaatsmasker in water onderdompelen. Ca. 10 mbar overdruk opwekken en de testkop onder het wateroppervlak langzaam draaien. Uittredende luchtbellen wijzen de lekkende plek aan. Testkop en volgelaatsmasker uit het water halen, lekkende plaatsen afdichten, A-ventielstop verwijderen en uitademventiel monteren. Controle op lekkage herhalen.

Openingsdruk van de uitademventiel controleren: Bij gebruik van de tester Quaestor R 54 300 moet de openingsdruk minstens 4,2 mbar zijn bij een constante doorstroomcapaciteit van 10 liter per minuut door het volgelaatsmasker. Anders de veer vervangen en de controle herhalen. Bij gebruik van een tester die deze constante doorstroomcapaciteit niet toestaat, bijv. Testor of Rz 25, moet de openingsdruk minstens 4,5 mbar zijn.

Na de controle: De adapter verwijderen, het masker van de testkop halen en eventueel drogen. Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

Bijzondere onderhoudswerkzaamheden

Gelaatstukaansluiting resp. voorzetruij vervangen: De gelaatstukaansluiting demonteren. Gelaatstukaansluiting boven links of rechts met beide duimen naar voren over de voorzetruij stulpen en uit de gleuf van de voorzetruij trekken. Staaldraad uit de gleuf van de oude gelaatstukaansluiting trekken en in de gleuf van de nieuwe gelaatstukaansluiting leggen. De verbindingshuls zit beneden in het midden. Gleuf van de voorzetruij en verdikking van het maskerlichaam met zeepwater bevochtigen. Gelaatstukaansluiting van achteren op de voorzetruij monteren. Gelaatstukaansluiting boven over de voorzetruij (niet groef) leggen en beneden in het midden in de gleuf van de voorzetruij duwen. De merktekens in het midden van de gelaatstukaansluiting en de voorzetruij liggen op elkaar. Gelaatstukaansluiting met de duim over de rechter of linker bovenste hoek in de gleuf van de voorzetruij duwen. De staaldraad blijft in de gleuf van de gelaatstukaansluiting zitten. De gelaatstukaansluiting met beide duimen over de rechter of linker bovenste hoek in de gleuf van de voorzetruij duwen. Controleren of het geheel in het midden zit. Zo nodig uittlijnen, daarbij de voorzetruij niet beschadigen. Niet in compleet gemonteerde toestand proberen de gelaatstukaansluiting t.o.v. de voorzetruij te verschuiven, maar eerst een hoek van de gelaatstukaansluiting weer uit de gleuf van de voorzetruij duwen.

Gelaatstukaansluiting vervangen:

Demontieren:

Beschermkap verwijderen.

1 Verende tong met een stomp voorwerp, bijv. ringlichter R 21 519, optillen (alleen bij vervanging van de voorzetruij noodzakelijk) en

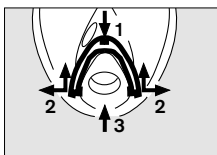
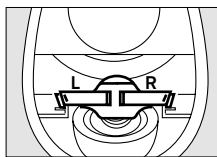
2 benen van de klem met de duim eerst naar boven en vervolgens uit elkaar duwen. Klem verwijderen.

3 Gelaatstukaansluiting van binnen uit de houder duwen en uit het maskerlichaam verwijderen.

Volgelaatsmasker met nieuwe gelaatstukaansluiting resp. nieuw maskerlichaam monteren.

Monteren:

Voorzetruij controleren. Het afdichtvlak moet schoon en onbeschadigd zijn. Eventueel klem aanbrengen, neus klikt vast. Beide benen van de klem zijn geopend, niet ingeklikt. Gelaatstukaansluiting controleren.



De O-ring moet schoon en onbeschadigd en mag niet verdraaid zijn. Plaatsing van het binnenmasker controleren. De rand het binnenmasker ligt overal in de gleuf. Gelaatstukaansluiting in de voorzetruij plaatsen en stevig in de houder duwen tot de aanslagkant overal afsluit. Dan met de klem vastzetten. Het schuifklemmetje moeten aan beide kanten inklikken. Beschermkap aanbrengen, moet aan beide zijden inklikken en rondom gelijkmatig opliggen. Door druk op de gelaatstukaansluiting controleren of veilige plaatsing gegarandeerd is.

Ventielstop schijfjes van het binnenmasker vervangen: Oude ventielstop schijfjes naar binnen wegtrekken. Nieuwe ventielstop schijfjes op de pen knopen. De ventielstop schijfjes moeten binnen gelijkmatig opliggen.

O-ring vervangen: Om te beginnen de "Gelaatstukaansluiting demonteren". Oude O-ring uit de gleuf verwijderen en nieuwe O-ring aanbrengen. Daarna "Gelaatstukaansluiting monteren".

Spreekmembraan resp. O-ring vervangen:

Schroefring met stiftsleutel R 26 817 losschroeven. Stiftsleutel omdraaien en voorzichtig in de gaten van het beschermrooster steken, membraanfolie niet beschadigen. Spreekmembraan losdraaien en verwijderen. O-ring met ringlichter R 21 519 uit het aansluitstuk verwijderen. Spreekmembraan en O-ring controleren en in voorkomend geval vervangen.

Uitademventielstop vervangen: Zie "Uitademventiel visueel controleren". Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

Inademventiel resp. ventielstop schijfje vervangen: Het inademventiel met een stomp voorwerp of ringlichter R 21 519 uit de ronde wartel lichten en verwijderen. Oude ventielstop schijfje demonteren en nieuw ventielstop schijfje monteren. Daarna de ventielstop schijfje V-vormig op de omtrek duwen en zo in de gelaatstukaansluiting plaatsen dat het rondom op de zetel rust. Het ventielstop schijfje mag niet vastgeklemd zijn. De schijf wijst naar binnen, de dwarsstukken naar buiten.

Alleen originele onderdelen van Dräger gebruiken.

Na onderhoudswerkzaamheden en/of vervanging van onderdelen het masker opnieuw op lekkage controleren.

Bewaren

Bandenstelsel tot de aanslag (handgreep-blokje) openen. Voorzetruij met een antistatisch lapje aflappen. Volgelaatsmasker in bijbehorende zak of maskertrommel verpakken. Het masker zonder vervorming droog en stofvrij opslaan.

Opslagtemperatuur -15 °C tot +25 °C.

Tegen directe licht- en warmtestraling beschermen.

Intervallen tussen onderhoudsbeurten

Uit te voeren werkzaamheden	Voor het gebruik	Na het gebruik	Om de zes maanden	Om de 2 jaar	Om de 4 jaar	Om de 6 jaar
Reiniging en desinfectie		X		X		
Zicht-, functie- en lekttest		X	X			
Vervanging van de uitademventielstop					X	
Vervanging van de spreekmembraan						X
Controle door de gebruiker	X					

Bestellijst

Benaming en beschrijving	Bestelnummer
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Maskerbril (brilmontuur en fixeerinrichting) "klar-pilot" gel (helderzichts middel voor voorzetruij)	R 53 325 R 52 560
Draagtrommel Mabox I	R 53 680
Draagtrommel Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Mascarilla integral con conector rápido

Para su seguridad

Atender a las instrucciones de uso

Cualquier manipulación en la mascarilla integral requiere el perfecto conocimiento y el cumplimiento de estas instrucciones de uso. La mascarilla integral sólo está destinada para el uso descrito.

Entretimiento

Observar el capítulo de "Intervalos de entretenimiento". Emplear únicamente piezas originales Dräger durante los trabajos de entretenimiento. Para la conclusión de un contrato de servicio de asistencia técnica, así como para las reparaciones recomendamos dirigirse al Servicio Técnico Dräger.

Responsabilidad sobre el funcionamiento y daños

La responsabilidad sobre el funcionamiento de la mascarilla integral siempre será del propietario o del usuario si el mantenimiento o la reparación se realizan de forma incorrecta por personas no pertenecientes al servicio técnico de Dräger o si la mascarilla integral se utiliza para un fin no previsto. Dräger no asumirá ningún tipo de responsabilidad en caso de incumplimiento de las advertencias anteriores. Estas advertencias en ningún caso implican la ampliación de las condiciones de garantía o de responsabilidad recogidas en las condiciones de venta y suministro de Dräger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificaciones

Estas instrucciones de uso se refieren a mascarillas integrales con las siguientes identificaciones de modelo:

f2- SI/ I- PA- P

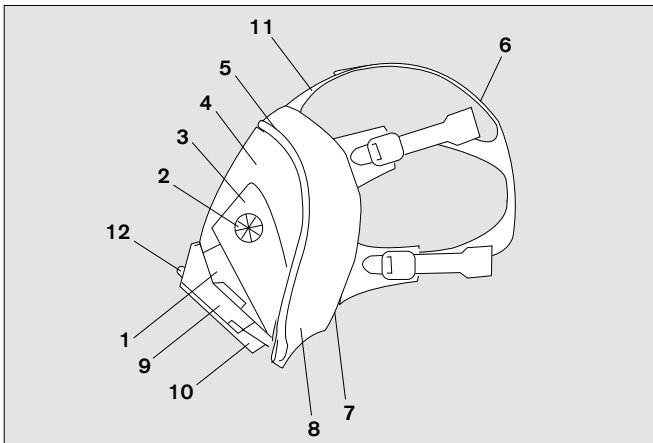
f2- EPDM/ I- PA- P

La identificación es legible desde el exterior: f2 en el marco de hermetizado, EPDM o SI en la parte exterior izquierda, I en la mascarilla interior, PA en el interior del visor integral, P en el conector de la mascarilla.

Sello CE en el cuerpo de la mascarilla:
EN 136 Cl. 3, n° de identificación 0158

Descripción de las partes

1 Conector de la mascarilla	5 Cable de acero	9 Fijador
2 Válvula de control	6 Cintas	10 Casco de protección
3 Mascarilla interior	7 Marco de hermetizado	11 Cinta frontal
4 Visor	8 Cuerpo de la mascarilla	12 Botón



Descripción/Finalidad

Las mascarillas integrales indicadas son conectores respiratorios según EN 136 Cl. 3 y están identificadas con el sello CE. Se componen de un visor (hard-body) y un marco de hermetizado (soft-body). Protege la cara y los ojos contra agentes agresivos. Para los usuarios de gafas se pueden emplear gafas de mascarilla.

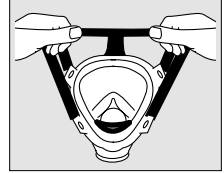
Temperaturas de uso entre -30 °C y 120 °C.

Utilizar exclusivamente con respirador de aire comprimido con sobrepresión o equipos de manguera con sobrepresión que dispongan de conector rápido.

Utilización

Preparación de la mascarilla integral: Abrir las cintas hasta el tope. Pasar la cinta de transporte por la nuca y fijar la cinta frontal.

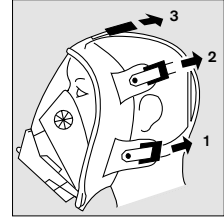
Colocación de la mascarilla integral: Las personas con barba y patillas en la zona de hermetizado no deben emplear estas mascarillas integrales, ya que se pueden producir fugas. Las patillas de gafas en la zona de hermetizado también producen fugas. Se deberán emplear gafas de mascarilla. Abrir la cinta de transporte. Introducir la barbilla en el apoyo correspondiente.



Pasar las cintas por la cabeza hacia atrás hasta que la cinta frontal quede tensa.

Colocar correctamente la mascarilla integral.

- 1 Tensar uniformemente las cintas en la zona de la nuca
- 2 Tensar uniformemente las cintas en la zona de las sienes.
- 3 En caso de ser necesario debido al tamaño de la cabeza, tensar también la cinta frontal.



Comprobación de la hermeticidad: Taponar el conector de la mascarilla e inspirar hasta crear un ligero vacío. Mantener la respiración brevemente. El vacío no se deberá perder, de lo contrario se deberán tensar las cintas. Repetir dos veces la prueba de hermeticidad. ¡La mascarilla sólo se deberá emplear si no presenta fugas!

Comprobación de la válvula de espiración: Taponar el conector de la mascarilla y espirar con fuerza. El aire espirado debe salir sin obstáculos, de lo contrario, véase "Inspección visual de la válvula de espiración".

Conectar el respirador de aire comprimido o el respirador de mangueras con sobrepresión¹⁾.

Condiciones de uso extremas

A bajas temperaturas: Proteger la superficie interior del visor con el gel antivaho "klar-pilot" para evitar que se empañe¹⁾.

A altas temperaturas: En caso de desperfectos en el visor se deberá abandonar inmediatamente la zona de peligro.

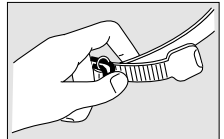
En caso de productos químicos: Algunas sustancias, por ejemplo, H₂S o fosgeno pueden ser absorbidas e incluso difundidas por el material que compone la mascarilla integral, especialmente por la silicona.

En zonas con peligro de explosión: Aplicar spray antiestático sobre la mascarilla o utilizar una cortina de agua.

Después de cada uso

Desconectar el equipo de respiración autónomo: Pulsar el botón y, al mismo tiempo, sacar el equipo de respiración autónomo del conector.

Retirar la mascarilla integral: Introducir los dedos índice detrás de los enganches de las cintas de la nuca, presionar las hebillas con los pulgares hacia delante y pasar la mascarilla integral por la cabeza apartándola de la cara.



Limpieza, desinfección y secado

Utilizar exclusivamente los detergentes y desinfectantes autorizados.

Limpieza: La mascarilla se deberá limpiar después de cada uso. Para la limpieza no se deberán utilizar disolventes, por ejemplo, acetona, alcohol, etc. La mascarilla integral se deberá limpiar con agua templada y detergente universal Sekusept Cleaner¹⁾ (n° ref. 79 04 071) utilizando un paño. Enjuagar con abundante agua limpia.

Desinfección: La mascarilla se deberá desinfectar después de cada uso. Introducir la mascarilla integral en el baño desinfectante. Para ello se deberá utilizar el desinfectante Incidur¹⁾ (n° ref. 79 04 072). Una dosificación o tiempos de acción excesivos pueden producir daños en la mascarilla integral. Enjuagar con abundante agua limpia.

Limpieza y desinfección a máquina con Eltra:

N° ref. 79 04 074 – según instrucciones de uso 90 21 380.

Secado: Secar en armario de secado R 28 305 o al aire. Temperatura máxima +60 °C. No exponer directamente a la luz solar.

1) Atender a las instrucciones de uso correspondientes.

Comprobación

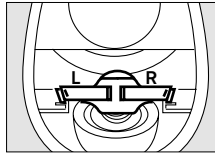
Comprobar la mascarilla integral después de cada uso, mantenimiento o reparación.

Equipo de comprobación y accesorios: Testor R 53 400, adaptador R 53 345, tapón válvula de espiración R 53 345.

Inspección visual de la membrana de voz: Atender al capítulo "Intervalos de mantenimiento". Desmontar la membrana de voz, véase "Sustitución de la membrana de voz y de la junta tórica".

Inspección visual de la válvula de espiración:

Quitar la tapa de protección del conector de la mascarilla. Tirar de uno de los estribos hacia fuera y quitar el resorte fijador. Coger la junta de la válvula en la boquilla y extraerla de la guía. La junta y el asiento de la válvula deben estar limpios y no deben presentar desperfectos, de lo contrario se deberán limpiar o sustituir. Humedecer la junta de válvula con agua y montarla. La junta de la válvula debe desplazarse por la guía por su propio peso. Montar el resorte fijador de modo que los dos estribos encajen en los laterales. El resorte está marcado con "L" = izquierda y "R" = derecha y está inclinado.



Comprobación de la hermeticidad: Atender a las instrucciones de uso del comprobador. Humedecer el marco de hermetizado con agua en la parte interior y montar la mascarilla integral en la cabeza de prueba, véase "Colocación de la mascarilla integral". Inflar la cabeza de prueba hasta que el marco de hermetizado quede ajustado. Cerrar el conector de la mascarilla con el adaptador. Generar 10 mbar de vacío. La mascarilla integral es hermética si la diferencia de presión pasado un minuto no es superior a 1 mbar.

Comprobación con la válvula de espiración taponada: Desmontar la junta de la válvula de espiración. Introducir el tapón para la válvula de espiración y fijarlo con el resorte de fijación. Generar 10 mbar de vacío. En caso de diferencias de presión inferiores a 1 mbar pasado 1 minuto, retirar el tapón de la válvula de espiración, introducir la junta de válvula nueva y repetir la comprobación. De lo contrario:

Comprobación de la hermeticidad en agua: Introducir la cabeza de prueba junto con la mascarilla integral en el agua. Generar aprox. 10 mbar de sobrepresión y girar la cabeza de prueba lentamente bajo el agua. Las posibles burbujas de agua muestran los puntos con fugas. Sacar la cabeza de prueba y la mascarilla integral del agua, sellar las fugas, quitar el tapón de la válvula y montar la válvula de espiración. Repetir la prueba de hermeticidad.

Comprobación de la presión de apertura de la válvula de espiración:

Cuando se utilice el comprobador Quaestor R 54 300 la presión de apertura deberá ser de mínimo 4,2 mbar con un caudal constante de 10 litros por minutos por la mascarilla integral. De lo contrario se deberá sustituir el resorte y repetir la comprobación. Si se utiliza un comprobador que no permita este caudal constante, por ejemplo, Testor o Rz 25, la presión de apertura deberá ser de mínimo 4,5 mbar.

Después de la comprobación: Quitar el adaptador. Quitar la mascarilla integral de la cabeza de prueba y secarla en caso necesario. Colocar la tapa de protección de modo que encaje.

Trabajos de mantenimiento especiales

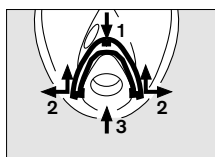
Sustitución del marco de hermetizado y del visor: Desmontar el conector de la mascarilla. Pasar el marco de hermetizado en la parte superior izquierda o derecha con ambos pulgares hacia delante por el visor y extraerlo de la ranura del visor. Extraer el cable de acero de la ranura del marco de hermetizado usado. Colocar el cable de acero en la ranura del marco de hermetizado nuevo. El casquillo de unión debe quedar centrado en la parte inferior. Humedecer la ranura del visor y la lengüeta del cuerpo de la mascarilla con agua jabonosa. Montar el marco de hermetizado en el visor desde atrás. Colocar el marco de hermetizado en la parte superior del visor (no de la ranura) y presionarlo en la ranura del visor en la parte central inferior. Las marcas en el centro del marco de hermetizado y en el visor deben coincidir. Presionar el marco de hermetizado con el pulgar en la esquina superior derecha o izquierda para que encaje en la ranura del visor. El cable de acero debe quedar en la ranura del marco de hermetizado. Presionar el marco de hermetizado con ambos pulgares en la esquina superior derecha o izquierda para que encaje en la ranura del visor. Comprobar que está centrado. En caso necesario, corregir la posición **sin dañar el visor**. Una vez totalmente montado no se deberá intentar desplazar el marco de hermetizado con el visor; primero se deberá sacar de nuevo una de las esquinas del marco de hermetizado de la ranura del visor.

Sustitución del conector de la mascarilla:

Desmontaje:

Quitar la tapa de protección.

- 1 Levantar la lengüeta con un objeto romo, p. ej. extractor de anillos junta R 21 519 (sólo es necesario en caso de sustitución del visor) y
- 2 presionar el estribo del resorte de fijación con el pulgar hacia arriba y después abrirlo. Quitar el resorte de fijación.
- 3 Sacar el conector de la mascarilla del alojamiento hacia dentro y sacarlo del cuerpo de la mascarilla.



Montar la mascarilla integral con el conector o el cuerpo nuevo.

Montaje:

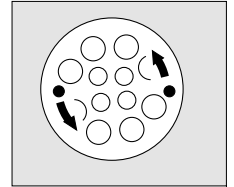
Comprobar el visor. La superficie de sellado debe estar limpia y no debe presentar desperfectos. En su caso, colocar el resorte de fijación, la

lengüeta debe encajar. Ambos estribos del resorte de fijación están abiertos y sin encajar. Comprobar el conector de la mascarilla. El anillo junta debe estar limpio y no debe presentar desperfectos ni estar girado. Comprobar el asiento de la mascarilla interior. El borde de la mascarilla interior debe estar encajado en todo el perímetro de la ranura. Introducir el conector de la mascarilla en el visor y presionarlo fuertemente en el alojamiento hasta que el borde haga tope en todo el perímetro. Fijar con el resorte. Las lengüetas deben encajar en ambos lados. Montar la tapa de protección que debe encajar en ambos lados y hacer contacto uniforme en todo el perímetro. Presionar el conector de la mascarilla para comprobar el correcto asiento.

Sustitución de las juntas de las válvulas de control en la mascarilla interior: Extraer las juntas de válvula usadas hacia el interior. Colocar las juntas de válvula en el pasador. Las juntas de válvula deben apoyar uniformemente en el interior.

Sustitución del anillo junta: Véase primero "Desmontaje del conector de la mascarilla". Sacar el anillo junta usado de la ranura y colocar el anillo junta nuevo. A continuación "Montaje del conector de la mascarilla".

Sustitución de la membrana de voz o de la junta tórica: Desenroscar el anillo con una llave de espigón R 26 817. Girar la llave de espigón e insertarla cuidadosamente en los agujeros de la rejilla de protección sin dañar la lámina de la membrana. Girar la membrana de voz para soltarla y sacarla. Sacar la junta tórica del conector con ayuda del extractor de anillos junta R 21 519.



Comprobar la membrana de voz y la junta tórica y sustituir las en caso necesario.

Sustitución de la junta de la válvula de espiración: Véase "Inspección visual de la válvula de espiración". Montar la tapa de protección de modo que encaje correctamente.

Sustitución de la válvula de inspiración y de la junta: Levantar la válvula de inspiración con un objeto romo o un extractor de anillos junta R 21 519 en la junta de la rosca redonda y sacarla. Desmontar la junta de válvula usada y montar la junta nueva. Presionar el asiento de la válvula de inspiración con la junta de válvula en V en todo el perímetro hasta que encaje perfectamente en el conector de la mascarilla. La junta de la válvula no debe quedar presionada por las piezas. La junta debe quedar hacia el interior, los nervios en la parte exterior.

Emplear exclusivamente piezas originales Dräger.

Comprobar de nuevo la hermeticidad después de realizar los trabajos de mantenimiento o de sustituir piezas en la mascarilla.

Almacenamiento

Abrir las cintas hasta el tope (tirador de asa). Limpiar el visor con un paño antiestático. Guardar la mascarilla integral en la bolsa o caja correspondiente. Almacenar en un lugar seco y sin polvo evitando deformaciones.

Temperatura de almacenamiento -15 °C hasta +25 °C.

Proteger de fuentes directas de luz y de calor.

Intervalos de mantenimiento

Trabajos a realizar en la mascarilla integral	Antes de cada uso	Después de cada uso	Cada 6 meses	Cada 2 años	Cada 4 años	Cada 6 años
Limpieza y desinfección		X		X		
Comprobación visual, del funcionamiento y de la hermeticidad		X	X			
Sustitución de la junta de la válvula de espiración					X	
Sustitución de la membrana de voz						X
Revisión por el usuario de la mascarilla	X					

Lista de referencias

Denominación y descripción	Nº ref.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Gafas de mascarilla (montura de gafas y soporte)	R 53 325
Gel "klar-pilot" (agente antivaho para el visor)	R 52 560
Caja de transporte Mabox I	R 53 680
Caja de transporte Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Maschera panoramica e raccordo ad innesto

Per la vostra sicurezza

Ossevare le istruzioni per l'uso

Ogni impiego della maschera panoramica presuppone una perfetta conoscenza ed un'esatta applicazione di queste istruzioni. Usare la maschera panoramica esclusivamente per l'impiego qui descritto.

Manutenzione e riparazione

Ossevare il capitolo "Intervalli di manutenzione". Per i lavori di manutenzione e riparazione si devono utilizzare solo pezzi originali Dräger. Si raccomanda di stipulare un contratto di servizio con il centro assistenza Dräger competente.

Responsabilità di funzionamento o danni

Se la maschera panoramica non viene utilizzata nel modo prescritto o se la manutenzione viene eseguita da personale estraneo al servizio di assistenza Dräger, la responsabilità del funzionamento ricade in ogni caso sul proprietario o sull'utente. Dräger declina ogni responsabilità per eventuali danni causati dalla mancata osservanza delle avvertenze suddette. Queste ultime non ampliano le condizioni di garanzia e responsabilità delle condizioni di vendita e fornitura della Dräger. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Identificazioni

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono maschere panoramiche con le seguenti identificazioni:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

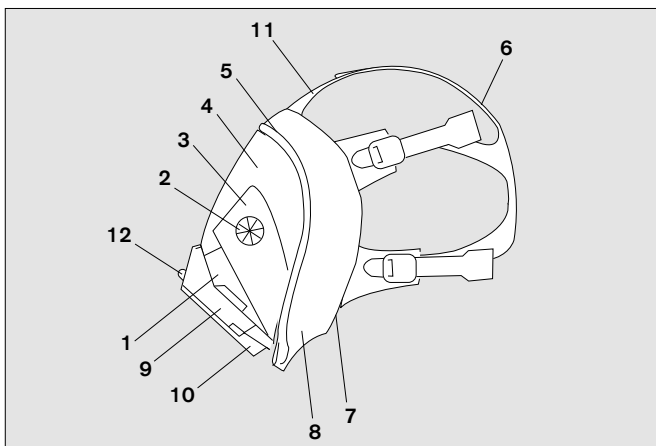
Le identificazioni sono leggibili dall'esterno: f2 sul telaio di tenuta, EPDM o SI all'esterno a sinistra, I sulla maschera interna, PA all'interno del visore, P sul raccordo della maschera, F in alto sul visore.

Omologazione CE sul corpo della maschera:

EN 136 Cl. 3, n° ident. 0158

Elenco dei componenti

1 Raccordo della maschera	5 Cavetto d'acciaio	9 Fermaglio
2 Valvola di comando	6 Bardatura	10 Calotta di protezione
3 Maschera interna	7 Telaio di tenuta	11 Linguetta frontale
4 Visore	8 Corpo della maschera	12 Tasto



Descrizione/Impiego previsto

Le maschere panoramiche suddette sono maschere per respiratorie secondo EN 136 Cl. 3 e sono dotate del contrassegno CE. Esse sono composte di visore (Hardbody) e telaio di tenuta (Softbody). Il loro scopo è quello di proteggere il viso e gli occhi dai mezzi aggressivi. Usare apposite maschere per occhiali.

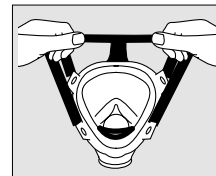
Temperatura d'impiego: da -30 °C fino a +120 °C.

Non utilizzare le maschere con respiratore ad aria compressa o respiratore corrugato con raccordo ad innesto.

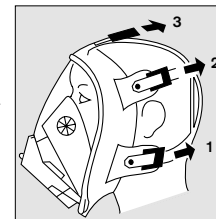
Impiego

Preparazione della maschera panoramica: aprire la bardatura fino all'arresto. Far passare il nastro di sostegno intorno al collo e abbottonarlo sulla linguetta frontale.

Applicazione della maschera panoramica: la barba e le basette lunghe possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera panoramica! Le persone con barba o basette lunghe non sono adatte per l'applicazione della maschera panoramica. Anche le montature di occhiali causano perdite di tenuta. Usare apposite maschere per occhiali. Sbottonare la cinghia di sostegno. Infilare il mento nella conca della maschera.



Far passare la bardatura al di sopra della testa e farla scivolare all'indietro finché il nastro della testa non sia ben piatto. Regolare la maschera panoramica affinché sia comoda e aderente al viso.



1 Tirare contemporaneamente i nastri del collo.

2 Tirare contemporaneamente i nastri delle tempie.

3 Se la testa ha una forma piccola, tirare anche il nastro della testa.

Controllo di tenuta: chiudere a tenuta il raccordo della maschera e inspirare fino a creare una depressione. Trattenere per un po' il respiro. La depressione deve persistere. Ripetere due volte il controllo di tenuta. **L'uso della maschera panoramica è consentito solo se quest'ultima è perfettamente a tenuta!**

Controllo della valvola di espirazione: chiudere a tenuta il raccordo della maschera ed espirare con forza. L'aria espirata deve poter uscire senza difficoltà, in caso contrario vedi "Controllo a vista della valvola di espirazione".

Collegare il respiratore ad aria compressa o il respiratore corrugato¹⁾.

Estreme condizioni d'impiego

Alle basse temperature: proteggere il lato interno del visore con gelatina "klar-pilot" contro eventuali appannamenti¹⁾.

Alle alte temperature: in caso di impedimento visivo abbandonare immediatamente la zona di pericolo.

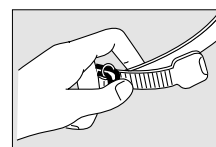
Con sostanze chimiche: alcune sostanze, come p. es. H₂S, Fosgen, possono essere assorbite dal materiale della maschera panoramica, in modo particolare silicone, ed eventualmente causare fenomeni di diffusione.

In zone con pericolo di esplosione: trattare la maschera panoramica con spray antistatico oppure usare veli di acqua.

Dopo l'impiego

Disinserire il dispositivo polmonare: premere il pulsante e contemporaneamente estrarre il dispositivo polmonare dal raccordo della maschera.

Per togliersi la maschera: inserire l'indice dietro le linguette dei nastri del collo, con il pollice premere in avanti le fibbie di serraggio e contemporaneamente tirare la maschera panoramica dal viso facendola passare sopra la testa.



Pulizia, disinfezione, asciugatura

Utilizzare solo detergenti e disinfettanti omologati!

Pulizia: pulire tutte le parti della maschera panoramica dopo ogni impiego. Per pulire le parti della maschera panoramica non usare mai solventi a base organica, come acetone, alcol e simili. Lavare la maschera panoramica con un panno e acqua tiepida contenente un prodotto detergente universale, per esempio Sekusept Cleaner¹⁾ (n° di ordinazione 79 04 071). Risciacquare a fondo in acqua corrente.

Disinfezione: disinfeettare la maschera panoramica dopo ogni impiego. Immergere la maschera panoramica in un bagno disinfeettante. Usare solo mezzi disinfezzanti consentiti p. es. Incidur¹⁾ (n° di ordinazione 79 04 072). Un dosaggio troppo elevato e un'immersione troppo lunga possono causare danni alla maschera panoramica! Risciacquare a fondo in acqua corrente.

Pulizia meccanica e disinfezione con Eltra:

n° di ordinazione 79 04 074 – secondo le istruzioni per l'uso 90 21 380.

Asciugatura: asciugare in armadio per asciugare R 28 305 o all'aria aperta. Non superare una temperatura di +60 °C. Non esporre la maschera panoramica all'azione diretta dei raggi solari.

1) Ossevare le istruzioni per l'uso delle relative apparecchiature.

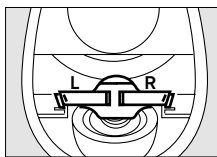
Controllo della maschera

Controllare la maschera panoramica dopo ogni impiego o dopo ogni lavoro di manutenzione e riparazione.

Apparecchio per test e accessori: testor R 53 400, adattatore R 53 345, tappo della valvola R 53 346.

Controllo a vista della membrana vocale: osservare il capitolo "Intervallo di manutenzione". Smontaggio della membrana vocale, vedi "Sostituzione della membrana vocale o dell'anello toroidale".

Controllo a vista della valvola di espirazione: estrarre la calotta di protezione dal raccordo della maschera. Tirare verso l'esterno un'asticella e rimuovere il ponte a molla. Afferrare il disco della valvola per il nipplo ed estrarlo dalla guida.



Eseguire il controllo a vista: il disco e la sede della valvola devono essere puliti e non danneggiati, in caso contrario occorre pulirli o sostituirli. Inumidire con acqua il disco della valvola e applicare la valvola. Inserire la molla e il ponte a molla in modo che entrambe le asticelle si incastrino lateralmente. Il ponte a molla è contrassegnato con "L" = sinistra e "R" = destra e deve essere ad angolo.

Controllo della tenuta della maschera: osservare le istruzioni per l'uso del Testor. Inumidire con acqua l'interno del telaio di tenuta e montare la maschera panoramica sulla testa di prova, vedi "Applicazione della maschera panoramica". Soffiare la testa di prova finché il telaio di tenuta non poggia perfettamente e dappertutto. Chiudere a tenuta il raccordo della maschera con l'adattatore. Generare una depressione di 10 mbar. La maschera panoramica viene considerata a tenuta se dopo 1 minuto la variazione di pressione non supera 1 mbar, in caso contrario:

Controllo con la valvola di espirazione a tenuta: smontare la valvola di espirazione. Inserire il tappo della valvola di espirazione A e fissarlo con il ponte a molla. Generare una depressione di 10 mbar. In caso di variazioni di pressione inferiore a 1 mbar: dopo 1 minuto rimuovere il tappo della valvola di espirazione A, montare un nuovo disco della valvola e ripetere la prova di tenuta. In caso contrario:

Controllo di tenuta sott'acqua: immergere in acqua la testa di prova e la maschera panoramica. Generare una sovrappressione di circa 10 mbar e far ruotare lentamente la testa di prova con la maschera respiratoria sotto la superficie dell'acqua. L'apparizione di bolle d'aria rivela il punto di perdita. Estrarre dall'acqua la testa di prova e la maschera panoramica, sigillare a tenuta i punti di perdita, rimuovere il tappo della valvola di espirazione A e montare la valvola di espirazione. Ripetere il controllo di tenuta sott'acqua.

Controllo della pressione di apertura della valvola di espirazione: se si impiega l'apparecchio di prova Quaestor R 54 300, la pressione di apertura deve essere di almeno 4,2 mbar con un flusso costante di 10 litri/minuto attraverso la maschera panoramica. In caso contrario si deve sostituire la molla e ripetere la prova. Se si impiega un apparecchio di prova che non consente questo flusso costante, p. es. Testor o Rz 25, la pressione di apertura deve essere di almeno 4,5 mbar.

Dopo il controllo: rimuovere l'adattatore. Rimuovere la maschera dalla testa di prova e se necessario asciugarla con cura. Applicare la calotta di protezione, deve incastrarsi.

Lavori speciali di manutenzione

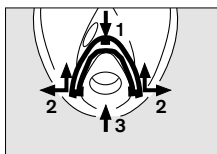
Sostituzione del telaio di tenuta o del visore: Smontare il raccordo maschera. Con entrambi i pollici, premere in avanti il telaio di tenuta oltre il visore ed estrarlo dalla scanalatura del visore. Estrarre il cavetto d'acciaio dalla scanalatura del vecchio telaio di tenuta. Inserire il cavetto d'acciaio nella scanalatura del nuovo telaio di tenuta. La bussola di collegamento deve essere posizionata in basso al centro. Bagnare con acqua saponata la scanalatura del visore e il bulbo del corpo della maschera. Disporre il telaio di tenuta in alto al di sopra del visore (non della scanalatura) e inserirlo quindi in basso al centro nella scanalatura del visore. Le marcature centrali del telaio di tenuta e del visore devono corrispondere. Con i pollici inserire a pressione il telaio a tenuta sopra l'angolo superiore sinistro nella scanalatura del visore. Il cavetto d'acciaio rimane nella scanalatura del telaio di tenuta. Con i pollici inserire a pressione il telaio a tenuta sopra l'angolo superiore destro o sinistro nella scanalatura del visore. Controllare la sede centrale. Se necessario allineare facendo attenzione a **non danneggiare il visore**. Non tentare mai di spingere il telaio di tenuta completamente montato contro il visore: si deve dapprima estrarre un angolo del telaio di tenuta dalla scanalatura e spingere il telaio di tenuta contro il visore.

Sostituzione dell'elemento di raccordo della maschera:

Smontaggio:

Estrarre la calotta di protezione.

- 1 Sollevare la linguetta a molla con un oggetto non appuntito, p. es. con l'estrattore per anelli di tenuta R 21 519 (necessario solo per la sostituzione del visore) e
- 2 con i pollici premere l'asticella del fermaglio dapprima verso l'alto e quindi allargarlo. Rimuovere il fermaglio.
- 3 Staccare dal suo supporto, verso l'interno, il raccordo della maschera ed estrarlo dal corpo della maschera.



Eseguire l'assemblaggio della maschera panoramica o del nuovo corpo della maschera.

Montaggio:

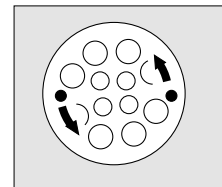
Controllare il visore. La superficie di tenuta deve essere pulita e intatta. Se necessario, innestare il fermaglio, il nasello si incastra. Entrambe le asticelle del fermaglio sono ora aperte, ma non incastrate. Controllare il raccordo della maschera. L'anello di tenuta deve essere pulito e intatto

e non deve essere contorto. Controllare la sede della maschera interna. Il bordo della maschera interna poggia ora uniformemente dappertutto nella scanalatura. Infilare il raccordo della maschera nel visore e premerlo saldamente nell'attacco finché il bordo di arresto non poggia uniformemente dappertutto. Quindi bloccare il raccordo della maschera con il fermaglio. I ganci di incastro devono incastrarsi su ambo i lati. Applicare la calotta di protezione, che deve incastrarsi su entrambi i lati ed essere a filo con il raccordo. Applicando una certa pressione sul raccordo della maschera, verificare la corretta sede del raccordo.

Sostituzione dei dischi nelle valvole di comando della maschera interna: estrarre verso l'interno tutti i dischi delle valvole. Agganciare sul perno i nuovi dischi della valvola. All'interno i dischi della valvola devono essere a contatto in modo uniforme.

Sostituzione dell'anello di tenuta: dapprima eseguire le operazioni descritte sotto "Smontaggio del raccordo della maschera". Estrarre il vecchio anello di tenuta dalla scanalatura e inserire un nuovo anello di tenuta. Quindi eseguire le operazioni descritte sotto "Montaggio del raccordo della maschera".

Sostituzione della membrana orale oppure dell'O-Ring: svitare l'anello filettato con la chiave maschio R2 6 817. Ruotare la chiave maschio e inserirla con cautela nei fori della griglia protettiva facendo attenzione a non danneggiare la membrana. Allentare e rimuovere la membrana orale. Estrarre l'O-Ring dall'elemento di raccordo tramite l'estrattore R 21 519. Controllare la membrana orale e l'O-Ring e se necessario sostituirli.



Sostituzione del disco della valvola di aspirazione: vedi "Controllo a vista del disco della valvola di aspirazione". Applicare la calotta di protezione che deve incastrarsi.

Sostituzione della valvola di inspirazione o del disco della valvola: sollevare per la guarnizione filettata rotonda e svitare la valvola di inspirazione con un oggetto non appuntito o con l'estrattore per anelli di tenuta R 21 519. Sganciare il vecchio disco della valvola e agganciare il disco nuovo. Quindi, premere sulla periferia, a forma di "V", la sede della valvola di inspirazione con il disco della valvola e farla innestare nel raccordo della maschera in modo che poggia perfettamente dappertutto. Il disco della valvola non deve incastrarsi. Il visore è rivolto verso l'interno, le stecche verso l'esterno.

Utilizzare solo parti di ricambio originali Dräger.

Dopo aver eseguito i lavori di manutenzione e/o la sostituzione di componenti si deve ripetere il controllo di tenuta.

Conservazione

Aprire la bardatura fino all'arresto (linguetta a strappo). Pulire il visore con un panno antistatico. Imballare la maschera nell'apposito sacchetto o nella cassetta per maschera. Conservare la maschera senza deformarla, in un luogo fresco e asciutto.

Temperatura di conservazione: da -15 °C fino a +25 °C.

Proteggerla da fonti dirette di luce e di calore.

Intervallo di manutenzione

Lavori da eseguire sulla maschera panoramica	prima di ogni uso	dopo ogni uso	ogni 6 mesi	ogni 2 anni	ogni 4 anni	ogni 6 anni
Pulizia e disinfezione		X		X		
Controllo a vista, di funzione e di tenuta		X	X			
Sostituzione del disco della valvola di espirazione					X	
Sostituzione della membrana vocale						X
Controllo attraverso il supporto apparecchio	X					

Codici per l'ordinazione

Denominazione e descrizione	N° di ord.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Maschera per occhiali (montatura e supporto)	R 53 325
Gelatina "klar-pilot" (mezzo antiappannamento per il visore)	R 52 560
Cassetta di trasporto Mabox I	R 53 680
Cassetta di trasporto Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Máscara integral com conexão encaixável

Para a sua segurança

Observar as Instruções de serviço

Qualquer manuseio na máscara integral pressupõe o conhecimento e a observação exactos destas Instruções de serviço. A máscara integral só está prevista para o uso prescrito.

Manutenção

Observar o capítulo "Intervalos de manutenção". Utilizar unicamente as peças originais Dräger para a manutenção. Recomendamos o serviço de assistência técnica Dräger para concluir um contrato de serviço de assistência técnica e para as reparações.

Responsabilidade pela função resp. por danos

A responsabilidade pela função da máscara integral passa em qualquer caso ao proprietário ou ao operador quando a máscara integral é mantida ou reparada impropriamente por pessoas que não pertencem ao serviço de assistência técnica Dräger, ou quando é efectuado um manejo que não corresponde ao emprego conforme o previsto. A Dräger não assume qualquer responsabilidade por danos que se apresentam devido à não-observação das indicações mencionadas anteriormente. As condições de garantia e de responsabilidade das condições de venda e de fornecimento da Dräger não são ampliadas pelas indicações mencionadas anteriormente. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Marcações

Estas Instruções de serviço descrevem máscaras integrais com as marcações seguintes idênticas nos tipos:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

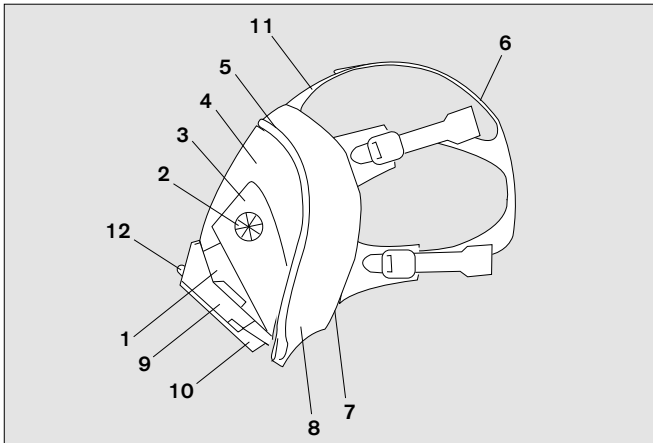
A marcação é legível do exterior: f2 no quadro de vedação, EPDM ou SI à esquerda no exterior, I na máscara interior, PA no interior na janelinha completa, P na conexão da máscara.

Marcação CE no corpo da máscara:

EN 136 Cl .3, código 0158

O que é o quê

1 Conexão da máscara	5 Corda de aço	9 Abraçadeira
2 Válvula de comando	6 Cinto	10 Capa de protecção
3 Máscara interior	7 Quadro de vedação	11 Tala da testeira frontal
4 Janelinha	8 Corpo da máscara	12 Tecla



Descrição/Finalidade de uso

As máscaras integrais mencionadas são conexões respiratórias segundo EN 136 Cl. 3, e são marcadas por CE. Compõem-se da janelinha (Hardbody) e do quadro de vedação (Softbody). Protegem a cara e os olhos contra meios agressivos. Os óculos para a máscara podem ser utilizados por pessoas que usam óculos.

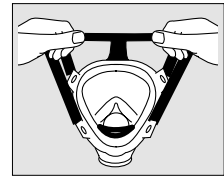
Temperatura durante a utilização -30 °C a 120 °C.

Só utilizar com o dispositivo respiratório de ar comprimido de sobrepressão ou o aparelho com tubo flexível de sobrepressão com conexão encaixável.

Emprego

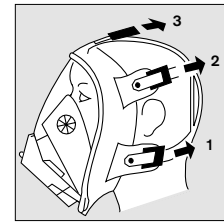
Preparar a máscara integral: Abrir o cinto até ao encosto. Colocar a fita de suporte à volta do pescoço, e abotoá-la para dentro da tala da testeira frontal.

Colocar a máscara integral: As barbas e as suíças no sector de vedação da máscara integral causam fugas! As pessoas respectivas não estão apropriadas para utilizar a máscara integral. Os arcos dos óculos no sector de vedação causam também fugas. Utilizar os óculos para a máscara. Desabotoar a fita de suporte. Colocar o queixo na cavidade para o queixo.



Conduzir o cinto sobre a cabeça, e puxá-lo para trás até que a testeira frontal esteja encostada lisamente. Pôr a máscara em ordem.

- 1 Esticar uniformemente as fitas do pescoço.
- 2 Esticar uniformemente as fitas para as fontes.
- 3 Esticar adicionalmente a testeira frontal no caso de uma pequena forma da cabeça.



Controlar a estanqueidade: Vedar a conexão da máscara, e aspirar até que se produza uma depressão. Reter a aspiração durante pouco tempo. A depressão tem que ficar mantida, senão, reapertar as fitas. Repetir duas vezes o controlo da estanqueidade. **Só iniciar o emprego com a máscara integral sem fuga!**

Controlar a válvula de expiração: Vedar a conexão da máscara, e expirar fortemente. O ar expirado tem que poder escapar-se sem problema, senão vide "Controlo visual da válvula de expiração".

Ligar o dispositivo respiratório de ar comprimido de sobrepressão ou o aparelho com tubo flexível de sobrepressão¹⁾.

Condições de emprego extremas

Com temperaturas baixas: Proteger a janelinha no interior com o gel "klar-pilot" contra o embaciamento¹⁾.

Com temperaturas altas: Quando a janelinha é danificada, abandonar imediatamente a zona perigosa.

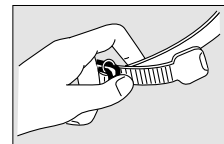
Com os produtos químicos: Algumas substâncias, por exemplo H₂S ou fosgênio, podem ser absorvidas pelo material da máscara integral, particularmente o silicone, e difundir eventualmente também.

No sector ameaçado ex: Tratar a máscara integral com um spray antiestático, ou utilizar um véu de água.

Depois do emprego

Desacoplar o dispositivo automático pulmonar: Premir a tecla, e retirar ao mesmo tempo o dispositivo automático pulmonar da conexão da máscara.

Retirar a máscara integral: Colocar o indicador atrás das talas das fitas do pescoço, puxar as fivelas de aperto com o polegar para frente, e retirar ao mesmo tempo a máscara integral afastada da cara sobre a cabeça.



Limpar, desinfectar, secar

Utilizar unicamente os detergentes e desinfetantes autorizados!

Limpeza: Limpar a máscara integral depois de cada emprego. Para a limpeza, não utilizar dissolventes com acetona, álcool e semelhantes. Lavar a máscara integral com água morna ao adicionar o detergente universal Sekusept Cleaner¹⁾ (No. de encomenda 79 04 071), e com um pano. Lavá-la cuidadosamente com água corrente.

Desinfecção: Desinfectar a máscara integral depois de cada emprego. Colocar a máscara integral num banho de desinfecção. Só utilizar o desinfetante Incidur¹⁾ (No. de encomenda 79 04 072). Uma dosagem demasiadamente elevada e tempos de reacção desmaziadamente longos podem provocar danos na máscara integral! Lavá-la cuidadosamente com água corrente.

Limpeza numa máquina e desinfecção com Eltra:

No. de encomenda 79 04 074 – segundo as Instruções de serviço 90 21 380.

Secagem: Deixar secar na estufa de secagem R 28 305 ou ao ar livre. Temperatura máxima de +60 °C. Não expor ao sol directo.

1) Observar as Instruções de serviço respectivas.

Controlo

Controlar a máscara integral depois de cada emprego resp. depois de cada manutenção e reparação.

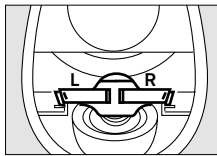
Aparelho de controlo e acessório de controlo: Testor R 53 400, adaptador R 53 345, bujão da válvula A R 53 346.

Efectuar um controlo visual da membrana de transmissão:

Observar o capítulo "Intervalos de manutenção". Desmontar a membrana de transmissão, vide "Substituir a membrana de transmissão resp. o anel O".

Efectuar o controlo visual da válvula de

expiração: Retirar a capa de protecção da conexão da máscara. Puxar um lado para o exterior, e retirar a ponte da mola. Pegar na arruela da válvula no niple, e puxá-la para fora da guia. A arruela da válvula e o assento da válvula têm que estar limpos e intactos, senão, limpá-los ou substituí-los. Humedecer a arruela da válvula com água, e colocá-la. A arruela da válvula tem que deslizar para dentro da guia devido ao seu próprio peso. Colocar a ponte da mola de tal modo que os dois lados engatem lateralmente. Esta é marcada por "L" = à esquerda, e "R" = à direita, e tem um ângulo.



Controlar a estanqueidade: Observar as Instruções de serviço do aparelho de controlo. Humedecer o quadro de vedação no interior com água, e montar a máscara integral na cabeça de controlo, vide "Pôr a máscara integral". Soprar a cabeça de controlo até que o quadro de vedação esteja apertado em todos os lados. Vedar a conexão da máscara com o adaptador, produzir uma depressão de 10 mbar. A máscara integral veda bem quando a modificação da pressão já não é de superior a 1 mbar depois de 1 minuto, senão:

Controlo com a válvula de expiração vedada: Desmontar a arruela da válvula de expiração. Colocar o bujão da válvula A, e fixá-lo com a ponte da mola. Produzir uma depressão de 10 mbar. No caso de uma alteração da pressão inferior a 1 mbar, retirar o bujão da válvula A depois de 1 minuto, colocar uma nova arruela da válvula, e repetir o controlo da vedação. Senão:

Controlo da estanqueidade por baixo da água: Imergir a cabeça de controlo inclusivamente a máscara integral na água. Produzir uma sobrepressão de aprox. 10 mbar, e girar lentamente a cabeça de controlo por baixo da superfície de água. As bolhas de ar a sair indicam o sítio com fuga. Retirar a cabeça de controlo e a máscara integral da água, vedar o sítio com fuga. Retirar o bujão da válvula A, e montar a válvula de expiração. Repetir o controlo da estanqueidade.

Controlar a pressão de abertura da válvula de expiração: Ao utilizar o aparelho de controlo Quaestor R 54 300, a pressão de abertura tem que ser de pelo menos 4,2 mbar com uma passagem constante de 10 litros por minuto pela máscara integral. Senão, substituir a mola, e repetir o controlo. A pressão da abertura deveria ser de pelo menos 4,5 mbar ao utilizar um aparelho de controlo que não permite esta passagem constante, por exemplo Testor ou Rz 25.

Depois do controlo: Retirar o adaptador. Retirar a máscara integral da cabeça de controlo, e secá-la eventualmente. Colocar a capa de protecção, esta tem que engatar.

Trabalhos de manutenção especiais

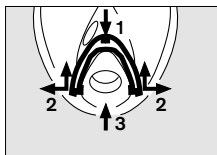
Substituir o quadro de vedação resp. a janelinha: Desmontar a conexão da máscara. Pôr o quadro de vedação em cima à esquerda ou à direita com os dois polegares para a frente sobre a janelinha completa, e puxá-lo para fora da ranhura da janelinha. Puxar a corda de aço para fora da ranhura do quadro de vedação antigo. Colocar a corda de aço na ranhura do novo quadro de vedação. O estojo de ligação é posicionado excêntrica-mente em baixo. Humedecer a ranhura da janelinha e o reforço do corpo da máscara com água de sabão. Montar o quadro de vedação em cima sobre a janelinha (não a ranhura), e fazê-lo entrar excêntrica-mente em baixo na ranhura da janelinha. As costuras do quadro de vedação e da janelinha cobrem-se. Introduzir o quadro de vedação com polegar sobre o canto superior direito ou esquerdo na ranhura da janelinha. Controlar o assento excêntrico. Alinhá-lo, se necessário, **não danificar a janelinha**. Não tentar de deslocar depois o quadro de vedação contra a janelinha no estado completamente montado, mas puxar antes um canto do quadro de vedação novamente para fora da ranhura da janelinha.

Substituir a conexão da máscara:

Desmontagem:

Retirar a capa de protecção.

- 1 Levantar a língua da mola com um objecto embotado, por exemplo um extractor do anel de vedação R 21 519 (só é necessário quando a janelinha é substituída) e
- 2 puxar os lados da abraçadeira com o polegar primeiro para cima, e separá-los a seguir. Retirar a abraçadeira.
- 3 Puxar a conexão da máscara para o interior para fora do assento, e tirá-la do corpo da máscara.



Montar a máscara integral com a nova conexão da máscara resp. o novo corpo da máscara.

Montagem:

Controlar a janelinha. A superfície de vedação tem que estar limpa e sem danificação. Enfiar eventualmente a abraçadeira. O nariz engata-se. Os dois lados da abraçadeira estão abertos, não engatados.

Controlar a conexão da máscara. O anel de vedação tem que estar limpo nem apresentar danificações, e não deve ser torcido. Controlar o assento da máscara interior. O bordo da máscara interior encontra-se em todos os lados na ranhura. Introduzir a conexão da máscara na janelinha, e puxá-la para dentro do assento até que o canto de encosto esteja encostada em todos os lados. Fixá-la a seguir pela abraçadeira. Os ganchos de engate têm que engatar nos dois lados. Colocar a capa de protecção, esta tem que engatar-se dos dois lados, e estar encostada uniformemente à volta. Controlar ao exercer pressão sobre a conexão da máscara se é garantido um assento seguro.

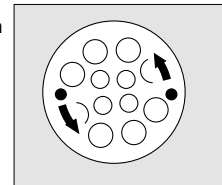
Substituir as arruelas da válvula nas válvulas de comando da máscara

interior: Puxar as arruelas das válvulas para o interior para fora. Abotoar novas arruelas da válvula no pino. As arruelas da válvula devem estar encostados uniformemente no interior.

Substituir o anel de vedação: Primeiro "Desmontar a conexão da máscara". Retirar o anel de vedação antigo da ranhura, e colocar um novo anel de vedação. A seguir "Montar a conexão da máscara".

Substituir a membrana de transmissão

resp. o anel O: Desatarraxar o anel roscado com a chave de pinos R 26 817. Virar a chave de pinos, e enfiá-la cuidadosamente nos buracos da grade de protecção. Não danificar a folha da membrana. Soltar a membrana de transmissão ao girá-la, e retirá-la. Retirar o anel O com o extractor do anel de vedação R 21 519 da peça de ligação. Controlar a membrana de transmissão e do anel O, e substituí-lo em caso de necessidade.



Substituir a arruela da válvula de expiração: Vide "Controlo visual da válvula de expiração". Colocar a capa de protecção, esta tem que engatar-se.

Substituir a válvula de inspiração resp. a arruela da válvula de inspiração: Levantar a válvula de inspiração com um objecto embotado ou um extractor do anel de vedação R 21 519 na junta de vedação de rosca redonda, e puxá-la para fora. Desabotoar a arruela da válvula antiga, e abotoar uma nova arruela da válvula. Puxar a seguir o assento da válvula de inspiração com a arruela da válvula na forma V no contorno para dentro, e fazê-lo engatar-se de tal modo na conexão da máscara que esteja encostado à volta. A arruela da válvula não deve estar emperrada. A arruela indica para o interior, as nervuras para o exterior.

Utilizar unicamente as peças originais da Dräger.

Controlar novamente a estanqueidade depois de ter efectuado trabalhos de manutenção e/ou de ter substituído peças.

Armazenagem

Abriu o cinto até ao encosto (tala com cabo). Limpar a janelinha com um pano antiestático. Empacotar a máscara integral no saco respectivo ou na caixa respectiva. Armazenar a máscara sem deformação num sítio seco e sem pó. Temperatura de armazenagem -15 °C a +25 °C. Protegê-la contra a luz e o calor directos.

Intervalos de manutenção

Trabalhos a executar na máscara integral	antes do uso	depois do uso	todos os 6 meses	todos os 2 anos	todos os 4 anos	todos os 6 anos
Limpeza e desinfecção		X		X		
Controlo visual, do funcionamento e da estanqueidade		X	X			
Substituição da arruela da válvula de expiração					X	
Substituição da membrana de transmissão						X
Controlo pelo suporte do aparelho	X					

Lista de encomendas

Denominação e descrição	No. de encomenda
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Óculos para a máscara (caixilha de óculos e dispositivo de retenção)	R 53 325
Gel "klar-pilot" (agente para a janelinha)	R 52 560
Caixa Mabox I	R 53 680
Caixa Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Helmaske med stiktilslutning

Sikkerhedsoplysninger

Overholdelse af betjeningsvejledningen

Enhver brug af helmasken forudsætter nøje kendskab til og overholdelse af denne betjeningsvejledning. Helmasken er udelukkende beregnet til de beskrevne anvendelsesformål.

Vedligeholdelse

Vær opmærksom på kapitlet "Vedligeholdelses-intervaller". Der må kun anvendes originale Dräger-dele ved vedligeholdelsen. Med hensyn til indgåelse af en serviceaftale samt eventuelle reparationer anbefaler vi DrägerService.

Ansvar for funktion og skader

Ansvar for maskens funktion overgår til ejeren eller brugeren i alle tilfælde, hvor masken vedligeholdes eller repareres ukorrekt af personer, som ikke arbejder for DrägerService, eller hvor masken bruges på en måde, som ikke svarer til de foreskrevne anvendelsesformål. Dräger påtager sig ikke ansvaret for skader, som opstår, fordi ovennævnte bestemmelser ikke overholdes. Garanti- og ansvarsbetingelserne i Dräger salg- og leveringsbetingelser udvides ikke som følge af ovennævnte bestemmelser. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Markeringer

Denne betjeningsvejledning indeholder en beskrivelse af helmasker med følgende typeidentiske markeringer:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

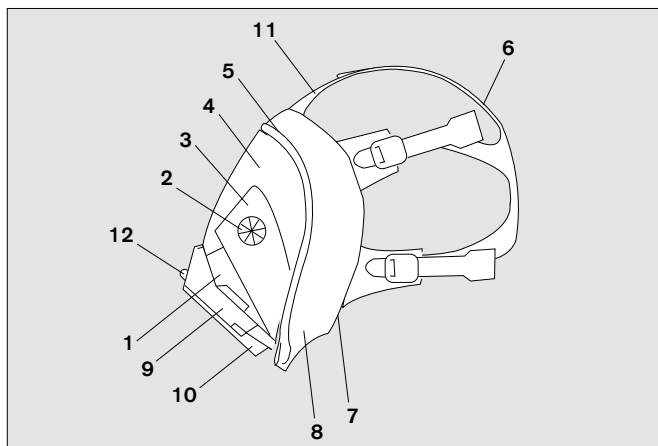
Markeringerne kan læses udefra: f2 på tætningsrammen, EPDM eller SI udvendigt til venstre, I på indermasken, PA indvendigt på maskeruden, P på masketilslutningen og P på masketilslutningen.

CE-mærkning på maskedelen:

EN 136 Cl. 3, ident.-nr. 0158

Hvad er hvad

1 Masketilslutning	5 Stålkabel	9 Spænde
2 Styreventil	6 Stropper	10 Beskyttelseskappe
3 Indermaske	7 Tætningsramme	11 Frontstroplasse
4 Maskerude	8 Maskedel	12 Knap



Beskrivelse/anvendelsesformål

De nævnte helmasker er ansigtsmasker i henhold til EN 136 Cl. 3 og er CE-mærkede. De består af maskerude (hardbody) og tætningsramme (softbody). De beskytter ansigt og øjne mod aggressive medier. Til folk, der bruger briller, kan der isættes maskebriller.

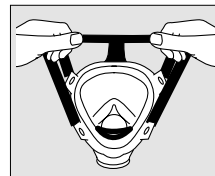
Temperatur under brug: -30 °C til 120 °C.

Må kun anvendes sammen med overtryks-trykflaskeapparat eller -lufforsynet åndedrætsværn.

Anvendelse

Klargøring af helmasken: Stropesystemet løsnes indtil anslagspunktet. Bærestroppen føres rundt om nakken og knappes fast i frontstroplassen.

Påsætning af helmasken: Skæg og bakkenbarter i maskens tætningsområde fører til utætheder! Masken egner sig derfor ikke til at blive brugt af personer, for hvem dette gælder. Brillestel fører ligeledes til utætheder i tætningsområdet. Der bør anvendes særlig maskebrille. Bærestropperne knappes af. Hagen placeres i hagefordybningen.

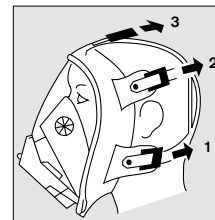


Stropesystemet føres over hovedet og trækkes bagud, indtil frontstroppen sidder glat. Masken trækkes helt på plads.

1 Nakkestropperne strammes ensartet til.

2 Tindingestropperne strammes ensartet til.

3 Ved personer med lille hovedform strammes frontstroppen også til.



Tæthedskontrol: Masketilslutningen holdes tæt og der indåndes, indtil der opstår et vakuum. Hold vejret et øjeblik. Vakuudet skal forblive uændret, ellers skal stropperne strammes. Tæthedskontrollen gentages to gange. **Helmasken må kun bruges, hvis den er helt tæt!**

Kontrol af udåndingsventilen: Masketilslutningen holdes tæt, og der åndes kraftigt ud. Den udåndede luft skal strømme uhindret ud. Hvis dette ikke er tilfældet, henvises til "Visuel kontrol af udåndingsventilen".

Overtryks-trykflaskeapparat eller -lufforsynet åndedrætsværn tilsluttes¹⁾.

Ekstreme anvendelsesforhold

Ved lave temperaturer: Maskeruden beskyttes indvendigt mod dugdannelse med "antidug"-gel¹⁾.

Ved høje temperaturer: Hvis maskeruden er beskadiget, skal fareområdet straks forlades.

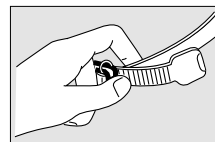
Ved kemikalier: Nogle stoffer, f.eks. H₂S eller fosgen, kan optages af og i givet fald også diffundere fra maskens materiale, især silikone.

I områder med eksplosionsrisiko: Masken behandles med antistatisk spray, eller der anvendes vandslør.

Efter brugen

Frakobling af lungeautomaten: Der trykkes på knappen samtidig med, at lungeautomaten trækkes ud af masketilslutningen.

Aftagning af masken: Pegefingrene føres ind bag nakkestropperne lasker, og klemmestykkerne trykkes fremad med tommelfingrene samtidig med, at helmasken trækkes over hovedet og tages af.



Rengøring, desinficering, tørring

Der må kun anvendes godkendte rengørings- og desinfektionsmidler!

Rensning: Helmasken skal altid renses efter brug. Der må ikke anvendes opløsningsmidler som f.eks. acetone, alkohol eller lignende til rensningen. Helmasken renses med en klud med lunkent vand tilsat universalrensemiddel Sekusept Cleaner¹⁾ (best.-nr. 79 04 071). Der skylles grundigt med rindende vand.

Desinficering: Helmasken skal altid desinficeres efter brug. Helmasken lægges i et desinfektionsbad. Der skal anvendes desinfektionsmiddel Incidur¹⁾ (best.-nr. 79 04 072). For kraftige doseringer og for lange behandlingstider kan føre til beskadigelse af helmasken! Der skylles grundigt med rindende vand.

Maskinel rengøring og desinfektion med Eltra:

Best.-nr. 79 04 074 – i henhold til betjeningsvejledningen 90 21 380.

Tørring: Tørringen gennemføres i tørreskab R 28 305 eller ved lufttørring. Temperatur maks. +60 °C. Må ikke udsættes for direkte sollys.

1) Se tilhørende betjeningsvejledning

Kontrol

Helmasken skal altid kontrolleres efter brug og efter enhver form for vedligeholdelse og reparation.

Kontroludstyr og -tilbehør: Testor R 53 400, adapter R 53 345, udåndingsventilprop R 53 346.

Visuel kontrol af talemembranen: Se kapitlet "Vedligeholdelsesintervaller". Talemembranen afmonteres, se "Udskiftning af talemembranen/O-ringen".

Visuel kontrol af udåndingsventilen:

Beskyttelseskappen trækkes af tilslutningsstykket. Et ben trækkes udad, og fjederbroen tages af. Ventilskiven tages ved niplen og trækkes ud af føringen. Ventilskiven og -sædet skal være rene og ubeskadigede, hvis ikke gennemføres rensning eller udskiftning.

Ventilskiven fugtes med vand og sættes i. Ventilskiven skal glide ned i føringen ved hjælp af sin egen vægt. Fjederbroen sættes i på en sådan måde, at begge ben falder i hak på siden. Den er markeret med "L" = venstre og "R" = højre og er vinkelstillet.

Tæthedskontrol: Vær opmærksom på betjeningsvejledningen til kontroludstyret. Tætningsrammen fugtes med vand og helmasken monteres på kontrolhovedet, se "Påsætning af helmasken". Kontrolhovedet pustes op, indtil tætningsrammen slutter tæt over det hele. Masketilslutningen tætnes med adapter. Der frembringes 10 mbar vakuum. Helmasken kan betragtes som tæt, hvis trykændringen efter 1 minut ikke andrager mere end 1 mbar. Hvis dette ikke er tilfældet:

Kontrol med tætnet udåndingsventil: Udåndingsventilskiven afmonteres. Udåndingsventilproppen sættes i og fastgøres med fjederbroen. Der frembringes 10 mbar vakuum. Ved en trykændring på mindre end 1 mbar efter 1 minut fjernes udåndingsventilproppen, en ny ventilskive sættes i og tæthedskontrollen gentages. Ellers:

Tæthedskontrol under vand: Kontrolhoved inklusive helmaske dykkes ned i vandet. Der frembringes ca. 10 mbar overtryk, og kontrolhovedet drejes langsomt under vandets overflade. Opstigende luftbobler viser, hvor utætheden befinder sig. Kontrolhoved og helmaske tages op af vandet, utætheder tætnes, udåndingsventilproppen fjernes, og udåndingsventilen monteres. Tæthedskontrollen gentages.

Kontrol af åbningstrykket i udåndingsventilen: Når kontroludstyret Quastor R 54 300 anvendes, skal åbningstrykket være på mindst 4,2 mbar ved konstant gennemstrømning af 10 liter/minut gennem helmasken. Hvis dette ikke er tilfældet, udskiftes fjederen, og tæthedskontrollen gentages. Ved anvendelse af kontroludstyr, som ikke tillader den konstante gennemstrømning, f.eks. Testor eller Rz 25, skal åbningstrykket være på mindst 4,5 mbar.

Efter kontrollen: Adapteren fjernes. Helmasken tages af kontrolhovedet og tørres om nødvendigt. Beskyttelseskappen sættes på og skal falde i hak.

Særligt vedligeholdelsesarbejde

Udskiftning af tætningsrammen eller maskeruden: Masketilslutningen demonteres. Tætningsrammen krænges med begge tommelfingre frem over maskeruden og trækkes ud af noten. Stålkablet trækkes ud af den gamle tætningsrammes not og lægges ind i noten på den nye tætningsramme. Forbindelsesdelen er placeret nederst i midten. Maskerudens not og maskedelens vulst fugtes med vand. Tætningsrammen monteres bagfra på maskeruden. Tætningsrammen lægges foroven hen over maskeruden (ikke noten) og trykkes nederst i midten ind i maskerudens not. Tætningsrammens og maskerudens sammenføjninger dækker hinanden. Tætningsrammen trykkes med tommelfingrene ind over det øverste højre eller venstre hjørne og ind i maskerudens not. Stålkablet skal blive siddende i tætningsrammens not. Tætningsrammen trykkes med begge tommelfingre ind over det øverste højre eller venstre hjørne og ind i maskerudens not. Midterplacering kontrolleres, og der rettes til om nødvendigt.

Maskeruden må ikke beskadiges. I komplet monteret tilstand må man ikke forsøge at forskyde tætningsrammen i forhold til maskeruden, i stedet skal et hjørne af tætningsrammen først trykkes ud af noten igen.

Udskiftning af masketilslutningen:

Afmontering:

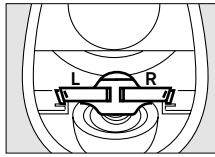
Beskyttelseskappen trækkes af.

- 1 Fjedertungen løftes op ved hjælp af en stump genstand, f.eks. en pakringsaftager R 21 519 (kun nødvendig ved udskiftning af maskeruden) og
- 2 spændets ben presses med tommelfingrene op og derefter fra hinanden. Spændet fjernes.
- 3 Masketilslutningen presses indad ud af holderen og tages ud af maskedelen.

Helmasken samles med ny masketilslutning resp. ny maskedel.

Montering:

Maskeruden kontrolleres. Tætningsfladen skal være ren og ubeskadiget. Spændet sættes evt. på og næsen går i indgreb. Begge spændets ben er åbne og ikke i indgreb. Masketilslutningen kontrolleres. Pakringen skal være ren og ubeskadiget og må ikke



være vredet. Det kontrolleres, om indermasken sidder korrekt. Indermaskens kant ligger i noten hele vejen rundt. Masketilslutningen føres ind i maskeruden og presses fast ind i holderen, indtil anslagskanten ligger an hele vejen rundt. Derefter fastgøres med spændet. Låsetapperne skal gå i indgreb i begge sider. Beskyttelseskappen sættes på, den skal gå i indgreb i begge sider og ligge jævnt an hele vejen rundt. Ved at trykke på masketilslutningen kontrolleres, om den sidder sikkert.

Udskiftning af ventilskiverne til indermaskens styreventiler: De gamle ventilskiver trækkes ud i indadgående retning. Nye ventilskiver knappes på stiftene. Ventilskiverne skal ligge jævnt an indvendigt.

Udskiftning af pakringen: Først "Afmontering af masketilslutningen". Den gamle pakring trækkes ud af noten, og en ny pakring lægges i. Derefter "Montering af masketilslutningen".

Udskiftning af talemembranen/O-ringen: Skrueringen skrues ud med stiftnøgle R 26 817. Stiftnøglen drejes om og stikkes forsigtigt ind i hullerne i beskyttelsesgitteret. Membranfolien må ikke beskadiges. Talemembranen løsnes ved drejning og tages ud. O-ringen tages ud af tilslutningsstykket med pakringsaftager R 21 519. Talemembranen og O-ringen kontrolleres visuelt og skiftes om nødvendigt ud.

Udskiftning af udåndingsventilskiven: Se "Visuel kontrol af udåndingsventilen". Beskyttelseskappen sættes på og skal falde i hak.

Udskiftning af indåndingsventilen resp. -ventilskiven: Indåndingsventilen løftes op med en stump genstand eller pakringaftageren R 21 519 på rundgevindtætningen og ventilen trækkes ud. Den gamle ventilskive knappes af og den nye ventilskive knappes på. Derefter trykkes indåndingsventilsædet med ventilskiven V-formet på periferien og sættes i indgreb i masketilslutningen, så det ligger an hele vejen rundt. Ventilskiven må ikke være klemt fast. Skiven peger indad og tapperne udad.

Anvend kun originale Dräger-dele.

Efter vedligeholdelsesarbejde og/eller udskiftning af komponenter skal tætheden kontrolleres på ny.

Opbevaring

Stropesystemet løsnes indtil anslagspunktet (gribelaske). Maskeruden tørres af med en antistatisk klud. Helmasken pakkes ned i den tilhørende pose. Masken skal tørres deformeringsfrit og opbevares støvfrit. Opbevaringstemperatur: -15 °C til +25 °C.

Skal beskyttes mod direkte lys- og varmestråling.

Vedligeholdelsesintervaller

Arbejdsopgaver, der skal udføres på helmasken	Før brug	Efter brug	Hvert halve år	Hvert 2. år	Hvert 4. år	Hvert 6. år
Rengøring og desinfektion		X		X		
Syns-, funktions- og tæthedskontrol		X	X			
Udskiftning af udåndingsventilskiven					X	
Udskiftning af talemembranen						X
Kontrol udført af brugeren	X					

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillings-nr.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Maskebrille (brillestel og holdeanordning)	R 53 325
"antidug"-gel (antidugmiddel til maskeruden)	R 52 560
Opbevaringsboks Mabox I	R 53 680
Opbevaringsboks Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Helmaske med pluggtilkoping

For Deres sikkerhet

Følg bruksanvisningen

Enhver behandling av helmasken forutsetter nøyaktig kjennskap til bruksanvisningen, og at denne blir fulgt. Helmasken er bare bestemt for den bruk som er beskrevet.

Vedlikehold

Følg kapittlet "Vedlikeholdsintervaller". Bruk bare originale Dräger-deler til vedlikehold. Det blir anbefalt å inngå en servicekontrakt med nærmeste DrägerService.

Ansvar for funksjon resp. skader

Ansvar for helmaskens funksjon går i ethvert tilfelle over på eieren eller brukeren dersom helmasken blir ufagmessig vedlikeholdt eller reparert av personer som ikke tilhører DrägerService, eller når den håndteres på en måte som ikke er i samsvar med den forutsatte bruk. Dräger er ikke ansvarlig for skader som oppstår ved at de ovenstående henvisninger ikke blir fulgt. Garantiytelse- og ansvarsbetingelser i Dräger salgs- og leveringsbetingelser utvides ikke ved de ovenstående henvisninger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Merkinger

Denne bruksanvisning beskriver helmasker med følgende type-identiske merkinger:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

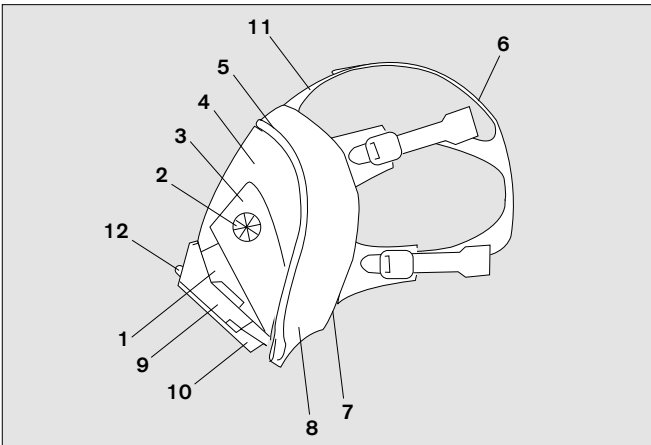
Merkingen er lesbar utenfra: f2 på tetningsrammen, EPDM eller SI til venstre på utsiden, I på innermasken, PA innvendig på visiret, P på maskekoplingen.

CE-merking på maskekroppen:

EN 136 Cl. 3, typenummer 0158

Hva er hva

- | | | |
|----------------|-----------------|----------------------|
| 1 Maskekopling | 5 Wire | 9 Bøyle |
| 2 Styreventil | 6 Festebånd | 10 Beskyttelseskappe |
| 3 Innermaske | 7 Tetningsramme | 11 Pannebåndlask |
| 4 Visir | 8 Maskekropp | 12 Tast |



Beskrivelse/bruksformål

De nevnte helmasker er pustetilkoplinger etter EN 136 Cl. 3 og er merket med CE. Den består av visir (Hardbody) og tetningsramme (Softbody). De beskytter ansikt og øyne mot aggressive medier. For brukere av briller kan det settes inn en maskebrille.

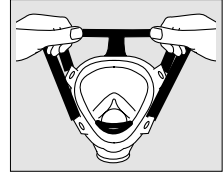
Temperatur ved bruk -30 °C til 120 °C.

Må bare brukes med overtrykk-trykkluftpusteapparat eller overtrykk-slangeapparat med pluggforbindelse.

Bruk

Klargjøring av maske: Åpne festebåndet til anslag. Legg bærebåndet om nakken og knepp det på pannebåndlasken.

Påsetting av helmaske: Barter og kinnskjegg forårsaker lekkasjer i helmaskens tetningsområde! Slike personer er ikke egnet til å bære helmasken. Brillestenger i tetningsområdet forårsaker likeledes lekkasjer, bruk maskebriller. Knepp av bærebåndet, legg haken inn i hakelommen.

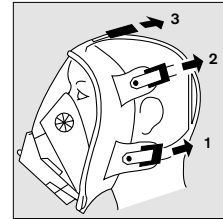


Legg festebåndet over hodet og skyv bakover inntil hodebåndet ligger flatt på. Skyv helmasken til den ligger på plass.

1 Trekk nakkebåndet jevnt og stramt til.

2 Trekk tinningsbåndene jevnt og stramt til.

3 Ved lite hode trekk pannebåndet ekstra stramt til.



Tetthetskontroll: Hold maskekoplingen tett til og pust inn inntil det oppstår et undertrykk. Hold pusten et øyeblikk. Undertrykket skal holde seg, ellers etterstrammes båndene. Gjenta tetthetskontroll to ganger.

Start arbeidet bare med tett helmaske!

Kontroll av utåndingsventil: Hold maskekoplingen tett og pust kraftig ut. Luften som pustes ut, må kunne slippe ut uhindret, se for øvrig "Visuell kontroll av utåndingsventil".

Tilkopling av overtrykk-trykkluft-pusteapparat eller -slangeapparat¹⁾.

Ekstreme bruksforhold

Ved lave temperaturer: Beskytt visiret innvendig med klarsiktmiddelet "klar-pilot" gel mot dugg¹⁾.

Ved høye temperaturer: Ved skader på visiret forlat straks fareområdet.

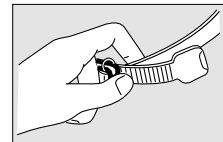
Ved kjemikalier: Noen stoffer, f. eks. H₂S eller fosgen, kan tas opp av materialet i helmasken, særlig av silikon, og kan eventuelt også diffundere.

I eksplosjonsfarlig område: Behandle helmasken med antistatisk spray eller bruk vannfilm.

Etter bruk

Utkopling av lungeautomaten: Trykk tasten og trekk samtidig lungeautomaten ut av maskekoplingen.

Ta av helmasken: Stikk pekefingeren bak laskene til nakkebåndene, trykk klemspennene forover med tommelen og trekk samtidig helmasken bort fra ansiktet og over hodet.



Rengjøring, desinfisering og tørking

Bruk bare tillatte rengjørings- og desinfiseringsmidler!

Rengjøring: Rengjør helmasken etter hver bruk. Bruk ikke løsemidler som aceton, alkohol og lignende til rengjøring. Rengjør helmasken med lunkent vann tilsatt universalrengjøringsmiddel Sekusept Cleaner¹⁾ (bestillingsnummer 79 04 071) og en klut. Spyl grundig under rennende vann.

Desinfisering: Desinfiser helmasken etter hver bruk. Legg helmasken i desinfiseringsbad. Bruk desinfiseringsmiddel Incidur¹⁾ (bestillingsnummer 79 04 072). For høy dosering og for lang virketid kan fremkalle skader på helmasken! Spyl grundig i rennende vann.

Maskinell rengjøring og desinfisering med Eltra:

Bestillingsnummer 79 04 074 – Ifølge bruksanvisning 90 21 380.

Tørking: Tørk i tørkeskap R 28 305 eller i luften. Temperatur maks. +60 °C. Utsett ikke for direkte sollys.

1) Noudata ao. käyttöohjeita.

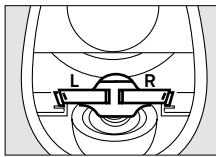
Kontroll

Kontroller helmasken etter hver bruk, resp. etter hvert vedlikehold og reparasjon.

Kontrollapparat og -tilbehør: Testor R 53 400, adapter R 53 345, A-ventilplugg R 53 346.

Visuell kontroll av talemembran: Følg kapittel "Vedlikeholdsintervaller". Utmontering av talemembran, se "Utskifting av talemembran, resp. O-ring".

Visuell kontroll av utåndingsventil: Ta av beskyttelseskappen fra maskekoplingen. Trekk en tapp utover og ta av fjærbroen. Ta tak i ventilskiven ved nippelen og trekk den ut av føringen. Ventilskiven og -setet må være rene og uskadde, hvis ikke, rengjør eller skift ut. Fukt ventilskiven med vann og sett den inn.



Ventilskiven må gli inn i føringen ved hjelp av sin egenvekt. Sett fjærbroen inn, slik at begge tapper raster inn på siden. Den er merket med "L" = venstre og "R" = høyre, og står i vinkel.

Tetthetskontroll: Følg bruksanvisningen for kontrollapparatet. Fukt tetningsrammen innvendig med vann og monter helmasken på kontrollhodet, se "Sett på helmasken". Blås opp kontrollhodet til tetningsrammen slutter godt til over alt. Sett maskekopling med adapter tett mot hverandre. Lag 10 mbar undertrykk. Helmasket betraktes som tett når trykkendringen etter 1 minutt ikke utgjør mer enn 1 mbar, ellers

Kontroll med tettmontert utåndingsventil: Demonter utåndingsventilskive. Sett inn A-ventilplugg og fest med fjærbro. Lag 10 mbar undertrykk. Er trykkendringen mindre enn 1 mbar etter 1 minutt, fjern A-ventilpluggen, sett inn ny ventilskive og gjenta tetthetskontrollen. Ellers

Tetthetskontroll under vann: Dypp kontrollhodet inkl. helmasken ned i vannet. Lag ca. 10 mbar overtrykk og drei kontrollhodet langsomt under vannoverflaten. Luftbobler som kommer ut, anviser det utette punkt. Ta kontrollhodet og helmasken ut av vannet, tett igjen de utette punkter, fjern A-ventilpluggen og monter utåndingsventilen. Gjenta tetthetskontrollen.

Kontroll av utåndingsventilens åpningstrykk: Ved bruk av kontrollapparatet Quaestor R 54 300 skal åpningstrykket utgjøre minst 4,2 mbar ved konstant gjennomstrømning av 10 liter per minutt gjennom helmasken. Ellers skift ut fjæren og gjenta kontrollen. Ved bruk av et kontrollapparat som ikke tillater denne konstante gjennomstrømning, f. eks. Testor eller Rz 25, skal åpningstrykket utgjøre minst 4,5 mbar.

Etter kontrollen: Fjern adapter, ta helmasken av kontrollhodet og tørk om nødvendig. Sett på beskyttelseskappen som må raste inn.

Spesielle vedlikeholdsarbeider

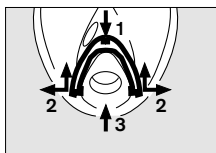
Utskifting av tetningsramme, resp. visir: Demonter maskekopling. Brett tetningsrammen oppe på venstre og høyre side med begge tommer forover og over visiret og trekk den ut av visirsporet. Trekk wiren ut av sporet til den gamle tetningsrammen. Legg wiren inn i sporet til den nye tetningsrammen. Forbindelseshylsen sitter nede på midten. Fukt sporet til visiret og vulsten til maskekroppen med såpevann. Monter tetningsrammen bakfra på visiret. Legg tetningsrammen oppe over visiret (ikke spor) og trykk den inn i sporet til visiret midt på nederst. Midtmarkeringene til tetningsrammen og visiret overlapper hverandre. Trykk tetningsrammen med tommelen over høyre eller venstre øvre hjørne i sporet til visiret. Wiren blir liggende i sporet til tetningsrammen. Trykk inn tetningsrammen med begge tommer over høyre eller venstre øvre hjørne inn i sporet til visiret. Kontroller at den sitter midt på. Rett ut hvis nødvendig, visiret må ikke skades. Forsøk ikke å skyve tetningsrammen mot visiret i komplett montert tilstand, men trykk først ut igjen et hjørne av tetningsrammen fra sporet til visiret.

Utskifting av maskekopling:

Demontering:

Trekk av beskyttelseskappe.

- Løft fjærtungen med en stump gjenstand, f. eks. tetningsringutdrager R 21 519, (bare nødvendig ved utskifting av visir) og
- trykk tappene på bøylen med tommelen, først oppover og deretter fra hverandre. Ta av bøylen.
- Trykk maskekoplingen innover ut av opptaket og ta den ut av maskekroppen.



Monter helmasken sammen med ny maskekopling resp. ny maskekropp.

Montering:

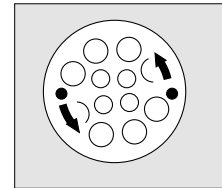
Kontroller visir. Tetningsflaten må være ren og uskadd. Sett eventuelt på bøylen, nesen raster inn. Begge bøyletapper er åpnet, ikke rastet inn. Kontroller maskekopling. Tetningsringen må være ren og uskadd og ikke vridd. Kontroller festet til innermasken. Kanten på innermasken

ligger overalt i sporet. Før maskekoplingen inn i visiret og trykk den fast i opptaket inntil anslagskanten slutter tett til over det hele. Fest deretter med bøylen. Rastehakene må raste inn på begge sider. Sett på beskyttelseskappe, må raste inn på begge sider og ligge jevnt på rundt det hele. Kontroller om den sitter forsvarlig ved å trykke på maskekoplingen.

Utskifting av ventilskivene på styreventilene til innermasken: Trekk ut gamle ventilskiver innover. Sett nye ventilskiver på stiftene. Ventilskivene skal ligge an likt innvendig.

Utskifting av tetningsring: Først "demontering av maskekopling". Trekk gammel tetningsring ut av sporet og legg inn ny tetningsring i sporet. Deretter "montering av maskekopling".

Utskifting talemembran resp. O-ring: Skru ut skrueringen med tappnøkkel R 26 817. Snu tappnøkkelen og stikk den forsiktig inn i hullene i vernegitteret, ikke la membranfolien bli skadet. Drei løs talemembranen og ta den ut. Trekk O-ringen ut av koplingsstykket med tetningsringutdrager R 21 519. Kontroller talemembran og O-ring og bytt ut hvis nødvendig.



Utskifting av utåndingsventilskive: Se "Visuell kontroll av utåndingsventil". Sett på beskyttelseskappen som må raste inn.

Utskifting av innåndingsventil resp. -ventilskive: Løft innåndingsventil med en stump gjenstand eller tetningsringutdrager R 21 519 mot rundgjengetetningen og trekk ut. Knepp av gammel ventilskive og knepp på en ny ventilskive. Trykk deretter inn innåndingsventilsetet med v-formet ventilskive på omkretsen, og la det smette inn i maskekoplingen, slik at det ligger på rundt det hele. Ventilskiven må ikke bli inneklemt. Skiven viser innover, steget utover.

Bruk bare originale Dräger-deler.

Kontroller tettheten på nytt etter vedlikeholdsarbeider og/eller utskifting av deler.

Lagring

Åpne festebånd til anslag (bøyle). Tørk av visir med antistatisk klut. Pakk helmasken i tilhørende pose eller maskeeske. Tørk uten deformering og lagre støvfritt.

Lagertemperatur -15°C til $+25^{\circ}\text{C}$.

Beskytt mot direkte lys- og varmestråling.

Vedlikeholdsintervaller

Arbeider som skal utføres på helmasken	før bruk	etter bruk	hvert halvår	hvert 2. år	hvert 4. år	hvert 6. år
Rengjøring og desinfisering		X		X		
Visuell, funksjons- og tetthetskontroll		X	X			
Utskifting av utåndingsventilskive					X	
Utskifting av talemembran						X
Kontroll ved apparatbæreren	X					

Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnr.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Maskebrille (brilleinnfatning og festeordning) "klar-pilot" gel (klarsiktmiddel for visir)	R 53 325 R 52 560
Bæreboks Mabox I	R 53 680
Bæreboks Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Helmasker med snabbkoppling

För säkerhetens skull

Följ bruksanvisningen

All användning av helmasken förutsätter att man läst bruksanvisningen och även följer den. Helmasken är bara avsedd för den användning som beskrivs där.

Underhåll

Ge akt på kapitlet "Underhållsintervall". Använd enbart Dräger originaldelar vid underhåll. Vi rekommenderar Dräger Service såväl för tecknandet av ett serviceavtal som för underhåll.

Ansvar för funktion och skador

Ägaren eller användaren övertar ansvaret för utrustningens fullgoda funktion, om den reparerats på icke fackmannamässigt sätt av personer som ej tillhör Dräger-Service, eller om den hanterats på sätt som inte motsvarar avsedd användning. Dräger ansvarar inte för skador som uppstått genom att ovanstående anvisningar ej följts. De garanti- och ansvarsvillkor som ingår i Dräger sälj- och leveransvillkor kompletteras inte av ovanstående anvisningar.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Beteckningar

Denna bruksanvisning beskriver helmasker med följande typbeteckningar:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

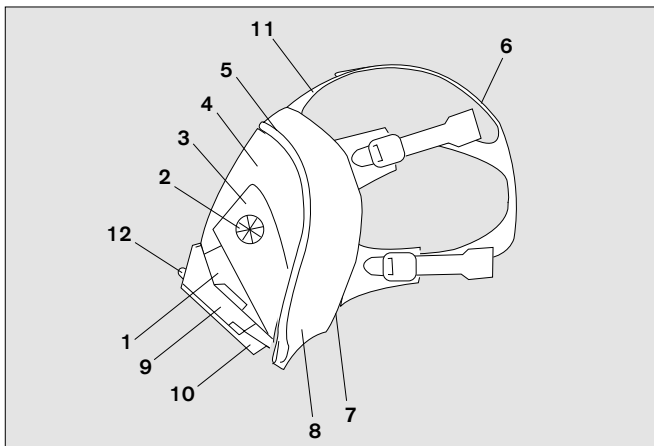
Beteckningarna kan läsas på utsidan: f2 på tätningssramen, EPDM eller SI till vänster på utsidan, I på innermasken, PA på insidan av fullsiktstrutan, P på maskanslutningen.

CE-märkning på maskkroppen:

EN 136 Cl. 3, beteckningsnr. 0158

Vad är vad

- | | | |
|------------------|----------------|----------------------|
| 1 Maskanslutning | 5 Stållina | 9 Spänne |
| 2 Styrventil | 6 Bandställe | 10 Lock |
| 3 Innermask | 7 Tätningssram | 11 Flik för pannband |
| 4 Siktruta | 8 Maskkropp | 12 Knapp |



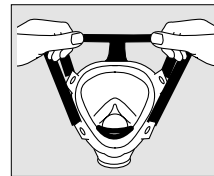
Beskrivning/användningsändamål

Ovan nämnda helmasker har andningsanslutningar enligt EN 136 Cl. 3 och är CE-märkta. De består av siktruta (hardbody) och tätningssram (softbody). De skyddar ansikte och ögon mot aggressiva medier. För personer som behöver glasögon kan specialglasögon användas. Temperatur under användningen: -30 °C till 120 °C. Enbart för användning ihop med tryckluftsanslutningsapparater eller slangapparater med övertryck och snabbkoppling.

Användning

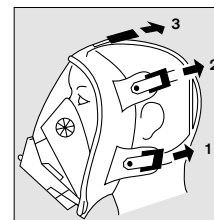
Gör masken klar: Öppna bandstället så långt det går. Lagg bärremmen, om sådan finns, runt nacken och knäpp fast den i pannbandets flik.

Påtagning av helmasken: Skägg och polisonger vid maskens tätningssområden orsakar läckage! Motsvarande personer är inte lämpade att använda helmask. Glasögonbågar kan också vålla läckage inom tätningssområdet. Använd specialglasögon. Lossa bärremmen. Stick in hakan i fördjupningen.



Stryk bandstället över huvudet och dra det bakåt tills pannbandet ligger an ordentligt. Sätt helmasken tillräta mot ansiktet.

- 1 Dra åt nackbanden likformigt.
- 2 Dra åt tinningbanden likformigt.
- 3 Dra dessutom åt pannbandet om huvudet är så litet att detta behövs.



Tätthetskontroll: Håll tätt för maskanslutningen och andas in tills undertryck uppstår. Håll andan en kort stund. Undertrycket ska då bli kvar, dra annars åt banden mer. Upprepa tätthetskontrollen två gånger. **Påbörja bara en arbetsinsats med tät helmask!**

Kontroll av utandningsventilen: Håll tätt för maskanslutningen och andas ut kraftigt. Luften som andas ut måste kunna strömma ut obehindrat, se i annat fall "Granskning av utandningsventilen".

Anslutning av tryckluftsanslutningsapparater, slangapparater med övertryck¹⁾.

Extrema användningsförhållanden

Vid låga temperaturer: Skydda siktrutan invändigt med "Klarpilot"-gel mot imbildning¹⁾.

Vid höga temperaturer: Lämna riksområdet omgående om siktrutan skadas.

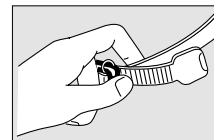
Vid kemikalier: En del ämnen, t.ex. H₂S eller fosgen, kan absorberas av materialet i helmasken, särskilt silikona, och även diffundera.

I före detta riskområdet: Behandla helmasken med antistatsprej eller använd vattendok.

Efter användningen

Koppla ifrån andningsventilen: Tryck på knappen och dra samtidigt ut andningsventilen ur maskanslutningen.

Ta av helmasken: Stick in pekfingeret bakom nackbandens flikar, tryck spännena framåt och dra samtidigt masken över huvudet bort från ansiktet.



Rengöring, desinficering och torkning

Använd enbart tillåtna rengörings- och desinfektionsmedel!

Rengöring: Rengör helmasken efter varje användning. Använd inte lösningsmedel som aceton, alkohol o dyl vid rengöring. Rengör helmasken med ljummet vatten och tillsats med rengöringsmedlet Sekusept Cleaner¹⁾ (beställningsnummer 79 04 071) och en putsduk. Skölj omsorgsfullt under rinnanden vatten.

Desinficering: Desinficera helmasken efter varje användning. Lagg helmasken i desinficeringsmedel, t.ex. Indidur¹⁾ (beställningsnummer 79 04 072). För stark dosering eller för lång verkningstid kan vålla skador på masken! Skölj omsorgsfullt under rinnanden vatten.

Maskinell rengöring och desinficering med Eltra:

Beställningsnummer 79 04 074 – enligt bruksanvisning 90 21 380.

Torkning: I torkskåpet R 28 305 eller lufttorkning. Temperatur max +60 °C. Utsätt ej för direkt solljus.

1) F l j tillh rande bruksanvisning

Kontroll

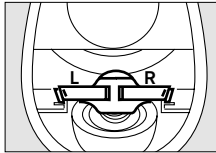
Kontrollera helmasken efter varje användning, serviceingrepp eller reparation.

Kontrollutrustning och -tillbehör: Testor R 53 400, adapter R 53 345, a-ventilpropp R 53 346.

Granskning av talmembranet: Följ kapitel "Underhållsintervall".

Demontering av talmembranet, se "Talmembran och O-ring, byte".

Granskning av utandningsventilen: Ta av skyddshättan från anslutningsventilen. Dra ut en skänkel och ta bort fjäderbryggan. Fatta ventilbrickan i nippeln och dra ut den ur styrningen. Granskning: Ventilbrickan och sätet måste vara rena och oskadade. Rengör eller byt ut i annat fall. Fukta ventilbrickan med vatten och sätt i den. Sätt i fjädern och fjäderbryggan, så att skänklarna snäpper fast på vardera sidan. De är märkta med "L" = vänster och "R" = höger och vinklade.



Kontroll av tätheten: Följ bruksanvisningen för Testor. Fukta maskens tätningsram med vatten. Montera helmasken på provhuvudet, se "Påtagning av helmasken". Blås upp provhuvudet tills maskens tätningsram ligger runt om. Tapp till maskanslutningen med adapter. Skapa undertryck 10 mbar. Helmaken räknas som tät, om tryckförändringen efter 1 minut inte överstiger 1 mbar. I annat fall:

Kontroll med tillsluten utandningsventil: Montera av utandningsventilbrickan. Sätt i a-ventilproppen och fäst den med fjäderbryggan. Skapa ett undertryck på 10 mbar. Om tryckändringen är mindre än 1 mbar efter 1 minut, ta bort ventilproppen, sätt i en ny ventilbricka och upprepa tätningsprovet. I annat fall:

Täthetsprov under vatten: Skapa ett övertryck på ca 10 mbar. Vrid sakta provhuvudet inklusive helmasken under vattenytan. Luftblåsor som tränger ut anger var det otäta stället är. Lyft upp provhuvudet och helmasken ur vattnet, täta det otäta stället. Ta bort a-ventilproppen och montera utandningsventilen och upprepa täthetskontrollen. I annat fall:

Kontroll av utandningsventilens öppningstryck: Vid användning av provanordningen Quaestor R 54 300 skall öppningstrycket vara minst 4,2 mbar vid konstant genomströmning av 10 liter/minut genom masken. Byt i annat fall fjädern och upprepa kontrollen. Vid användning av en provanordning som inte medger denna konstanta genomströmning, t.ex. Testor eller Rz 25, skall öppningstrycket vara minst 4,5 mbar.

Efter kontrollen: Lossa adaptorn. Ta av helmasken från provhuvudet och torka den om så behövs. Sätt på skyddshättan, som måste snäppa fast.

Speciella underhållsarbeten

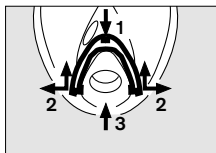
Byte av tätningsram och/eller siktruta: Demontera maskanslutningen. Stjälp tätningsramen upp till åt vänster eller höger med båda tummarna och ut ur spåret i siktrutan. Ta bort ställinan från spåret i den gamla tätningsramen och lägg den i spåret i den nya. Därvid måste skarvhylsan sitta i mitten nedtill. Fukta spåret i siktrutan och vulsten på maskkroppen med såpvatten. Montera tätningsramen bakifrån på siktrutan. Lägg tätningsramen över **siktrutan** (inte spåret) och tryck in den nertill på mitten i spåret i siktrutan. Mittmarkeringarna på tätningsram och siktruta täcker varandra. Tryck in tätningsramen med tummarna via det undre högra eller vänstra hörnet i siktrutans spår. Ställinan blir kvar i tätningsramens spår. Tryck in tätningsramen med tummarna via det övre högra eller vänstra hörnet i siktrutans spår. Kontrollera centreringen, rikta upp vid behov, siktrutan får därvid **inte skadas**. Försök inte att skjuta tätningsramen mot siktrutan i färdigmonterat tillstånd, tryck i så fall först ut en hörn på tätningsramen ur spåret, skjut därefter tätningsramen mot siktrutan.

Byte av maskanslutningen:

Demontering:

Ta bort skyddshättan.

- 1 Lyft upp fjädertungan med en trubbigt föremål, t.ex. specialverktyg R 21 519 (bara nödvändigt vid byte av siktrutan) och
- 2 tryck skänkel/spänne uppåt med tummarna och sedan ut ur varandra med tummarna. Ta bort spännet.
- 3 Tryck ut maskanslutningen inåt ur fästet och ta bort den från maskkroppen.



Montera ihop helmasken med ny maskanslutning och/eller ny maskkropp.

Montering:

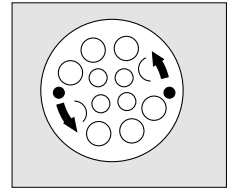
Kontrollera siktrutan. Tätningsytan måste vara ren och oskadad. Sätt eventuellt dit spännet, klacken skall snäppa fast. Båda skänklarna på spännet är öppna, inte fastsnäppa. Kontrollera maskanslutningen. Tätningsringen måste vara ren och oskadad och får inte vara deformerad. Kontrollera innermaskens infästning.

Innermaskens kant ligger överallt i spåret. För in maskanslutningen i siktrutan och tryck in den i fästet tills stoppkanten ligger an överallt. Fäst nu med spännet. Snäppspännena måste snäppa fast på båda sidor. Sätt på skyddshättan, måste snäppa fast på båda sidor och ligga an jämt runt om. Kontrollera att infästningen är säker genom att trycka på maskanslutningen.

Byte av ventilbrickor på innermaskens styrventiler: Ta ut gamla ventilbrickor inåt. Knäpp fast nya ventilbrickor på stiftet. Ventilbrickorna skall inne ligga an lika.

Byte av tätningsring: Först "Demontera maskanslutningen". Ta bort den gamla tätningsringen från spåret och lägg i den nya.

Byte av talmembran resp. O-ring: Skruva ur skruvringen med stiftnyckel R 26 817. Vrid stiftnyckeln och stick försiktigt in den i skyddsgallrets hål. Se till att membranfolien inte skadas. Vrid talmembranet så att det lossnar och ta ut det. Ta ut O-ringen ur anslutningsstycket med specialverktyget R 21 519. Granska talmembranet och O-ringen och byt om så behövs.



Byte av utandningsventilbricka: se "Granskning av utandningsventil". Sätt på skyddshättan, måste snäppa fast.

Byte av inandningsventil och/eller ventilbricka: Lyft upp inandningsventilen med ett trubbigt föremål eller specialverktyg R 21 519 vid gängtätningen och ta ut den. Lossa den gamla ventilbrickan och sätt dit en ny. Tryck sedan in inandningsventilsätet med ventilbricka V-formad i omkretsen och låt den snäppa fast i maskanslutningen, så att den ligger på runt om. Ventilbrickan får inte vara inklämd. Brickan är vänd inåt, bryggorna utåt.

Använd enbart originaldelar från Dräger.

Kontrollera tätheten på nytt efter servicearbeten eller byte av detaljer.

Förvaring

Öppna bandstället så mycket det går (greppflik). Torka av siktrutan med en antistatisk putsduk. Förpacka helmasken i dess påse. Förvara masken utan deformation svalt och dammfritt. Förvaringstemperatur -15 °C till +25 °C. Skyddas mot direkt ljus- och värmebestrålning.

Underhållsintervall

Arbeten som skall utföras på helmasken	före användning	efter användning	varje halvår	var 2 år	var 4 år	var 6 år
Rengöring och desinfektion		X		X		
Granskning, funktions- och täthetskontroll		X	X			
Byte av utandningsventilbricka					X	
Byte av talmembran						X
Kontroll av apparatanvändaren	X					

Beställningslista

Beteckning och beskrivning	Best.nr.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Specialglasögon (glasögonram och fästnanordning)	R 53 325
"klar-pilot"-gel (klarsiktsmedel för siktrutor)	R 52 560
Bärväska Mabox I	R 53 680
Bärväska Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Pistoliitännällä varustettu kokonaamari

Turvallisuusohjeita

Noudata käyttöohjetta

Kokonaamaria käytettäessä on tunnettava käyttöohje hyvin ja noudatettava sitä. Naamari on tarkoitettu vain jäljempänä kuvattua tarkoitusta varten.

Kunnossapito

Noudata luvun "Kunnossapitovälit ohjeita".

Käytä kunnossapidossa vain alkuperäisiä Drägerin varaosia.

Huoltosopimukseen ja kunnossapitoon suosittelemme DrägerServiceä.

Vastuu toiminnasta ja vioista

Naamarin toiminnasta vastaa aina omistaja tai käyttäjä, mikäli naamaria ovat huoltaneet tai kunnossapitaneet ohjeiden vastaisesti DrägerServiceen kuulumattomat henkilöt tai laitetta on käytetty muuhun kuin ohjeiden mukaiseen tarkoitukseen. Dräger ei vastaa vioista, jotka johtuvat näiden käyttöohjeiden noudattamatta jättämisestä. Nämä ohjeet eivät laajenna Dräger myynti- ja toimitusehtojen takuu- ja vastuuehtoja. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tunnisteet

Tämä käyttöohje koskee naamareita, joissa on seuraavat tyyppikohtaiset merkinnät:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

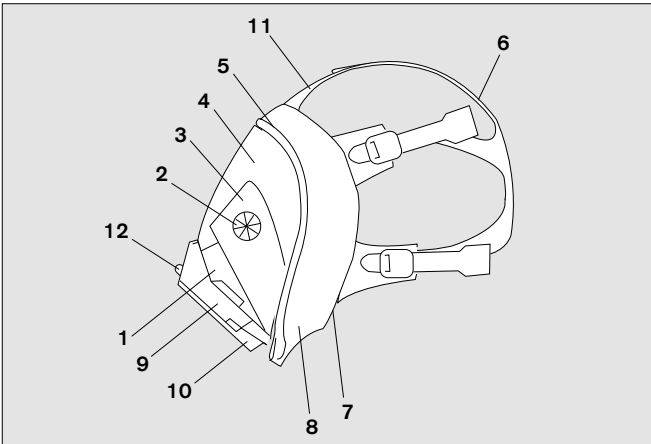
Merkinnät ovat luettavissa ulkopuolelta: f2 tiivistereunassa, EPDM tai SI vasemmalla ulkopuolella, I sisänaamarissa, PA kokosilmikön sisäpuolella, P naamarin liitännässä.

CE-merkintä naamarin rungossa:

EN 136 Cl. 3, tunnusno 0158

Naamarin osat

1 Naamarin liitäntä	5 Teräsvaijeri	9 Kiinnitin
2 Säästöventtiili	6 Hihnat	10 Suojus
3 Sisänaamari	7 Tiivistyskehys	11 Otsahihnan kiinnitys
4 Silmikko	8 Naamarin runko	12 Painike



Kuvaus/Käyttötarkoitus

Edellä mainittu kokonaamari on hengityskierron liitäntä, joka vastaa standardia EN 136 Cl. 3 ja on CE-merkitty. Se koostuu silmikosta (Hardbody) ja tiivistyskehystä (Softbody). Naamari suojaa kasvoja ja silmiä syövyttäviltä aineilta. Henkilöille, jotka käyttävät silmälasia, on erikoiset naamarilasit.

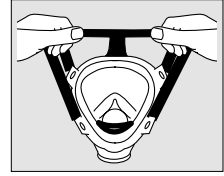
Käyttölämpötila: -30 °C – +120 °C.

Käytä vain ylipaineisen paineilmahengityslaitteen ja letkuhengityснаamarin kanssa.

Käyttö

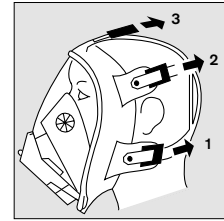
Naamarin pitäminen käyttövalmiina: Avaa hihnat niin pitkälle kuin ne aukeavat. Ripusta kantohihna kaulan ympäri ja kiinnitä se otsahihnan kiinnikkeeseen.

Naamarin käyttö: Parta ja pulisongit aiheuttavat vuotoja tiivistereunaan! Henkilöt, joilla on parta ja pulisongit, eivät saa käyttää naamaria. Myös silmälasien sangat aiheuttavat vuotoja tiivistereunaan. Käytä naamarilaseja. Irrota kantohihna. Pane leuka naamarin leukaosaan.



Vie hihnat pään yli ja taakse, kunnes otsahihna on tasaisesti. Oikaise naamari.

- 1 Vedä molemmat niskahihnat yhtä tiukoiksi.
- 2 Vedä molemmat ohimohihnat yhtä tiukoiksi.
- 3 Vedä tarvittaessa myös otsahihna kireäksi.



Tiivyyden tarkastaminen: Sulje naamarin liitäntä tiiviisti ja hengitä sisään, kunnes syntyy alipaine. Pidätä ilmaa hetki. Alipaineen tulee säilyä, kiristä muutoin hihnoja. Toista tiivyyden tarkastus. **Käytä vain tiivistä kokonaamaria!**

Uloshengitysenttiilin tarkastaminen: Sulje naamarin liitäntä tiiviisti ja hengitä voimakkaasti ulos. Uloshengitetyn ilman on päästävä poistumaan vapaasti, muutoin katso "Uloshengitysenttiilin silmämääräinen tarkastaminen".

Kiinnitä ylipaineinen paineilmahengityslaite tai letkuhengityснаamari¹⁾.

Äärimmäiset käyttöolosuhteet

Alhaiset lämpötilat: Suojaa silmikön sisäpuoli huurtumiselta huurtumisenestogeelillä¹⁾.

Korkeat lämpötilat: Jos silmikko on vioittunut, poistu välittömästi vaara-alueelta.

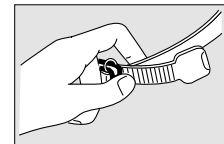
Kemikaalit: Jotkin aineet, kuten H₂S ja fosgeeni, voivat imeytyä naamarin materiaaliin, erityisesti silikoniin, ja mahdollisesti myös diffuusoitua.

Räjähdyssallittu alueet: Käsittele naamari antistaattisella sprayllä tai käytä suojasuihkua.

Käytön jälkeen

Hengitysenttiilirasian irrottaminen: Paina painike alas ja vedä samalla hengitysenttiilirasia irti naamarin liitännästä.

Naamarin ottaminen pois päästä: Laita etusormi niskahihnojen kiinnikkeen taakse, paina peukaloilla kiinnityssolki eteen ja vedä samalla naamari pään yli pois.



Puhdistus, desinfiointi, kuivaus

Käytä vain sallittuja puhdistus- ja desinfiointiaineita!

Puhdistus: Puhdista kokonaamari joka käytön jälkeen. Älä käytä puhdistukseen liuottimia kuten asetonia tai alkoholia. Puhdista naamari rievulla haalealla vedellä käyttäen yleispuhdistusainetta Sekusept Cleaner¹⁾ (tilausno 79 04 071). Huuhtelee huolellisesti juoksevilla vedellä.

Desinfiointi: Desinfioi kokonaamari joka käyttökerran jälkeen. Upota naamari desinfiointiaineeseen. Käytä Inciduria¹⁾ (tilausno 79 04 072). Liian suuri annostus tai liian pitkä vaikutusaika saattavat vahingoittaa naamaria! Huuhtelee huolellisesti juoksevilla vedellä.

Koneellinen puhdistus ja desinfiointi Eitralla: Tilausno 79 04 074 – käyttöohjeen 90 21 380 mukaisesti.

Kuivaaminen: Anna kuivua sinällään tai kuivauskaapissa R 28 305. Lämpötila enint. +60 °C. Älä jätä suoraan auringonpaisteeseen.

1) Noudata ao. k ytt ohjeita.

Tarkastaminen

Tarkasta naamari joka käytön tai joka huollon ja korjauksen jälkeen.

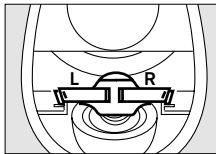
Tarkastuslaite ja -tarvikkeet: testeri R 53 400, sovitin R 53 345, A-venttiilintivistin R 53 346.

Puhekalvon silmämääräinen tarkastaminen: Huomioi kappale "Huoltovälit". Irrota puhekalvo, ks. kohta "Puhekalvon tai O-renkaan vaihtaminen".

Uloshengitysventtiilin silmämääräinen

tarkastaminen: Vedä naamarin liitännän suojuksen irti. Vedä yksi sakara ulospäin ja irrota

jousisilta. Tartu venttiilikalvon nippaan ja vedä se ulos ohjauksesta. Venttiilikalvon ja -istukan on oltava puhtaita ja vaurioitumattomia, puhdistusta ne tarvittaessa. Kostuta venttiilikalvo vedellä ja pane paikalleen. Venttiilikalvon on asetettava ohjaimen oman painonsa vaikutuksesta. Aseta jousi ja jousisilta niin, että molemmat sakarat menevät sivuilta paikalleen. Jousisillassa on merkinnät "L"= vasen ja "R"= oikea, ja se on taivutettu.



Tiivyyden tarkastaminen: Noudata testerin käyttöohjetta. Kostuta naamarin tiivistereuna vedellä. Pane naamari testipäähän, ks. "Naamarin käyttö". Puhalla testipäätä, kunnes tiivistereuna on joka puolelta tasaisesti päässä. Tiivistä naamarin liitäntä sovittimeen. Synnyttä 10 millibaarin alipaine. Naamari on tiivis, kun paineen muutos minuutin kuluttua ei ole enempää kuin 1 mbar. Muutoin:

Tarkastaminen tiivistetyn uloshengitysventtiilin kanssa: Irrota uloshengitysventtiili, pane A-venttiilintivistin paikalleen ja kiinnitä jousisillalla. Synnyttä 10 millibaarin alipaine. Kun paineen muutos on pienempi kuin 1 mbar 1 minuutin kuluttua, poista A-venttiilintivistin, pane uusi venttiilikalvo paikalleen ja tarkasta tiiviyys uudelleen. Muutoin:

Tiivyyden tarkastaminen veden alla: Upota testipäätä naamareineen veteen. Synnyttä n. 10 millibaarin ylipaine. Käännä testipäätä naamareineen hitaasti veden alla. Syntyvät ilmakuplat osoittavat vuotavat kohdat. Nosta testipäätä naamareineen vedestä ja tiivistä vuotavat kohdat. Poista A-venttiilintivistin, asenna uloshengitysventtiili ja toista tiivyyden tarkastus.

Uloshengitysventtiilin avautumispuheen tarkastaminen: Kun käytetään testauslaitetta Quaestor R 54 300, on avautumispuheen oltava vähintään 4,2 mbar, kun vakiovirta naamarin läpi on 10 litraa minuutissa. Vaihda muussa tapauksessa jousi ja testaa venttiili uudelleen. Kun käytetään testauslaitetta, jonka kanssa ei saa käyttää vakiovirtaa, esim. Testor tai Rz 25, on avautumispuheen oltava vähintään 4,5 mbar.

Tarkastamisen jälkeen: Irrota sovitin. Ota naamari testipäältä ja kuivaa tarvittaessa. Pane suojuksen kunnolla paikoilleen.

Erityiset huoltotyöt

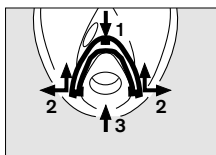
Tiivistyskehysten tai silmikon vaihtaminen: Pura naamarin liitäntä. Vedä tiivistyskehys peukaloilla eteen silmikon yli ja irrota se silmikon urasta. Irrota vaijeri vanhan tiivistyskehysten urasta ja aseta se uuden tiivistyskehysten uraan. Kiinnitysholkki on alhaalla keskellä. Kostuta silmikon ura ja naamarin rungosta istukka saippuavedellä. Asenna tiivistyskehys takaapäin silmikon päälle. Pane tiivistyskehys yläreunasta silmikon (ei uran) yli ja paina alhaalta keskeltä silmikon uraan. Tiivistyskehysten ja silmikon keskusmerkit peittävät toisensa. Paina tiivistyskehys peukaloilla vasemmasta tai oikeasta yläkulmasta silmikon uraan. Vaijeri jää tiivistyskehysten uraan. Paina tiivistyskehys peukaloilla oikeasta tai vasemmasta yläkulmasta silmikon uraan. Tarkasta keskellä sijaitseva istukka ja suorista sitä tarvittaessa, **varo vahingoittamasta silmikkoo**. Älä yritä kääntää tiivistysreunaa täysin asennettuna, vaan vedä ensin yksi tiivistyskehysten kulma uudelleen pois urasta.

Naamarin liitännän vaihtaminen:

Purkamisen:

Irrota suojuksen.

- 1 Nosta joustokielletä tylopällä esineellä, esimerkiksi tiivisterenkaan nostimella R 21 519 (tarpeen vain silmikon vaihdossa), ja
- 2 paina kiinnittimen sakarat peukalolla ensin ylöspäin ja sitten erilleen. Irrota kiinnitin.
- 3 Paina naamarin liitäntä sisään vastakappaleesta ja ota ulos naamarin rungosta.



Kiinnitä naamariin uusi naamarin liitäntä tai naamarin runko.

Kokoaminen:

Tarkasta silmikko. Tiivistepinnan tulee olla puhdas ja vahingoittumaton. Pane kiinnitin tarvittaessa päälle, nokka naksahda paikalleen. Kiinnittimen molemmat sakarat ovat auki, eivät lukittu. Tarkasta naamarin liitäntä. Tiivisterenkaan on oltava puhdas ja vahingoittumaton, eikä se saa olla kiertynyt. Tarkasta sisänaamarin istuvuus. Sisänaamarin reuna on joka kohdasta urassa. Pane naamarin liitäntä silmikkoon paina lujasti vastakappaleeseen siten, että kosketusreuna on kauttaaltaan tasaisesti paikallaan. Kiinnitä sen jälkeen kiinnittimellä. Lukitushakojen on kiinnityttävä molemmilta puolilta. Pane suojuksen paikalleen niin, että se kiinnittyy molemmilta puolilta ja on joka puolelta tiukasti liitännässä. Tarkasta naamarin liitännän istuvuus painamalla sitä.

Sisänaamarin ohjausventtiilien venttiilikalvojen vaihtaminen: Irrota kaikki venttiilikalvot sisältä päin. Asenna uudet venttiilikalvot tappeihin. Venttiilikalvojen tulee sijaita sisäpuolella tasaisesti.

Tiivisterenkaan vaihtaminen: Ks. ensin naamarin liitännän "Purkamisen". Vedä vanha tiiviste urasta ja pane uusi rengas paikalleen. Ks. sitten "Kokoaminen".

Puhekalvon tai O-renkaan vaihtaminen:

Ruuvaa irti ruuvirengas tappiavaimella R 26 817.

Käännä tappiavainta ja pane se varovasti suojaristikon reikiin. Älä vahingoita puhekalvoa.

Irrota puhekalvo kääntämällä ja ota se ulos.

Irrota O-renkas tiivisterenkaan nostimella

R 21 519 liitoskappaleesta. Tarkasta puhekalvo

ja O-renkas silmämääräisesti ja tarvittaessa

vaihda ne.

Uloshengitysventtiilikalvojen vaihtaminen: Ks. "Uloshengitysventtiilin

silmämääräinen tarkastaminen". Pane suojuksen kunnolla paikalleen.

Sisäänhengitysventtiilien tai -venttiilikalvojen vaihtaminen: Nosta sisäänhengitysventtiiliä tylopällä esineellä tai tiivisterenkaan nostimella R 21 519 pyörökierretivistestä ja ota se pois. Irrota vanhat venttiilikalvot ja kiinnitä uudet paikoilleen. Paina sitten sisäänhengitysventtiilin istukka ja venttiilikalvo v:n muotoisesti ympärykseen, anna kiinnittyä kauttaaltaan naamarin liitäntään. Venttiilikalvo ei saa olla kiinniliimattu. Kalvo osoittaa sisäänpäin, listat ulospäin.

Käytä vain Drägerin omia osia.

Tarkasta osien tiiviyys aina huoltotöiden ja/tai osien vaihdon jälkeen.

Säilytys

Avaa hihat kokonaan auki (tartuntalevyyn asti). Pyyhi silmikko antistaattisella pyyhkeellä. Pakkaa naamari sille kuuluvaan pussiin tai rasiaan. Kuivaa naamari suorana ja säilytä sitä pölyttömässä tilassa.

Säilytyslämpötila -15 – + 25 °C.

Suojaa suoralta auringonpaisteelta ja lämpösäteilyltä.

Huoltovälit

Kokonaamarille tehtävät työt	ennen käyttöä	käytön jälkeen	puoli vuosittain	joka 2. vuosi	joka 4. vuosi	joka 6. vuosi
Puhdistus ja desinfiointi		X		X		
Silmämääräinen tarkistus, toiminnan ja tiivyyden tarkistus		X	X			
Uloshengitysventtiilikalvon vaihtaminen					X	
Puhekalvon vaihtaminen						X
Käyttäjän suorittama tarkistus	X					

Tilausluettelo

Nimitys ja kuvaus	Tilaus-nro
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Naamarilasit (lasien kotelo ja kiinnityslaite)	R 53 325
Huurteenestogeeli (silmikon huurteenestoaine)	R 52 560
Kantolaatikko Mabox I	R 53 680
Kantolaatikko Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Geçme bağlantılı tam maske

Emniyetiniz için

Kullanma talimatlarına uyunuz

Tam maskede yapılacak her işlem için, bu kullanma talimatlarının çok iyi bilinmesi ve öngörülmüş olan kurallara uyulması gerekir. Tam maske sadece tarif edilen kullanım alanı ve amacı içindir.

Bakım

"Bakım aralıkları" bölümünü nazari dikkate alın. Bakım ve onarım için sadece orjinal Dräger parçaları kullanınız. Bir bakım, onarım ve servis sözleşmesi için Dräger Servisine başvurmanızı tavsiye ederiz.

Fonksiyon ve arızaların sorumluluğu

Eğer tam maskenin bakım veya tamiri Dräger Servisi'nden olmayan kişilerce, gerektiği şekilde veya doğru yapılmazsa veya cihaz öngörülen şekilde ve kullanılması gerektiği alanda kullanılmazsa, cihaz fonksiyonları ile ilgili sorumluluk kesinlikle sahibine veya kullanan kişiye aittir. Yukarıda bildirilen bilgi ve talimatlara uyulmadığı için meydana gelen arıza ve hasarlar için Dräger herhangi bir sorumluluk kabul etmez. Dräger'in satış ve sevk veya teslimat şartları ile ilgili garanti ve mesuliyet üstlenme koşulları, burada bildirilen talimat ve bilgilerden dolayı daha başka veya daha geniş bir anlam kazanmaz.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Tanım işaretleri

Bu kullanma kılavuzunda, şu tip tanım işaret ve numaralarına sahip olan tam maskeler tarif edilmektedir:

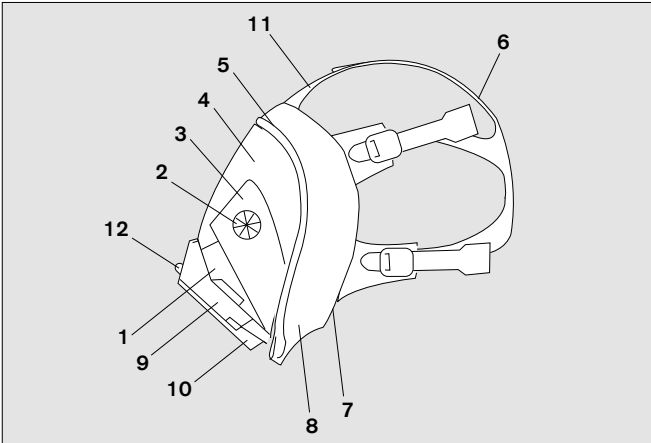
f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

Tanım işaretleri dıştan okunabilir: f2 sızdırmaz conta çerçevesinin üzerinde, EPDM veya SI solda dış tarafta, I iç maskenin üzerinde, PA iç tarafta görüş camının üzerinde, P maske bağlantısının üzerinde. CE tanım işareti maske gövdesi üzerinde:
EN 136 Cl. 3, Tanım no. 0158

Ne nedir

1 Maske bağlantısı	5 Çelik tel	9 Toka
2 Kontrol ventili	6 Bandajlar	10 Korumucu kapak
3 İç maske	7 Sızdırmaz conta çerçevesi	11 Alın bandı dili
4 Görüş camı	8 Maske gövdesi	12 Tuş



Tarifi/Kullanım amacı

Adı geçen tam maskeler, EN 136 Cl. 3 standartlarına uygun solunum bağlantılarıdır ve CE işaretini taşımaktadır. Görüş camından (sert gövde) ve sızdırmaz conta çerçevesinden (yumuşak gövde) oluşmaktadır. Yüzü ve gözleri tahriş edici ortamlara karşı korur. Gözlük takan insanlar için bir maske gözlüğü takılabilir.

Kullanılabileceği sıcaklık -30 °C ila +120 °C arasındadır.

Sadece geçme bağlantılı yüksek basınç presli hava solunum cihazı veya yüksek basınçlı hortumlu cihaz ile beraber kullanılmalıdır.

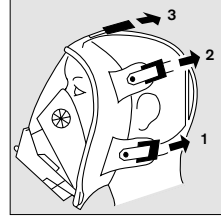
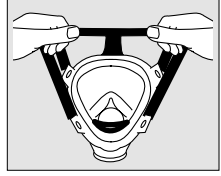
Kullanımı

Tam maskeyi hazır bulundurmak: Bandajlar sonuna kadar açılmalıdır. Taşıma bandı enseye alınmalı ve alın bandı diline iliklenmelidir.

Tama maskeyi takmak: Tam maskenin yüz ile temas ettiği sızdırmaması gereken bölgelerde bulunan sakal, bıyık veya favoriler sızdırmaya sebebiyet verir! Tam maske, bu sıfatlara sahip kişiler tarafından kullanılmaya elverişli değildir. Gözlük kolları da maskenin belli bölgelerinde sızdırmaya yol açar. Maske gözlükleri kullanılmalıdır. Taşıma bandı açılmalıdır. Çene, çene yuvasına yerleştirilmelidir.

Bandajlar kafa üzerinden geçirilmeli ve alın bandı düzgün bir şekilde oturuncaya kadar arkaya doğru sıyırılmalıdır. Tam maske iyi oturacak şekilde yüze yerleştirilmelidir.

- 1 Ense bantları muntazam şekilde gerilmelidir.
- 2 Şakak bantları muntazam şekilde gerilmelidir.
- 3 Küçük kafa yapısında, ek olarak alın bandı da gerilmelidir.



Sızdırmazlık kontrolü: Maske bağlantısı sızdırmayacak şekilde tutulmalı ve vakum oluşuncaya kadar nefes alınmalıdır. Vakum sabit kalmalıdır, aksi halde badajlar tekrar sıkılmalıdır. Sızdırmazlık kontrolü iki kez tekrarlanmalıdır. **Gerektiğinde sadece sızdırmayan tam maske kullanılmalıdır!**

Nefes verme ventilinin kontrolü: Maske bağlantısı sızdırmayacak şekilde tutulmalı ve kuvvetlice nefes verilmelidir. Verilen nefes, herhangi bir engel ile karşılaşmadan, maskeden rahatça çıkabilmelidir, aksi halde "Nefes verme ventilinin göz ile kontrolü" bölümüne bakılmalıdır.

Yüksek basınç presli hava solunum cihazı veya yüksek basınçlı hortumlu cihaz bağlanmalıdır¹⁾.

Özel ve aşırı durumlarda kullanımı

Düşük sıcaklıklarda: Görüş camının iç tarafına, açık görüş alanı sağlayan "klar-pilot" macunu sürülerek, camın buğulanması önlenmelidir¹⁾.

Yüksek sıcaklıklarda: Görüş camının hasar görmesi halinde, tehlike sahası derhal terk edilmelidir.

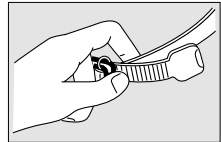
Kimyevi maddelerde: Bazı maddeler (örneğin H₂S veya fosgen), tam maskenin yapıldığı madde tarafından, özellikle silikon tarafından emilebilir ve bazı durumlarda dağılıbilir.

Patlama tehlikesi olan sahalarda: Tama maskeye antistatik sprey sıkılmalı veya üzerine su püskürtülmelidir.

Kullandıktan sonra

Akciğer otomatının bağlantısının çözülmesi: Tuşa basılmalı ve aynı zamanda akciğer otomati maske bağlantısından çekilip dışarı çıkarılmalıdır.

Tam maskenin çıkarılması: İşaret parmağı ense bandajlarının uçlarının arkasına sokulmalı, baş parmaklar ile sıkıştırma tokaları öne doğru bastırılmalı ve aynı zamanda tam maske yüzden uzaklaştırılarak kafanın üzerinden çekilip çıkarılmalıdır.



Temizlenmesi, dezenfekte edilmesi, kurutulması

Sadece kullanılmasına izin verilmiş temizlik ve dezenfeksiyon maddeleri kullanılmalıdır!

Temizlenmesi: Tam maske her kullanımdan sonra temizlenmelidir.

Temizleme işleminde aseton, alkol vb. çözücü maddeler kullanılmamalıdır. Tam maske, ılık suya umumi temizleme maddesi Sekusept Cleaner¹⁾ (sipariş no. 79 04 071) ilave edilerek, bir bez ile temizlenmelidir. Musluktan akan su altında tam maske iyice durulanmalıdır.

Dezenfekte edilmesi: Tam maske her kullanımdan sonra dezenfekte edilmelidir. Tam maske, dezenfeksiyon banyosuna yatırılmalıdır. Dezenfeksiyon maddesi Incidur¹⁾ (sipariş no. 79 04 072) kullanılmalıdır. Dezenfekte maddesinin dozunun fazla kaçırılması ve maskenin çok uzun süre bu maddenin içinde kalması, tam maskede hasara sebep olabilir! Musluktan akan su altında tam maske iyice durulanmalıdır.

Makine ile temizlenmesi ve Eltra ile dezenfekte edilmesi:

Sipariş no. 79 04 074 – Kullanım kılavuzuna (90 21 380) istinaden.

Kurutulması: Tam maske, R 28 305 kurutma dolabında veya normal havada kurutulmalıdır. Sıcaklık azami +60 °C olmalıdır. Tam maske doğrudan güneş ışığına maruz bırakılmamalıdır.

1) İlgili kullanma talimatı dikkate alınmalıdır.

Kontrol edilmesi

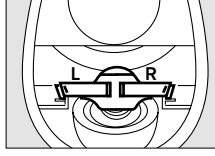
Tam maske her kullanımdan veya her bakım ve tamirden sonra kontrol edilmelidir.

Kontrol cihazı ve kontrol aksesuarları: Kontrol cihazı (Testor) R 53 400, Adaptör R 53 345, A ventil tipası R 53 346.

Konuşma diyaframının göz ile kontrolü: "Bakım aralıkları" bölümüne dikkat edilmelidir. Konuşma diyaframı sökülmelidir; bkz. "Konuşma diyaframının veya O-Ring'in değiştirilmesi".

Nefes verme ventilinin göz ile kontrolü:

Koruyucu kapak, maske bağlantısından çekilip çıkarılmalıdır. Bir kolu dışa doğru çekilmeli ve yay küprüsü sökülüp çıkarılmalıdır. Ventil diski rakordan tutulmalı ve yerinden dışarı çıkarılmalıdır.



Ventil diski ve oturduğu yer temiz ve özürsüz olmalıdır, aksi halde disk temizlenmeli veya değiştirilmelidir. Ventil diskini su ile nemlendirilip yerine takılmalıdır. Ventil diski, kendi ağırlığı ile yuvanın içine kayıp oturmalıdır. Yay küprüsü öyle takılmalıdır ki, her iki kol da yan taraflara iyice otursun. Bir açığı oluşturacak şekilde olan bu parça üzerinde, sol taraf için "L" ve sağ taraf için "R" harfi bulunmaktadır.

Sızdırmazlık kontrolü: Kontrol cihazının kullanma kılavuzu dikkate alınmalıdır. Sızdırmaz conta çerçevesi su ile nemlendirilmeli ve tam maske test başlığına takılmalıdır, bkz. "Tam maskenin takılması". Maskenin sızdırmaz çerçevesi her tarafa iyice oturana kadar, test başlığı şişirilmelidir. Maske bağlantısı adaptör ile sızdırmaz hale getirilmelidir. 10 mbar vakum (düşük basınç) oluşturulmalıdır. Basıncı 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman, maske sızdırmıyor demektir. Aksi halde:

Sızdırmaz hale getirilmiş nefes verme ventilisi ile kontrol: Nefes verme ventilisi sökülmelidir. A ventil tipası takılmalı ve yay küprüsü ile sabitleştirilmelidir. 10 mbar vakum (düşük basınç) oluşturulmalıdır. Basıncı 1 dakika sonra 1mbar'dan daha az olduğu zaman, A ventil tipası çekilip çıkarılmalı, yeni ventil diski takılmalı ve sızdırmazlık testi tekrarlanmalıdır. Aksi halde:

Su altında sızdırmazlık kontrolü: Test başlığı, tam maske ile birlikte suyun altına daldırılmalıdır. Yaklaşık 10 mbar yüksek basınç oluşturulmalı ve test başlığı solunum maskesiyle birlikte su altında yavaş yavaş çevrilmelidir. Çıkan hava kabarcıkları, sızdıran yeri gösterir. Test başlığı, tam maske ile birlikte sudan çıkarılmalı, sızdıran yerler sızdırmaz hale getirilmeli, A ventil tipası çıkarılmalı ve nefes verme ventilisi monte edilmelidir. Sızdırmazlık kontrolü tekrarlanmalıdır.

Nefes verme ventilinin açılma basıncının kontrolü: Quaestor R 54 300 kontrol cihazı kullanıldığı zaman, tam maskeden dakikada 10 litre kadar bir sabit hava akımı olması halinde, ventilin açılma basıncı en az 4,2 mbar olmalıdır. Aksi halde yay değiştirilmeli ve kontrol tekrarlanmalıdır. Bu sabit hava akımının mümkün olmadığı veya ayarlanmadığı bir kontrol cihazı (örneğin Testor veya Rz 25) ile kontrol yapıldığı zaman ise, ventilin açılma basıncı en az 4,5 mbar olmalıdır.

Kontrolten sonra: Adaptör çıkarılmalıdır. Tam maske, test başlığından çıkarılmalı ve gerekirse kurutulmalıdır. Koruyucu kapak yerine takılmalıdır; yerine iyice oturmasına dikkat edilmelidir.

Özel bakım işleri

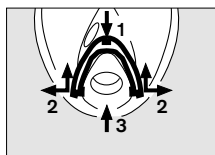
Sızdırmaz çerçevenin veya görüş camının değiştirilmesi: Maske bağlantısı demonte edilmelidir. Sızdırmaz çerçeve iki elin başparmakları üst sol veya sağ taraftan tutularak, öne doğru, maske camının üzerinden geçecek şekilde çekilmelidir ve camın yivinden çıkarılmalıdır. Çelik tel, eski sızdırmaz çerçevenin yivinden çekilip çıkarılmalıdır. Çelik tel, yeni sızdırmaz çerçevenin yivi içine yerleştirilmelidir. Bağlantı kovani, altta ortada olmalıdır. Maske camının yivi ve maske gövdesinin toplanmış yumuşak kısmı sabunlu su ile nemlendirilmelidir. Sızdırmaz çerçeve arkadan camın üzerine monte edilmelidir. Sızdırmaz çerçeve, üstten cam üzerine (yive değil) yerleştirilmeli ve alttan ortalanarak camın yivinin içine oturacak biçimde bastırılmalıdır. Sızdırmaz çerçevenin ve camın orta işaretleri üst üste gelecektir. Sızdırmaz çerçeve, başparmaklar ile sağ veya sol üst köşe üzerinden maske camının yivi içine geçirilip, yerine oturacak şekilde bastırılmalıdır. Çelik tel, sızdırmaz çerçevenin yivi içinde kalacaktır. Sızdırmaz çerçeve, başparmaklar ile sağ veya sol üst köşeye doğru iterek, camın yuvasına bastırılıp yerleştirilmelidir. Takılan parçanın tam ortalanmış olup olmadığı göz ile kontrol edilmelidir. Gerekirse ortalanıp düzeltilmelidir; bu esnada **görüş camının herhangi bir zarar görmemesine dikkat edilmelidir**. Sızdırmaz çerçeve, tamamen monte edilmiş durumdayken itilerek maske camına göre kaydırılmaya çalışılmamalıdır; önce sızdırmaz çerçevenin bir köşesi tekrar bastırılarak cam yivinden çıkarılmalıdır.

Maske bağlantısının değiştirilmesi:

Demontajı:

Koruyucu kapak çekilip çıkarılmalıdır.

- 1 Yay dili, R 21 519 parça numaralı conta çıkarma aleti gibi, ucu keskin olmayan bir cisim yardımıyla kaldırılmalı (sadece görüş camı değiştirileceği zaman gereklidir) ve
- 2 Klip kolları başparmaklar ile önce yukarıya, sonra da dışa doğru bastırılıp açılmalıdır. Klip çıkarılmalıdır.
- 3 Maske bağlantı, takıldığı yerden içe doğru bastırılıp, dışarı çıkarılmalı ve maskenin gövdesinden çıkarılmalıdır.



Tam maske, yeni maske bağlantısı veya yeni maske gövdesi ile tekrar tamamlanmalıdır.

Montajı:

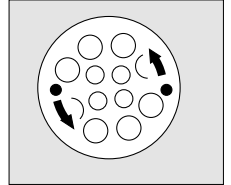
Görüş camı kontrol edilmelidir. Sızdırmaz çerçeve yüzeyinin temiz ve kusursuz olması gereklidir. Gerekirse klipi yerine geçirilmelidir; bu durumda dil yerine girer. Klibin iki ucu veya kolu da henüz açıktır, yerine oturmamıştır. Maske bağlantısı kontrol edilmelidir. Sızdırmaz conta temiz ve kusursuz olmalı, ters dönmemiş ve kıvrılmamış olmalıdır. İç maskenin yuvası (oturma yeri) kontrol edilmelidir. İç maskenin kenarları tamamen yiv içine oturmuştur. Maske bağlantısı görüş camının içine takılmalı ve temas kenarı her taraftan yerine oturuncaya kadar yerine bastırılmalıdır. Ardından klip ile yerine sabitleştirilmelidir. Tutma kancaları her iki tarafta da iyice yerlerine oturmalıdır. Koruyucu kapak yerleştirilmeli ve iki taraftan da yerine geçecek şekilde bastırılmalıdır; kapağın kenarları, bağlantı parçası üzerine tam geçmiş olmalıdır. Maske bağlantısı dıştan içeriye doğru bastırılarak, yerine iyice oturup oturmadığı kontrol edilmelidir.

İç maskenin kontrol ventillerindeki ventil disklerinin değiştirilmesi: Tüm ventil diskleri içe doğru çekilip çıkarılmalıdır. Yeni ventil diskleri pime iliklenmelidir. Ventil diskleri daima düzgün ve her taraftan yerine oturmalıdır.

Contanın değiştirilmesi: Önce "Maske bağlantısı demonte edilmelidir". Eski conta yivden çıkarılmalıdır ve yenisini takılmalıdır. Ardından "Maske bağlantısı monte edilmelidir".

Konuşma diyaframının veya O-Ring'in

değiştirilmesi: Vida dişli halka, R 26 817 pim anahtar ile yerinden sökölüp çıkarılmalıdır. Anahtar çevrilmeli ve dikkatlice koruyucu izgaranın deliklerine sokulmalıdır; diyafram folyosunun zedelememesine dikkat edilmelidir. Konuşma diyaframı çevrilerek gevşetip, dışarı çıkarılmalıdır. O-Ring, conta kaldıracı R 21 519 ile bağlantı parçasından dışarı çıkarılmalıdır. Konuşma diyaframı ve O-Ring kontrol edilmeli ve gerekirse değiştirilmelidir.



Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi: Bkz. "Nefes verme ventilinin gözle kontrolü". Koruyucu kapak yerine takılmalı ve yerine iyice oturmasına dikkat edilmelidir.

Nefes alma ventilinin veya ventil diskinin değiştirilmesi: Nefes alma ventilini, keskin olmayan bir cisim ile veya conta çıkarma aleti R 21 519 ile yuvarlak vida dişli ortamından kaldırılmalı ve dışarı çıkarılmalıdır. Eski ventil diski sökülmeli ve yeni ventil diski iliklenmelidir. Ardından, nefes alma ventilisi yuvası, ventil diski ile V şeklinde kenarlardan içeri bastırılmalı ve her tarafı iyice oturacak şekilde, maske bağlantısına oturtulmalıdır. Ventil diski sıkışmamalıdır. Disk içe doğru, diller dışa doğru olmalıdır.

Sadece orijinal Dräger parçaları kullanılmalıdır.

Bakım ve/veya parça değiştirme işlemlerinden sonra daima yeniden sızdırmazlık kontrolü yapılmalıdır.

Depolamak

Bandajlar sonuna (tutma parçası) kadar açılmalıdır. Görüş camı bir antistatik bez ile silinmelidir. Tam maske, ait olduğu torbaya veya maske kutusuna konulmalıdır. Maske, şekli bozulmayacak şekilde, kuru, serin ve tozsuz bir yerde depolanmalıdır.

Depolama sıcaklığı -15 °C ile +25 °C arasında olmalıdır.

Tam maske, doğrudan ışığa ve sıcaklığa maruz bırakılmamalıdır.

Bakım aralıkları

Tam maskede yapılacak işlemler	kullanmaya başlamadan önce	kullanıldıktan sonra	senede bir	her 2 senede bir	her 4 senede bir	her 6 senede bir
Temizlik ve dezenfeksiyon		X		X		
Görsel, işlevsel ve sızdırmazlık kontrolü		X	X			
Nefes verme ventil diskinin değiştirilmesi					X	
Konuşma diyaframının değiştirilmesi						X
Cihazı kullananın yapacağı kontrol	X					

Sipariş listesi

Tanımı ve tarifi	Sipariş no.
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Maske gözlüğü (gözlük çerçevesi ve tuturma tertibatı)	R 53 325
"klar-pilot" macunu (görüş camı için temizleme malzemesi)	R 52 560
Taşıma kutusu Mabox I	R 53 680
Taşıma kutusu Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Μάσκα ολόκληρου προσώπου με θηλυκωτό σύνδεσμο

Για την ασφάλειά σας

Προσοχή στις οδηγίες χρήσης

Κάθε χειρισμός της μάσκας ολόκληρου προσώπου προϋποθέτει την ακριβή γνώση και τήρηση αυτών των οδηγιών χρήσης. Η μάσκα ολόκληρου προσώπου προορίζεται μόνο για την περιγραφόμενη χρήση.

Συντήρηση

Τηρείτε το κεφάλαιο "Χρονικά διαστήματα συντήρησης". Για τη συντήρηση χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά Dräger. Για τη σύναψη συμφωνίας τεχνικής εξυπηρέτησης καθώς και για επισκευές σας συνιστούμε την υπηρεσία DrägerService.

Ευθύνη για λειτουργία και βλάβες

Η ευθύνη για τη λειτουργία της μάσκας ολόκληρου προσώπου μεταβιβάζεται σε κάθε περίπτωση στον ιδιοκτήτη ή τον χειριστή εάν η μάσκα υποβληθεί σε ακατάλληλο σέρβρις ή επισκευή από άτομα που δεν ανήκουν στο σέρβρις της Dräger, ή αν η συσκευή χρησιμοποιηθεί με τρόπο που δεν ανταποκρίνεται στην προοριζόμενη χρήση. Η Dräger δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για ζημιές που οφείλονται σε μη τήρηση των παραπάνω οδηγιών. Οι προϋποθέσεις εγγύησης και ευθύνης των όρων πώλησης και παράδοσης από τη Dräger δεν τροποποιούνται από τις παραπάνω συστάσεις.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Διακριτικά στοιχεία

Αυτές οι οδηγίες χρήσης περιγράφουν μάσκες ολόκληρου προσώπου με τις ακόλουθους κωδικούς τύπου:

f2- SI/ I- PA-P

f2- EPDM/ I- PA- P

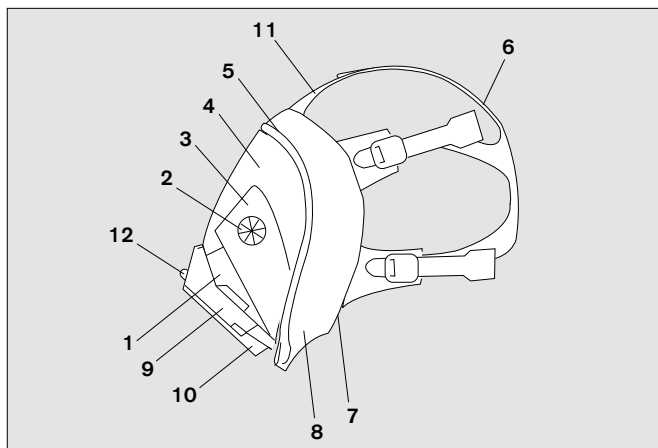
Τα διακριτικά στοιχεία είναι ορατά από έξω: f2 στο στεγανοποιητικό πλαίσιο, EPDM ή SI αριστερά στην εξωτερική πλευρά, I στην εσωτερική μάσκα, PA στη μέση πλευρά του πανοραμικού κρυστάλλου, P στον σύνδεσμο της μάσκας.

Σήμανση CE στο σώμα της μάσκας:

EN 136 Cl. 3, διακριτικός αριθμός 0158

Τι είναι τι

- | | | |
|--------------------|---------------------------|-----------------------------|
| 1 Σύνδεσμος μάσκας | 5 Ατσάλινο σύρμα | 9 Φουρκέτα |
| 2 Βαλβίδα ελέγχου | 6 Κεφαλόδεμα | 10 Προστατευτικό καπάκι |
| 3 Εσωτερική μάσκα | 7 Στεγανοποιητικό πλαίσιο | 11 Γλώσσα μετωπικού λουριού |
| 4 Ζελατίνα | 8 Σώμα μάσκας | 12 Πλήκτρο |



Περιγραφή/Σκοπός χρήσης

Οι αναφερόμενες μάσκες ολόκληρου προσώπου είναι αναπνευστικές συσκευές κατά EN 186 Cl. 3 και φέρουν σήμανση CE. Η μάσκα αποτελείται από ένα άκαμπτο κρύσταλλο (Hardbody) και ένα εύκαμπτο στεγανοποιητικό πλαίσιο (Softbody). Οι μάσκες προστατεύουν το πρόσωπο και τα μάτια από διαβρωτικές χημικές ουσίες. Για άτομα που φορούν γυαλιά όρασης, μπορούν να προσαρμοστούν ειδικά γυαλιά μάσκας.

Θερμοκρασία χρήσης -30 °C έως 120 °C.

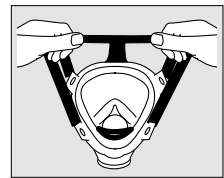
Οι μάσκες πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο με αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα με υπερπίεση ή συσκευή τροφοδοσίας καθαρού αέρα με υπερπίεση με θηλυκωτό σύνδεσμο.

Χρήση

Προετοιμασία της μάσκας: Ανοίξτε το κεφαλόδεμα όσο παίρνετε.

Περάστε το λουρί ανάρτησης γύρω από τον αυχένα και κουμπώστε στη γλώσσα του μετωπικού λουριού.

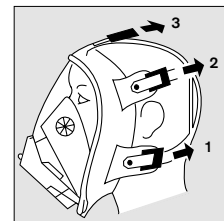
Τοποθέτηση μάσκας: Τα γένια και οι φαβορίτες στην περιοχή στεγανοποίησης της μάσκας προκαλούν διαρροές! Άτομα με γένια ή φαβορίτες δεν μπορούν να χρησιμοποιήσουν τη μάσκα. Οι βραχίονες γυαλιών στην περιοχή στεγανοποίησης προκαλούν επίσης διαρροές. Χρησιμοποιείτε ειδικά γυαλιά μάσκας. Ξεκουμπώστε το λουρί ανάρτησης. Βάλτε το πηγούνι στην αντίστοιχη υποδοχή.



Περάστε το κεφαλόδεμα πάνω από το κεφάλι σας και τραβήξτε το προς τα πίσω, μέχρι το μετωπικό λουρί να στρώσει καλά.

Τακτοποιήστε τη μάσκα στο πρόσωπό σας.

- 1 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά του αυχένα.
- 2 Τεντώστε ομοιόμορφα τα λουριά των κροτάφων.
- 3 Σε περίπτωση μικρού κεφαλιού, τεντώστε επίσης το μετωπικό λουρί.



Έλεγχος στεγανότητας: Κλείστε τον σύνδεσμο της μάσκας και εισπνεύστε ώσπου να δημιουργηθεί υποπίεση. Κρατήστε για λίγο τον αέρα. Η υποπίεση πρέπει να διατηρηθεί, διαφορετικά σφίξτε πάλι τα λουριά. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας άλλες δύο φορές.

Χρησιμοποιείτε τη μάσκα μόνο εφόσον είναι στεγανή!

Έλεγχος βαλβίδας εκπνοής: Κλείστε τον σύνδεσμο της μάσκας και εκπνεύστε δυνατά. Ο εκπνεόμενος αέρας πρέπει να φεύγει ανεμπόδιστα, διαφορετικά βλέπε "Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής".

Συνδέστε τον αναπνευστήρα πεπιεσμένου αέρα ή συσκευή τροφοδοσίας αέρα¹⁾.

Ακρίαιες συνθήκες χρήσης

Σε χαμηλές θερμοκρασίες: Προστατέψτε το κρύσταλλο από τον σχηματισμό συμπυκνωμάτων, αλείφοντας την εσωτερική του όψη με αντιθαμπωτικό τζελ "klar-pilot"¹⁾.

Σε υψηλές θερμοκρασίες: Αν το κρύσταλλο υποστεί ζημιά, εγκαταλείψτε αμέσως τη ζώνη κινδύνου.

Χημικά προϊόντα: Ορισμένες ουσίες, όπως π.χ. το υδρόθειο (H₂S) ή το φωσγένιο, μπορούν να απορροφηθούν από τα υλικά κατασκευής, ειδικά από τη σιλκόνη, και ενδεχομένως να διαχυθούν προς το εσωτερικό της μάσκας.

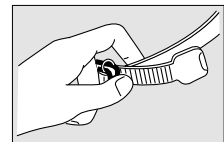
Περιοχές με κίνδυνο έκρηξης: Ψεκάστε τη μάσκα με αντιστατικό σπρέι ή χρησιμοποιήστε τεχνική στρώματος νερού.

Μετά τη χρήση

Αποσύνδεση τεχνητού πνεύμονα: Πιέστε το πλήκτρο και ταυτόχρονα αποσυνδέστε τον τεχνητό πνεύμονα έξω από τον σύνδεσμο της μάσκας.

Αφαίρεση μάσκας ολόκληρου προσώπου:

Περάστε τον δείκτη σας πίσω από τη γλώσσα του λουριού αυχένα, πιέστε τις πόρτες προς τα εμπρός με τους αντίχειρες και ταυτόχρονα τραβήξτε τη μάσκα μακριά από το πρόσωπο και πάνω από το κεφάλι σας.



Καθάρισμα, απολύμανση και στέγνωμα

Χρησιμοποιείτε μόνο εγκεκριμένα μέσα καθαρισμού και απολύμανσης!

Καθάρισμα: Καθαρίζετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση. Μη χρησιμοποιείτε διαλύτες όπως ασετόν, οινόπνευμα κ.λπ. Καθαρίστε τη μάσκα με χλιαρό νερό με προσθήκη του απορρυπαντικού γενικής χρήσης Sekusept Cleaner¹⁾ (αρ. παραγγελίας 79 04 071) και ένα πανί. Ξεπλύντε επιμελώς κάτω από τρεχούμενο νερό.

Απολύμανση: Απολυμαίνετε τη μάσκα μετά από κάθε χρήση.

Τοποθετήστε τη μάσκα στο λουτρό απολύμανσης. Χρησιμοποιείτε απολυμαντικό Incidur¹⁾ (αρ. παραγγελίας 79 04 072). Μια πολύ μεγάλη δόση ή πολύ μεγάλος χρόνος δράσης μπορεί να προκαλέσει ζημιά στη μάσκα! Ξεπλύντε επιμελώς κάτω από τρεχούμενο νερό.

Καθάρισμα και απολύμανση σε πλυντήριο με Eltra:

Αρ. παραγγελίας 79 04 074 – Σύμφωνα με τις οδηγίες χρήσης 90 21 380.

Στέγνωμα: Στεγνώστε τη μάσκα σε ξηραντήριο R 28 305 ή αφήστε τη να στεγνώσει στον αέρα. Μέγιστη θερμοκρασία +60 °C. Αποφεύγετε την έκθεση σε άμεσο ηλιακό φως.

1) Τηρείτε τις σχετικές οδηγίες χρήσης.

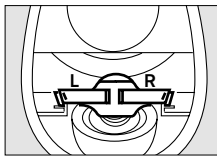
Έλεγχος

Ελέγχετε τη μάσκα ολόκληρου προσώπου μετά από κάθε χρήση και μετά από κάθε εργασία συντήρησης ή επισκευής.

Συσκευή ελέγχου και εξαρτήματα: Συσκευή ελέγχου Testor R 53 400, προσαρμογέας R 53 345, πώμα βαλβίδας A R 53 346.

Οπτικός έλεγχος μεμβράνης ομιλίας: Προσοχή στο κεφάλαιο "Διαστήματα συντήρησης". Αφαιρέστε τη μεμβράνη ομιλίας, βλέπε "Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας ή δακτύλιου O".

Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής: Αφαιρέστε το προστατευτικό καπάκι από τον σύνδεσμο της μάσκας. Τραβήξτε ένα σκέλος προς τα έξω και αφαιρέστε το στήριγμα του ελατηρίου. Πιάστε τον δίσκο της βαλβίδας από το ρακόρ και τραβήξτε τον έξω από τον οδηγό του. Ο δίσκος και η έδρα της βαλβίδας πρέπει να είναι καθαρά και χωρίς ζημιές, διαφορετικά καθαρίστε ή αλλάξτε τα. Βρέξτε τον δίσκο της βαλβίδας με νερό και τοποθετήστε τον. Ο δίσκος της βαλβίδας πρέπει να γλιστρήσει μέσα στον οδηγό χωρίς καθόλου πίεση. Τοποθετήστε το στήριγμα του ελατηρίου με τέτοιο τρόπο, ώστε και τα σκέλη να εφαρμόζουν και στις δύο πλευρές. Το ελατήριο φέρει τα διακριτικά "L" (αριστερά) και "R" (δεξιά) και τοποθετείται υπό κλίση.



Έλεγχος στεγανότητας: Ακολουθήστε τις οδηγίες χρήσης της συσκευής ελέγχου. Βρέξτε την εσωτερική πλευρά του πλαισίου στεγανοποίησης και τοποθετήστε τη μάσκα πάνω στο ομοίωμα κεφαλής, βλέπε "Τοποθέτηση μάσκας". Φουσκώστε το ομοίωμα κεφαλής ώσπου το πλαίσιο στεγανοποίησης να εφάπτεται στεγανά στο ομοίωμα. Στεγανοποιήστε τον σύνδεσμο της μάσκας με τον προσαρμογέα. Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar. Η μάσκα θεωρείται στεγανή αν η μεταβολή της πίεσης μετά από 1 λεπτό δεν υπερβαίνει το 1 mbar. Διαφορετικά:

Έλεγχος με φραγμένη βαλβίδα εκπνοής: Αφαιρέστε τον δίσκο της βαλβίδας εκπνοής. Τοποθετήστε το πώμα βαλβίδας A και στερεώστε το με το στήριγμα του ελατηρίου. Δημιουργήστε υποπίεση 10 mbar. Αν η μεταβολή της πίεσης μετά από 1 λεπτό είναι μικρότερη από 1 mbar, αφαιρέστε το πώμα βαλβίδας A, τοποθετήστε έναν καινούργιο δίσκο βαλβίδας και επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας. Διαφορετικά:

Έλεγχος στεγανότητας κάτω από νερό: Βυθίστε το ομοίωμα κεφαλής μέσα στο νερό, μαζί με τη μάσκα. Δημιουργήστε υπερπίεση περίπου 10 mbar και περιστρέψτε το ομοίωμα κεφαλής αργά κάτω από την επιφάνεια του νερού. Τυχόν διαρροές φαίνονται από τις φυσαλίδες που σχηματίζονται. Βγάλτε το ομοίωμα κεφαλής και τη μάσκα από το νερό, στεγανοποιήστε τα σημεία διαρροής, αφαιρέστε το πώμα βαλβίδας A και τοποθετήστε τη βαλβίδα εκπνοής. Επαναλάβετε τον έλεγχο στεγανότητας.

Έλεγχος πίεσης ανοίγματος βαλβίδας εκπνοής: Αν ο έλεγχος γίνεται με τη συσκευή ελέγχου Quaestor R 54 300, η πίεση ανοίγματος πρέπει να ανέρχεται τουλάχιστον σε 4,2 mbar με σταθερή παροχή 10 λίτρων / λεπτό μέσα από τη μάσκα. Διαφορετικά, αλλάξτε το ελατήριο και επαναλάβετε τον έλεγχο. Αν χρησιμοποιείται συσκευή ελέγχου που δεν επιτρέπει την παραπάνω σταθερή παροχή, π.χ. Testor ή RZ 25, τότε η πίεση ανοίγματος πρέπει να είναι τουλάχιστον 4,5 mbar.

Μετά τον έλεγχο: Αφαιρέστε τον προσαρμογέα. Αφαιρέστε τη μάσκα από το ομοίωμα κεφαλής και ενδεχομένως στεγνώστε τη. Τοποθετήστε το προστατευτικό καπάκι και βεβαιωθείτε ότι κουμπώνει στη θέση του.

Ειδικές εργασίες συντήρησης

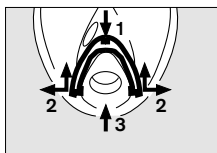
Αλλαγή πλαισίου στεγανοποίησης ή κρυστάλλου: Αφαιρέστε τον σύνδεσμο της μάσκας. Πιέστε την αριστερή ή δεξιά πάνω γωνία του πλαισίου στεγανοποίησης προς τα εμπρός με τους δύο αντίχειρες, ώστε να βγει από το κρύσταλλο, και τραβήξτε το πλαίσιο έξω από το αλακί του κρυστάλλου. Τραβήξτε το ατσάλινο σύρμα από το αλακί του παλαιού πλαισίου στεγανοποίησης και τοποθετήστε το ατσάλινο σύρμα στο αλακί του καινούργιου πλαισίου στεγανοποίησης. Το δαχτυλίδι σύνδεσης πρέπει να βρίσκεται κάτω στη μέση. Βρέξτε το αλακί του κρυστάλλου και το εξόγκωμα του σώματος της μάσκας με σαπουνόνερο. Τοποθετήστε το πλαίσιο στεγανοποίησης στο κρύσταλλο, ξεκινώντας από την πίσω πλευρά. Περάστε το πλαίσιο στεγανοποίησης πάνω στο κρύσταλλο (όχι στο αλακί) και πιέστε το μεσαίο κάτω μέρος μέσα στο αλακί του κρυστάλλου. Τα σημάδια στη μέση του πλαισίου στεγανοποίησης και του κρυστάλλου πρέπει να συμπίπτουν. Σπρώξτε την πάνω δεξιά ή αριστερή γωνία του πλαισίου στεγανοποίησης με τους αντίχειρες μέσα στο αλακί του κρυστάλλου. Το ατσάλινο σύρμα πρέπει να μείνει μέσα στο αλακί του πλαισίου στεγανοποίησης. Σπρώξτε την πάνω δεξιά ή αριστερή γωνία του πλαισίου στεγανοποίησης με τους δύο αντίχειρες μέσα στο αλακί του κρυστάλλου. Ελέγξτε την εφαρμογή στη μέση και κάντε τις αναγκαίες διορθώσεις, προσέχοντας να μην προκαλέσετε ζημιά στο κρύσταλλο. Μην προσπαθήσετε να μετακινήσετε το πλαίσιο στεγανοποίησης αφού τοποθετηθεί πλήρως στο κρύσταλλο. Πρώτα, πιέστε μία από τις γωνίες του πλαισίου στεγανοποίησης ώστε να βγει έξω από το αλακί του κρυστάλλου.

Αλλαγή συνδέσμου μάσκας:

Αποσυρμαολόγηση:

Αφαιρέστε το προστατευτικό καπάκι.

- 1 Σηκώστε τη γλώσσα του ελατηρίου με ένα αμβλύ αντικείμενο, π.χ. με τον εξολκέα δακτύλιων R 21 519 (χρειάζεται μόνο σε περίπτωση αλλαγής του κρυστάλλου).
- 2 Πιέστε τα σκέλη της φουρκέτας προς τα πάνω με τους αντίχειρες και στη συνέχεια ανοίξτε τα. Αφαιρέστε τη φουρκέτα.
- 3 Αφαιρέστε τον σύνδεσμο της μάσκας από την υποδοχή του, πιέζοντάς τον προς τα μέσα, και αφαιρέστε τον από το σώμα της μάσκας. Συρμαολογήστε τη μάσκα, χρησιμοποιώντας έναν καινούργιο σύνδεσμο ή καινούργιο σώμα μάσκας.



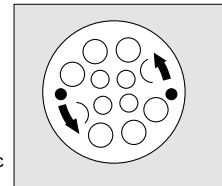
Συναρμολόγηση:

Ελέγξτε το κρύσταλλο. Η επιφάνεια στεγανοποίησης πρέπει να είναι καθαρή και χωρίς ζημιές. Ενδεχομένως τοποθετήστε τη φουρκέτα. Η γλώσσα πρέπει να κουμπώσει. Τα δύο σκέλη της φουρκέτας είναι ανοιχτά, όχι κουμπωμένα. Ελέγξτε τον σύνδεσμο της μάσκας. Ο δακτύλιος στεγανοποίησης πρέπει να είναι καθαρός και χωρίς ζημιές, και δεν επιτρέπεται να είναι στρεβλωμένος. Ελέγξτε την εφαρμογή της εσωτερικής μάσκας. Η άκρη της εσωτερικής μάσκας πρέπει να εφαρμόζει εξ ολοκλήρου στο αλακί. Τοποθετήστε τον σύνδεσμο της μάσκας στο κρύσταλλο και πιέστε τον γερά στην υποδοχή, μέχρι η ακμή σταθεροποίησης να εφαρμόζει σε όλο το μήκος της. Στη συνέχεια, στερεώστε τον με τη φουρκέτα. Οι γάντζοι πρέπει να πιάνουν και από τις δύο πλευρές. Τοποθετήστε το προστατευτικό καπάκι, βεβαιωθείτε ότι κουμπώνει και στις δύο πλευρές και εφαρμόζει ομοιόμορφα σε όλη την περιμέτρου του. Πιέστε τον σύνδεσμο για να βεβαιωθείτε ότι έχει μπει σωστά.

Αλλαγή δίσκων στις βαλβίδες ελέγχου της εσωτερικής μάσκας: Αφαιρέστε τους παλιούς δίσκους βαλβίδας, τραβώντας τους προς τα μέσα. Στερεώστε τους καινούργιους δίσκους στον πείρο. Η εσωτερική πλευρά των δίσκων πρέπει να εφαρμόζει ομοιόμορφα.

Αλλαγή δακτυλίου στεγανοποίησης: Πρώτα, αφαιρέστε τον σύνδεσμο της μάσκας. Τραβήξτε τον παλιό δακτύλιο στεγανοποίησης από το αλακί και τοποθετήστε έναν καινούργιο δακτύλιο. Στη συνέχεια, συναρμολογήστε τον σύνδεσμο της μάσκας.

Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας ή δακτύλιου O: Ξεβιδώστε τον βιδωτό δακτύλιο με το ειδικό κλειδί R 26 817. Γυρίστε το κλειδί και περάστε το προσεκτικά μέσα στις οπές του προστατευτικού πλέγματος, προσέχοντας να μην προκαλέσετε ζημιά στη μεμβράνη. Λύστε τη μεμβράνη ομιλίας, περιστρέφοντάς την, και αφαιρέστε την. Αφαιρέστε τον δακτύλιο O από τον σύνδεσμο με τον εξολκέα δακτύλιων R 21 519. Ελέγξτε τη μεμβράνη ομιλίας και τον δακτύλιο O και αλλάξτε τα, αν χρειάζεστε.



Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπνοής: Βλέπε "Οπτικός έλεγχος βαλβίδας εκπνοής". Τοποθετήστε το προστατευτικό καπάκι και βεβαιωθείτε ότι κουμπώνει στη θέση του.

Αλλαγή βαλβίδας εισπνοής ή δίσκου βαλβίδας εισπνοής: Σηκώστε τη βαλβίδα εισπνοής με ένα αμβλύ αντικείμενο ή τον εξολκέα δακτύλιων R 21 519 μέχρι τον δακτύλιο στεγανοποίησης του σπειρώματος και τραβήξτε την έξω. Αφαιρέστε τον παλιό δίσκο της βαλβίδας και στερεώστε έναν καινούργιο. Στη συνέχεια, πιέστε την έδρα της βαλβίδας εισπνοής με τον δίσκο βαλβίδας περιμετρικά σε σχήμα V, εισάγοντάς τη μέσα στον σύνδεσμο της μάσκας με τέτοιο τρόπο, ώστε να εφαρμόζει σε όλη την περιμέτρου της. Ο δίσκος της βαλβίδας δεν επιτρέπεται να είναι σφηνωμένος. Ο δίσκος είναι στραμμένος προς τα μέσα, με τις πατούρες προς τα έξω.

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια ανταλλακτικά της Dräger.

Μετά την ολοκλήρωση των εργασιών συντήρησης ή την αλλαγή εξαρτημάτων, ελέγξτε ξανά τη στεγανότητα.

Αποθήκευση

Ανοίξτε το κεφαλόδεμα όσο παίρνει (γλώσσα). Σκουπίστε το κρύσταλλο με ένα αντιστατικό πανάκι. Συσκευάστε τη μάσκα στη θήκη ή στο κουτί της. Φυλάξτε τη μάσκα σε στεγνό μέρος χωρίς σκόνη, προσέχοντας να μην υποστεί παραμόρφωση. Θερμοκρασία αποθήκευσης -15 °C έως +25 °C. Προστατέψτε από άμεσο φως και θερμική ακτινοβολία.

Διαστήματα συντήρησης

Εργασίες στη μάσκα ολόκληρου προσώπου	Πριν τη χρήση	Μετά τη χρήση	Κάθε έξι μήνες	Κάθε 2 χρόνια	Κάθε 4 χρόνια	Κάθε 6 χρόνια
Καθάρισμα και απολύμανση		X		X		
Οπτικός έλεγχος, έλεγχος λειτουργίας και έλεγχος στεγανότητας		X	X			
Αλλαγή δίσκου βαλβίδας εκπνοής					X	
Αλλαγή μεμβράνης ομιλίας						X
Έλεγχος από χρήση της συσκευής	X					

Κατάλογος παραγγελιών

Όνομασία και περιγραφή	Αρ. παραγγελίας
f2- SI/ I- PA- P	R 54 694
f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 697
Γυαλιά μάσκας (σκελετός και σύστημα συγκράτησης)	R 53 325
Τζελ "klar pilot" (αντιθαμπωτικό τζελ για κρύσταλλο)	R 52 560
Κουτί μεταφοράς Mabox I	R 53 680
Κουτί μεταφοράς Mabox II	R 54 610

f2- PA- P

Pełnotwarzowa maska przeciwgazowa z szybkozłączem

Twoje bezpieczeństwo

Przestrzegaj instrukcji obsługi

Bezwzględny warunkiem używania i obchodzenie się z pełnotwarzową maską przeciwgazową jest dokładna znajomość i przestrzeganie zasad niniejszej instrukcji obsługi. Pełnotwarzowa maska przeciwgazowa jest przeznaczona wyłącznie do stosowania w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi.

Konserwacja i naprawy

Przestrzegać danych podanych w rozdziale "Odstępy między pracami konserwacyjnymi". Do napraw stosować tylko oryginalne części zamienne firmy Dräger. Godnym polecenia jest zawarcie umowy serwisowej z autoryzowanym serwisem firmy Dräger.

Odpowiedzialność cywilna za prawidłowość funkcjonowania wzgl. szkody

Odpowiedzialność cywilna z tytułu prawidłowego funkcjonowania pełnotwarzowej maski przeciwgazowej przechodzi w każdym przypadku na właściciela lub użytkownika maski, jeżeli maska pełnotwarzowa była nieprawidłowo konserwowana albo naprawiana przez osoby nie będące członkami autoryzowanego serwisu firmy Dräger (DrägerService), lub też jeżeli z maską pełnotwarzową obchodzono się w sposób nie odpowiadający jej zgodnemu z przeznaczeniem stosowaniu. Za szkody wynikłe z nieprzestrzegania poniższych wskazówek firma Dräger nie odpowiada. Powyższe wskazówki nie poszerzają zakresu gwarancji i odpowiedzialności, wynikającego z ogólnych warunków sprzedaży i dostaw firmy Dräger. Dräger Safety AG & Co. KGaA

Oznaczenia

Niniejsza instrukcja obsługi opisuje pełnotwarzowe maski przeciwgazowe o następujących oznaczeniach typów:

f2- SI/ I- PA- P

f2- EPDM/ I- PA- P

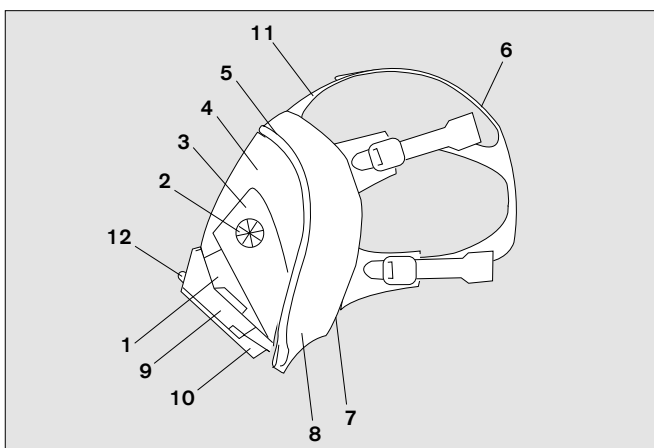
Oznaczenie jest czytelne od zewnątrz: f2 na ramce uszczelniającej, EPDM lub SI na zewnątrz z lewej strony, I na masce wewnętrznej, PA od zewnątrz na szybcie wizjera, P na przyłączy maski.

Oznaczenie CE na korpusie maski:

EN 136 Cl. 3, nr oznak. 0158

Co to jest

- | | | |
|--------------------|-----------------|---------------------|
| 1 Przyłącze maski | 5 Linka stalowa | 9 Sprzączka |
| 2 Zawór sterujący | 6 Opaski | 10 Nasadka ochronna |
| 3 Maska wewnętrzna | 7 Ramka | 11 Zakładka czołowa |
| 4 Wizjer | 8 Korpus maski | 12 Przycisk |



Opis / zastosowanie

Opisane maski pełnotwarzowe są aparatami oddechowymi odpowiadającymi normie EN 136 Cl. 3 i oznaczone znakiem bezpieczeństwa CE. Składają się one z wizjera (części sztywnej) i ramki uszczelniającej (części elastycznej). Chronią one twarz i oczy przed agresywnymi substancjami chemicznymi. Dla osób noszących okulary istnieje możliwość stosowania specjalnych okularów do masek.

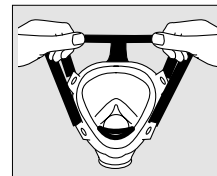
Temperatura stosowania: -30 °C do 120 °C.

Maskę stosować tylko z naddciśnieniowym aparatem oddechowym ze sprężonym powietrzem lub naddciśnieniowym aparatem węzowym wyposażonym w szybkozłącze.

Stosowanie

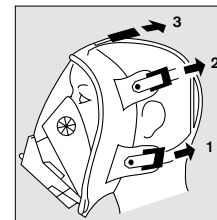
Przygotować maskę pełnotwarzową: Rozsunąć opaski do oporu. Pasek do noszenia maski założyć na szyję i zapiąć jego guzik na zakładce czołowej.

Założyć maskę pełnotwarzową: Brody i bokobrody w strefie uszczelnienia maski pełnotwarzowej wywołują nieszczelności! Osoby takie nie mogą nosić maski pełnotwarzowej. Oprawki (rączki) okularów wywołują również nieszczelności w strefie uszczelnienia maski. Użyć specjalnych okularów do masek przeciwgazowych. Wypiąć guzik opaski do noszenia, włożyć brodę do wgłębienia na brodzie.



Założyć opaski na głowę i pociągnąć do tyłu tak, aby opaska czołowa szczelnie przylegała do głowy. Dopasować pozycję maski.

- 1 Równomiernie naciągnąć taśmy szyjne
- 2 Równomiernie naciągnąć opaski skroniowe
- 3 Przy mniejszych rozmiarach głowy dodatkowo naciągnąć opaskę czołową.



Sprawdzić szczelność maski: Zatkać przyłącze maski, wciągnąć powietrze tak, aby powstało podciśnienie. Na krótko zatrzymać powietrze w płucach. Podciśnienie musi się utrzymać; jeżeli tak nie jest, dociągnąć opaski. Kontrolę szczelności powtórzyć dwa razy.

Do akcji przystępować tylko ze szczelną maską!

Sprawdzić zawór wydechowy: Zatkać przyłącze maski i wykonać mocny wydech. Wydmuchane powietrze musi bez przeszkód uchodzić, jeżeli tak nie jest, zob. "Kontrola wzrokowa zaworu wydechowego".

Przyłączyć naddciśnieniowy aparat oddechowy ze sprężonym powietrzem lub aparat węzowy¹⁾.

Ekstremalne warunki stosowania

W niskich temperaturach: Wizjer zabezpieczyć przed zaparowaniem żelem przeciwko zaparowaniu "klar-pilot" Gel¹⁾.

W wysokich temperaturach: W razie uszkodzenia wizjera natychmiast opuścić strefę zagrożenia.

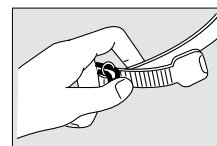
W przypadku chemikaliów: Niektóre substancje, jak np. H₂S czy fosgen, mogą być wchłaniane przez materiał maski pełnotwarzowej, a w szczególności przez silikon, a także ewentualnie przez niego przenikać.

W strefach zagrożonych wybuchem: Spryskać maskę pełnotwarzową sprayem antystatycznym albo zastosować osłonę z rozpylonej wody.

Po użyciu

Odkładając automat oddechowy: Przycisnąć przycisk, jednocześnie wyjmując automat oddechowy z przyłącza maski.

Zdjąć maskę pełnotwarzową: Wsunąć palce wskazujące za zatrzaski opasek szyjnych, kciukami nacisnąć zaciski do przodu i jednocześnie ściągnąć maskę z twarzy przez głowę.



Oczyszczanie, dezynfekcja i suszenie

Stosować tylko dozwolone środki czyszczące i dezynfekujące!

Oczyszczanie: Maskę pełnotwarzową należy oczyszczać po każdym użyciu. Do oczyszczania maski nie stosować rozpuszczalników, jak aceton, alkohol itp. Maskę pełnotwarzową myć w letniej wodzie z dodatkiem uniwersalnego środka czyszczącego Sekusept Cleaner¹⁾ (nr zam. 79 04 071) i ściereczki. Starannie i dokładnie oplukać maskę bieżącą wodą.

Dezynfekcja: Maskę pełnotwarzową należy dezynfekować po każdym użyciu. Maskę umieścić w kąpeli dezynfekcyjnej. Używać środka dezynfekującego Incidur¹⁾ (nr zam. 79 04 072). Zbyt duża dawka środka dezynfekującego i zbyt długie przetrzymywanie w kąpeli dezynfekcyjnej może wywołać uszkodzenie maski! Starannie i dokładnie oplukać maskę bieżącą wodą.

Maszynowe oczyszczanie i dezynfekowanie przy użyciu urządzenia Eltra:

Nr zam. 79 04 074 – według instrukcji obsługi 90 21 380.

Suszenie: Maskę suszyć w suszarce R 28 305 lub na powietrzu. Temperatura maksymalna +60 °C. Nie wystawiać na bezpośrednie działanie promieni słonecznych.

1) Przestrzegać odpowiedniej instrukcji obsługi.

Kontrola

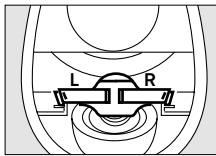
Maskę pełnotwarzową należy kontrolować po każdym użyciu wzgl. po każdej konserwacji i naprawie.

Urządzenia i akcesoria kontrolne: Testor R 53 400, przystawka R 53 345, zatyczka zaworu A R 53 346.

Kontrola wzrokowa membrany fonicznej: Przestrzegać danych podanych w rozdziale "Odstępy między pracami konserwacyjnymi". Wymontować membranę foniczną, zob. "Wymiana membrany fonicznej wzgl. pierścienia okrągłego".

Kontrola wzrokowa zaworu wydechowego:

Zdjąć nasadkę ochronną z przyłącza maski. Odciągnąć jedno ramię na zewnątrz i wyjąć mostek sprężyny. Płytkę zaworu chwycić za koniec sworznia i wyjąć z prowadnicy. Płytkę zaworu i gniazdo zaworu muszą być czyste i nieuszkodzone, jeżeli tak nie jest, elementy te należy oczyścić lub wymienić na nowe. Zwilżyć płytkę zaworu wodą i zamontować. Płytkę zaworu musi się wśliznąć do prowadnicy dzięki swojemu ciężarowi własnemu. Założyć mostek sprężyny w taki sposób, aby ramiona zostały z obu stron zablokowane w zapadkach. Mostek jest oznakowany literami "L" = lewa i "R" = prawa i ustawiony pod kątem.



Kontrola szczelności: Przestrzegać instrukcji obsługi testera. Ramkę uszczelniającą zwilżyć od wewnątrz wodą i zamontować maskę pełnotwarzową na głowie kontrolnej, zob. "Założyć maskę pełnotwarzową". Nadmuchać głowę kontrolną tak, aby ramka uszczelniająca przylegała do niej szczelnie na całej powierzchni. Przyłącze maski zatkać przystawką. Wytworzyć podciśnienie 10 mbar. Maskę pełnotwarzową jest szczelna, jeżeli po upływie 1 minuty zmiana ciśnienia wynosi nie więcej niż 1 mbar, jeżeli tak nie jest:

Kontrola z zatkniętym zaworem wydechowym: Wymontować płytkę zaworu wydechowego. Założyć zatyczkę zaworu A i zamocować z mostkiem sprężynowym. Wytworzyć podciśnienie 10 mbar. Jeżeli zmiana ciśnienia jest mniejsza niż 1 mbar, po upływie 1 minuty zdjąć zatyczkę zaworu A, założyć nową płytkę zaworu i powtórzyć kontrolę; jeżeli tak nie jest:

Kontrola pod wodą: Głowę kontrolną razem z maską pełnotwarzową zanurzyć w wodzie. Wytworzyć nadciśnienie ok. 10 mbar i powoli obracać głowę kontrolną pod powierzchnią wody. Wypływające pęcherzyki powietrza wskazują nieszczelne miejsca. Wyjąć głowę kontrolną z maską z wody, uszczelnić nieszczelne miejsca. Zdjąć zatyczkę zaworu A i zamontować zawór wydechowy. Powtórzyć kontrolę szczelności.

Kontrola ciśnienia otwarcia zaworu wydechowego: Przy użyciu testera Quatestor R 54 300 ciśnienie otwarcia powinno wynosić co najmniej 4,2 mbar przy stałym przepływie powietrza przez maskę pełnotwarzową wynoszącym 10 litrów na minutę. Jeżeli tak nie jest, wymienić sprężynę i powtórzyć kontrolę. W przypadku stosowania testera, który nie pozwala na taki stały przepływ powietrza, np. urządzenia Testor lub Rz 25, ciśnienie otwarcia powinno wynosić co najmniej 4,5 mbar.

Po kontroli: Zdjąć przystawkę, zdjąć maskę pełnotwarzową z głowy kontrolnej i w razie potrzeby wysuszyć. Założyć nasadkę ochronną, która musi się zablokować.

Specjalne prace konserwacyjne

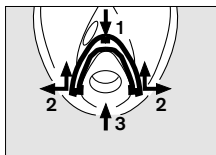
Wymiana ramki uszczelniającej wzgl. wizjera: Zdemontować przyłącze maski, ramkę uszczelniającą wywinąć u góry z lewej albo prawej strony obydwoma kciukami do przodu nad wizjer i wyjąć z rowka wizjera. Wyjąć linkę stalową z rowka starej ramki uszczelniającej. Włożyć linkę stalową do rowka nowej ramki. Tulejka łącząca znajduje się pośrodku u dołu. Rowek wizjera i wypust korpusu maski zwilżyć wodą z mydłem. Ramkę uszczelniającą zamontować od tyłu na wizjerze. Ramkę uszczelniającą nałożyć od góry na **wizjer** (nie rowek) i u dołu wcisnąć pośrodku w rowek wizjera. Znaczniki pozycji środkowej ramki uszczelniającej i wizjera pokrywają się wzajemnie. Teraz należy wcisnąć ramkę uszczelniającą kciukiem przez prawy lub lewy górny róg do rowka wizjera. Linka stalowa pozostaje w rowku ramki uszczelniającej. Obydwoma kciukami wcisnąć ramkę uszczelniającą przez prawy lub lewy górny róg do rowka wizjera. Sprawdzić, czy ramka jest osadzona pośrodku, w razie potrzeby wyrównać pozycję, uważając, aby **nie uszkodzić przy tym wizjera**. Nie podejmować prób przesunięcia ramki uszczelniającej wobec wizjera w stanie całkowicie zamontowanym, lecz wypchnąć róg ramki uszczelniającej z rowka wizjera.

Wymiana przyłącza maski:

Demontaż:

Zdjąć nasadkę ochronną.

- 1 Unieść języczek sprężyny tępym przedmiotem (np. ściągaczem do podważania uszczelek R 21 519 (jest konieczne tylko w przypadku wymiany wizjera), a następnie



- 2 Nacisnąć kciukiem sprzączkę do góry, po czym wypchnąć ją na zewnątrz, zdjąć sprzączkę.
- 3 Wypchnąć przyłącze maski do wewnątrz z podstawki i wyjąć z korpusu maski.

Zmontować maskę pełnotwarzową przy użyciu nowego przyłącza wzgl. korpusu.

Montaż:

Sprawdzić wizjer. Powierzchnia uszczelnienia musi być czysta i nieuszkodzona. W razie potrzeby założyć sprzączkę; nosek blokuje się. Oba ramiona sprzączki są otwarte, nie zablokowane. Sprawdzić

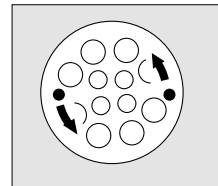
przyłącze maski. Pierścień musi być czysty i nieuszkodzony i nie może być skręcony. Sprawdzić zamocowanie maski wewnętrznej. Krawędź maski wewnętrznej leży na całej długości w rowku. Wprowadzić przyłącze maski do wizjera i mocno wcisnąć do podstawki tak, aby krawędź oporowa przylegała do niej na całej długości. Następnie zamocować konstrukcję sprzączką. Haczyki samoblokujące muszą się zablokować po obu stronach. Założyć nasadkę ochronną, która musi się zablokować po obu stronach i równomiernie przylegać do powierzchni na całym obwodzie. Naciskając przyłącze maski sprawdzić, czy zamocowanie jest pewne.

Wymiana płytek zaworów sterujących maski wewnętrznej: Wyjąć stare płytki zaworów do wewnątrz. Zapiąć nowe płytki zaworów na trzpieniu. Płytki zaworów muszą równomiernie przylegać od wewnątrz.

Wymiana pierścienia uszczelniającego: Najpierw wykonać "Demontaż przyłącza maski". Wyjąć stary pierścień uszczelniający z rowka, założyć nowy pierścień uszczelniający. Następnie wykonać "Montaż przyłącza maski".

Wymiana membrany fonicznej wzgl. pierścienia okrągłego:

Wykręcić pierścień gwintowany kluczem kołkowym R 26 817. Przekręcić klucz kołkowy i ostrożnie wsunąć w otwory kratki ochronnej. Nie uszkodzić folii membrany. Poluzować membranę foniczną przez jej przekroczenie i wyjąć. Wyjąć pierścień ochronny R 21 519 ściągaczem do uszczelek z przyłącza maski. Sprawdzić membranę foniczną i pierścień okrągły, w razie potrzeby wymienić te elementy.



Wymiana płytki zaworu wydechowego: Zob. "Kontrola wzrokowa zaworu wydechowego". Założyć nasadkę ochronną, która musi się zablokować.

Wymiana zaworu wdechowego wzgl. płytki zaworu: Zawór wdechowy unieść tępym przedmiotem lub ściągaczem do pierścienia uszczelniających R 21 519 za okrągłą uszczelkę gwintowaną i wyjąć. Odlączyć starą i przymocować nową płytkę zaworu. Następnie wcisnąć gniazdo zaworu wdechowego na kształt litery V na obwodzie i pozwolić zaworowi zablokować się w przyłączu maski tak, aby przylegał on dookoła. Płytkę zaworu nie może być przy tym zaciśnięta. Płytkę zaworu wskazuje do wewnątrz, poprzeczka na zewnątrz.

Stosować tylko oryginalne części zamienne firmy Dräger.

Po zakończeniu prac i/lub wymianie elementów konstrukcyjnych należy dokonać ponownej kontroli szczelności.

Składowanie

Otworzyć opaski do oporu (zatrząsk samoblokujący). Wizjer wytrzeć szmatką antystatyczną. Maskę pełnotwarzową umieścić w torbie lub puszcze. Składować bez zniekształceń w suchym i wolnym od pyłu i kurzu pomieszczeniu. Temperatura składowania -15 °C do +25 °C. Chronić przed bezpośrednim działaniem światła i promieniowaniem cieplnym.

Odstępy między pracami konserwacyjnymi

Prace konserwacyjne przy masce pełnotwarzowej	Przed użyciem	Po użyciu	Co pół roku	Co 2 lata	Co 4 lata	Co 6 lata
Oczyszczenie i dezynfekcja		X		X		
Kontrola wzrokowa, funkcjonowania i szczelności		X	X			
Wymiana płytki zaworu wydechowego					X	
Wymiana membrany fonicznej						X
Kontrola przez osobę noszącą urządzenie	X					

Lista numerów zamówień

Nazwa i opis	Nr zam.
f2- SI/ I- PA- P f2- EPDM/ I- PA- P	R 54 694 R 54 697
Okulary do masek (podstawka na okulary i element mocujący) "klar-pilot" Gel (środek przeciwko zaparowaniu wizjera)	R 53 325 R 52 560
Puszka do noszenia maski Mabox I Puszka do noszenia maski Mabox II	R 53 680 R 54 610

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstrasse 1

D-23560 Luebeck

Germany

Tel. +49 451 8 82 - 0

Fax +49 451 8 82 - 20 80

www.draeger-safety.com

90 21 343 - GA 1412.612

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

3rd edition - August 2001

Subject to alteration

ARTE-F001